50 Big, frei in's hund gebrucht, durch die en viertelijährt. 1,50 M. egel. Bestellgeld. getr. Poste Zeitungsliste Re, 6546, etten und Druderei: Emserstraße 15. Dig. frei in's Saus gebri vierteljabri. 1,50 Dr. ege

Unparteiffde Beitung. Intelligengblatt. Stadt-Angeiger.

## Wiesbadener

Anzeigen.

Die Spalitge Beittzeile oder deren Raum 10 Bft. für auswärts 15 Bfg. Bei mehrm, Aufmahme Nabart. Reflame: Petitzeile 30 Pfg., für weswarts 50 Pfg. Trebeition: Marthrasse 26.
Der Seneral-Anzeiger erschelnt täglich abends. Jonnlags in zwei Ausgaben.
Telephon-Ausschlift Rr. 199.

## Beneral Betti

Bier Freibeilagen:
Der General-Angeiger sengt bie
Interfallungs-Blatt - per Jandmirth - Der Bumoria - Prembenfahrer. Henefte Hadridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 157. XIII Jahrgang.

T,

3#

110.0

nig P

Freitag, ben 9. Juli 1897.

Erftes Blatt.

Der hentigen Rummer liegt bie Wochen-Beilage "Der Bumorift" bei.

#### I. Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

'Es wird hiermit darauf aufmertfam gemacht, daß nach Baragraph 12 der Accife-Ordnung für die Stadt Biesbaden Beerweinproduzenten des Stadtberings ihr eigenes 40 Liter überfteigendes Erzeugniß an Beertvein unmittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach der Relterung und Gintellerung fdriftlich bei bem Accifeamt gu beffariren haben, wibrigenfalls eine Accife. Defraudation begangen wird.

Biesbaben, ben 6. Juli 1897.

Das Accife-Amt: Behrung.

Stadtbanamt, Abtheilung für Sochban.

Die Musführung von Granitarbeiten, bestehend aus Bandbefleidungen und Abtheilungswänden, fowie Fenfter. brettern ac. fur ben Reubau ber Schule am Blucher. plat gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musfcreibung verdungen werben.

Beidnungen und Berbingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe Bimmer Dr. 41 eingesehen, aber auch von bort gegen Bablung von 0,25 Mart bezogen werben.

Boftmäßig verichloffene und mit der Auffchrift A. 16 verfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 16. Juli 1897, Bormittage 10 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, den 7. Juli 1897.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.



Samstag, den 10. Juli, Abends 8 Uhr beginnend:

#### Grosses Sommernachtsfest und Ball

im Curgarten und sämmtlich elektrisch beleuchteten Sälen des Curhauses unter Mitwirkung

des städtischen Curorchesters und der Regimentsmusiken des Füs. Regts. von Gersdorff (Hess.) No. 80, des Nass. Feld-Art. Regts. No. 27, sowie des Wiesbad. Musik-Vereins. 2 Ball-Orchester: grosser und weisser Saal. Der Garten wird in venetianischer Art decorirt und

elektrisch und bengelisch beleuchtet.

Grosse Illumination. - Beleuchtung der Vorderseite des Curhauses und der Cascaden.

Von 4 Uhr ab bleibt der Concertplatz für Jedermann

Eingang ab 7 Uhr nur durch das Hauptportal. Anfang des Balles: ca. 9 Uhr. — Tanz-Ordnung: Herr

Curhaus-Abonnenten und Besitzer von Salson- und Jahres-Fremdenkarten erhalten bis Samstag Mittag 12 Uhr gegen Abstempelung ihrer personellen Karten besondere Eintrittskarten zu 2 Mark.

Nicht-Abonnenten: 4 Mark.

Gesellschaftstoilette Vorschrift (Damen möglichst helle Kleidung; Herren Frack oder dunkle Kleidung.) Costüme oder Masken-Anzug erwünscht. Im hellen Oberrock oder in heller Jaquette ist der Eintritt nicht zulässig.

Das Fest findet unter allen Umständen statt, bei ungünstiger Wittereng als Ball in sämptlichen Sälen.

gunstiger Witterung als Ball in sammtlichen Salen.

Städtische Cur-Verwaltung Rheingau 11-26, Schwalbech 10-25, Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 9. Juli 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Thomas.

Direction: Herr Concertmeister Hermann Ir mer. Soldatenleben, Marsch . . . Französische Lustspiele, Ouverture Keler-Bela. Ochsen-Menuett Haydn. Finale aus "Loreley" Methusalem-Quadrille Mendelsohn. Joh. Strauss Melodie, Concerstück Kretschmer. La Coquette, Charakterstück für Harfe

Herr Wenzel. 8. Dur und Moll, Potpourri Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

Ouverture zur Oper "Der Cid" P. Cornelius Jota aragonesa, Transcription Rudolfsklänge, Walzer Furientanz und Reigen der seligen Geister aus "Orpheus" Militärische Fest-Ouverture Saint-Saëns. Jos. Strauss. Gluck. Th.Rehbaum. Fantasie aus "Mignon" . Thomas. Händel.

Arie aus "Rinaldo" Violine-Solo: Herr Concertm. Irmer. 8. Huldigungsmarsch (an König Ludwig II. von Bayern)

R. Wagner. Anegng ane ben Civilftanderegiftern ber Stadt Wiesbaden

Dom S. Juli 1897.

Geboren: Am 30. Juni dem Schreinergehülfen Karl Dans e. S. N. Joseph Wilhelm Carl. — Am 6. Juli dem Schuhmacher David Uhlmann e. T. N. Frieda Philippine. — Am 3. Juli dem Diener Robert Mosth e. T. N. Wilhelmine Elizabeth. — Am 6. Juli dem Taglöhner Georg Schüt e. T. N. Franziska Christine. — Am 3. Juli dem Droschtenbesitzer Johannes Schand e T. N. Mina Caroline. — Am 7. Juli dem Taglöhner August Wittlich e. S. N. Carl Franz Adam. — Am 4. Juli dem Rentner Heinrich Schneider e. T. N. Anna Etisabeth Wilhelmine Eleonore. — Am 4. Juli dem Drechöler Wilhelmine Eleonore. — Am 4. Juli dem Drechöler Bilhelm Hartmann e. T. N. Etisabeth 4. Juli bem Drechsler Wilhelm hartmann e. T. R. Elifabeth Bilhelmine. — Am 4. Juli bem Taglobner Anton Huchs e. T. R. Johanna. — Am 4. Juli bem Raufmann Carl Grunberg e. T. R. Apollonia Catharina Josepha Margaretha. — Am 8. Juli dem Taglöhner Hermann Solger Zwillinge e. S. R. Hermann Richard und e. T. R. Marie Wilhelmine. — Am 2. Juli dem Schaftenmacher Wilhelm Körner e. S. R. Carl Arthur.

Aufgeboten korner e. S. R. Carl Arthur.
Aufgeboten: Der verwittwete Tüncher Friedrich Wilhelm Philipp hirschoods zu Dotheim mit Catharine Modler baselbst, vorher hier. — Der Gartnergehulse Ludwig Edingshaus hier mit Anna Maria Erneftine Elsenheimer hier. — Das Mitglied der flädtischen Curtapelle Bilhelm Sadonn hier mit Johanna Sawica hier. —
Der Eisenbahnarbeiter Johannes Carl Müller zu Jostein mit Emilie Fromzista Blant bier Frangista Blant bier.

Berehelicht: Der Boftbalfebote Johannes Metternich bier mit Barbara Thetla Corbie bier. — Der Gijendreber Beinrich Carl Bolte bier mit Anna Maria Caroline Bogelfang bier.

Dolte hier mit Anna Maria Caroline Bogelsang hier.

Gestorben: Am 6. Juli Henriette, geb. Denkelmann,
Witne des Rentners Heinrich Grote, alt 64 J. 3 M. 22 T.—
Am 7. Juli Eva, geb. Effelberger, Witne des Manrergehüssen
Anton Effelberger, alt 68 J. 2 M. 27 T.— Am 7. Juli der
Kousmann Balentin Groll, alt 58 J. 6 T.— Am 7. Juli der
Kellner Cart Konz, alt 42 J. 9 M. 13 T.— Am 8. Juli der
Tapezierer Bilhelm Schenk, alt 22 J. 9 M. 10 T.— Am
8. Juli Anna Maria, geb. Fröhlich, Ehefran des Taglöhners
Johann Wörsköfer, alt 67 J. 6 M. 2 T.— Am 7. Juli
Kunalie, geb. Kuns. Effekan des Kartners Tahenn Hetel zum Hahn.
Kunoth, Kfm. Oberlungwitz
Muslie, geb. Kuns. Effekan des Kärtners Tahenn Hetel zum Hahn. Amalie, geb. Kuns, Ehefran des Gariners Johann Sauter, alt Gazan, Oberlehrer 59 J. 7 M. 6 T. — um 7. Juli der Rentner Philipp Conrad Bakker, Lehr. m. B. Bruch von Miehlen, Kreises St. Goarshausen, alt 73 J. 4 M. 1 T.

Ronigliches Stanbesamt.

#### Fremden-Verzeichniss. (Aus amtlicher Quelle).

Hotel Adler. Cohn, Kfm. m. Fam. Angello Becled, Kfm. Ms Hoffmann Christiania Zwei Böcke. Cohn, Kfm. m. Fam. Angello
Hoffmann
Christiania
Ewich m. Fr.
Duisburg
Wiedfuhr, Kfm.
Schmitt, Fr.
Nouenkirchen
Benedict, Kfm.
Berlin
Knoll, Kfm.
Schw.-Gem(n)
Schwarzer Beck.
Beyer, Fr. Rent. m. Enkel
u. Bed.
Darmstadt
Schloer m. Fr.
Beldere Karpfen.
Schoeville m. Fr.
Paris
Rothstein, Kfm.
Berlin
Bahabef-Hetel.
Stinde, Frl.
München
Stinde, Frl.
München
Bombaveff m. Fr.
Budnatein, Kfm.
Bombaveff m. Fr.
Budnatein, Kfm.
Bahas, Kfm.
Werdeck
Funted

Cölnlischer Hef.
Schwerzer Beck.
Schoeler, Kfm.
Berlin
Geldener Brunnen.
Schau, Fr. m. T.
Budtstädt
Budtstädt
Roiningen
Bombaveff m. Fr.
Russland
Lahnstein, Kfm.
Josten
Cölnlischer Hef.
Krebs, Kfm.
Berlin
Bahan, Kfm.
Berlin
Berlin
Fr.
Budtstädt
Budtstädt
Berlin
Berlin
Berlin
Berlin
Berlin
Berlin
Berlin
Berlin
Berlin
Schwerzer Beck.
Wiek, Miss.
London
Howett, Mr. u. Mrs. London
Howett, Mr. u. Mrs.
London
Rühmond, Mr.u.Mrs, New-York
Karpfen.
V. Homeyer m. Fr.
Eldera
Stolberg m. Fam.
Limburg
Schelens Kreuz
Speckolom, Fr.
Speckolom, Fr.
Speckolom, Fr.
Speckolom, Fr.
Sincelarit
Geidenes Kreuz
Scherbel, Kfm.
Berlin
Beichardt
Gissel, Kfm.
Frankfurt
Badhaus zur Geldenen Krene.
Werner
Küter, Wirth
Vogelsang, Wirth

Richter m. Fr. Magdeburg Becht, Kfm.

Becled, Kfm. Mannheim Hotel Kaiserhef.

Krebs, Kfm. Tarnowitz Krebs, Kfm. Schäfer, Rent. Tarnowitz Pforts Spiw, Kfm. Posen Colat, Kfm. Amsterdam

Hotel Dahlheim. Krapohl, Brauereibes. Rheydt Buschgeus Rheydt Hotel Einborn.

Mayor, Kfm. Remscheid Eckhardt, Kfm. Nürnberg Kratzmann, Kfm. Hamburg Krauskopf, Kfm. Frankfurt Vatter, Kfm. Köhler, Frl. Lutz, Kfm. Berlin Würzburg Frankfurt Statze, Kfm. Strassburg Gey, Kfm. Chemnitz Matterstack, Kfm. Chemnitz Schmino, 2 Frl. Hellmuth, Kfm. Göttingen Passau

Eisenbahn-Hotel. Grimmert, Kfm. Halle Hillig, Ingen. Berlin Körschner, Baumst. Hamburg Petschmann Hamburg Lambateur, Fr. m. Nichte Werne

Bachfeld, Kfm. Cöln Reutlingen Detzel m. Fr. Harbroig, Lehrer Adler, Kfm. Berlin Cöln Jobsky m. Fam. Burbach Trimborn Oberndorf

Badhaus zum Engel. Grünschild, Rechtsanw. Berlin Grünschild, Fr. Posen Posen

Sertin, Bischof Faust, Pfarrer Marguette Menominee Schmitt, Fr. Hetzbach Schmitt, Frl. Beerfelden Erbpring.

Sutmann m. Fr. Schaber, Fr. m. Nichte Essen Cohn m. Fr., Kfm. Cöln Beerbach Deuster Rudolf, Kfm. Wien Groner Wald. Busch, Kfm. Solingen Josepf, Kfm. Berlin Lüner, Kfm. Naumburg

Ulbrich, Kfm. Berlin Merzig, Kfm. Sterzel, Kfm. Stuttgart Arnstadt Finsterbusch, Kfm. Frankfurt Schlüter, Kfm Lapp m. Fr Routlingen Cassel

er Nelder Bakker, Lehr. m. Br. Nelder Hetel Happel. Bonn, Kfm. m. Sohn Berlin

Frankfurt Lechner, Frl. Engelhardt m. Fr. Hannover Gustav, Fr. m. S. Hannover Scheuermann m. Fr. Leipzig

Hotel Mehler. Rössel, Offiz. Brandenburg Hantkooper, Kfm. Alkmaar Jansen, Kfm. Zweibrücken Hatel Metrepele.

Weber, Rent. Magdeburg Schött Rosenberg, Kfm. Frankfurt Levj, Kfm. Paris
Beukers m. Fr. Schiedam
v. Nickisch-Rosenetz Berlin
Malwitz, Graf u. Graf. Berlin
Cato m. Fr. Dnebergen Boehm m. Fr. u. Tocht.

New-York Villa Nassau. Belgien Gilam m. Fr. Connor m. Fr. Californien

Abraham m. Fr. Hotel National. Paris Amerika Bennett, Offiz. Graef, Dr. Alsson Stockholm Pradet, Kfm. m. Fr. Jankow Rückert, Priv. Mannheim Dresden Gustmann, Fr. Dresden Wernecke, Frl. Gossmann, Kfm. Stuttgart Kelly Stuttgart Weckerle, Kfm.

Curanstalt Bad Nerothal. Schlemmer, Kfm. Saar Luftcurort Neroberg. Saarburg

Werther, Fr. Amtsrichter m. 3 Kind. u. Bonne Frankfurt

Nonnenhaf. Bode, Kfm. Piehl m. Fr. Braunschweig Magdeburg Leipzig Graban, Kfm. Rest, Fbkt. m. Fr. Schüttorf Schlikker, Fbkt. Schüttorf Halle, Kfm. Hildesheim Sander Wilhelm, Kfm. Cöln Rosskamm, Kfm. Röddekker, Kfm. Hamburg Breslau Jacobs m. Fam. Fackeldey Emmerich van Hug Emmerich Emmerich Kern Kramer, Kfm. Hallach, Kfm. Walldorf

Hagen Sowerstein m. Fam. New-York Caro, Kfm. Berlin Caro, Kfm. Philippsburg Barmen Hyel Klein Schöning Münster Brücken Berlin Duckmann m. Fr. Beckmann m. Schw. Berlin Offenburg Iselsohn Schick Proenen Cöln Rody Zimmermann Hussmann Stanpfer Cöln Chemnitz Becker, Kfm.

Pariser Het. Härcher Altenburg Wegerich Magdeburg Walter m. Tocht. Frankfurt Hotel St. Petersburg

St. Petersburg Brozenko Magdeburg
Mannheim

Hotel Kaiserhet.

Simonis m. Gem. Hamburg
Elberfeld
Halnichen
Howett, Mr. u. Mrs. London
Halnichen
Howett, Miss.
London

Ptälzer Het.

Marchhausen m. Fr. Storkrade Storkrade Storkrade

Fessenmayer Mackler, Kfm.

Scherer, Kfm. Hennig, Lehrer Bisting m. Fr.

Clemens, Frl. Stumpf, Frl.

Steger m. Fr.

Mautz Lipki, Kfm.

Stock, Fr. Priv.

Keller, Kfm.

Herbst, Fr.

Lorimer, Miss

Robbins m. Fr.

Lerchner m. Fr. Kretzschmer, Kfm.

Oechsner, Kfm.

Oertel, Fr.

Merrem, Fr.

Schröder, Ingen.

Lomnitz, Kfm. Gerhatz, Kfm.

Lind, Arzt

Reif, Priv.

Rauh

Peters

Goecke, Arzt

Balzer m. Fam.

Menkow Nükin, Priv.

Wangereest, Priv.

Chandiez, Priv.

Müller m. Fr.

Richter, Kfm.

Drus, Kfm.

Carsten

Hartmann

Weiss

Pohl

Goldenes Ross.

Welsses Ross.

Nitsche, Lehrer Schöneberg

Weisser Schwan.

Hetel Schweinsberg

Schützenhof.

Hotel Tannbauser.

Thormson m. Fr. Merseburg

Taunus-Hetel

Meyer m. Fr., Kfm. Königsb. Muller m. Fr. New-York

Schneider m. Fam. Warschau

Schwanenberg m. Fr.

Quisisana.

Heddwig, Fr. Dümmler, Kfm.

Finke m. Fr.
Muller m. Sohn M.
Quellenhet.
Röhmer, Archit.

Froscher, Frl. m.

Bohley

Amend

La

jor

GUI

pb:

Be

280

Di

für

Uri

Böfi

abe

nat

für

Mo

Pa

ben

@e

ton

De

cine

min

Pol Sti

For

bie

80

jebe

tras

unb

Chi

Hetel Union. Promenada-Hotal. Amsterdam Nötzendorf Schroeder Schulz m. Fr. Amsterdam v. d. Wouden Gutmann, Kfm. Bäuncer, Dr. med. Merrilt, Miss Merrilt, Miss Münster Altenberg New-York Wirth, Kfm. New-York Cöln Rheydt Schrey, Kfm. Bergmeister, Priv. Bochum Poppel, Kfm. Nippes, Kfm. Hetel Victoria. Cöln Korschitzer, Priv. Ohligs Cöln Meyer, Kfm.

Schwester

Landsberg

Petersburg

Magdeburg

Magdeburg

München

New-York

Frankfurt

Gera

Berlin

Berlin

Schwerte

Oderberg

Ohligs

Berlin

Belgien Belgien

Belgien

Nerbersdorf

Breslau

Meiningen

Lehrte

London Lewis, Priv. Zur guten Quelle. v. Myllen-Rautenfals Estland Estland Oxhsenfurt Baron Maydell Rotterd. van Santen m. Fam. Coblenz Newry Iroine, 2 Frl. Schulte, Landforstmst. Berlin Eindhoven, Kfm. Zwolle Tabius, Schriftst. Amsterdam Münster-Appel Runkel Coblenz Haiger Amsterdam Landsberg Fonteyn Fonteyn, Frl. Amst Vier Jahreszeiten. Amsterdam Landsberg Landsberg

Freudenheim, Kfm. Morke m. Sohn Berlin Amerika Albertyn m. Fam. Cap Colonie Costerbek Carst, Rent. Oosterbek Noorman, Arat O Burlunis, Rent. Hotel Vogel. London Spandau

Frankfurt Telchow, Kfm. Frankfurt Blettermann, Kfm. Holland Hallsmer, Kfm. St. Wendel Frankfurt Bonn Hemecke m. Fr. u. Schwest.

Uhrlacher m. Fr. Heidelberg Raron Heykrig Russland Gmünden Baron Heykrig Russland Schwarzstein, Kfm. Warschau v. Nylke, Kfm. Berlin Brodtmann, Kfm. Hannover Webb m. Fam. London Rhein-Hotel. London Münster Kenck m. Fr. Cöln Bunzlau Keller, Kim.

Haibach, Kfm.

Bönig, Kfm. m. Gem. Altona
Guisberger m. Gm. Augsburg
Lang, Major
Lindenberg
Kuhl m. Gemahlin Hamburg
Römerbad.

Winnerfürth Jben, Direct, Müller m. Fr., Kfm. Cöln Cöln Fumkaldi Cöln Klamp Cassel Meister m. Fr. Hilden Vollmer m. Fr. Cöln Rücker Wipperfürth Ulrich, Kfm. Berlin

Hotel Weins. Neudamp, Fr. Soest

Neudamp, Fr. Soest

Hotel Rese.

Cremer Jr. m. Fr. Uerdingen

Watson, Miss

Dundee

Orford

Hotel Weins.

Pfafferle, Fr. Priv. Augsburg

Stamm, Fr. Priv. Bensberg

Holtmann, Frl. Priv. Camen

Graas, Frl. Priv. Camen In Privathäusern. Oxford

Pension Becker. v. Vaerneneyck, Fr. Hameln Bodenstedtstrasse 4. von Gagern, Bar. Bromberg Paul, Kfm. Bradford Elisabethenstrasse 15. Bradford Katz, Dr. m. Fr. Be Elisabethenstrasse 16. Hamburg Saster, Frl. Villa Frank Gera Russland Zielonacker, Fr. m. T. Berlin Merrem, Fr. Wittlich

v. Pikulin, Fr. Grigorowitz, Frl. Meyen m. Fr. Russland Volksdorf Frankfurterstrasse 12. Glasgow Walter Hann m. Fr., Major Marburg Bolten, Direct. M.-Gladbach Villa Germania. Munchen Geisbergstrasse 5.

Berlin Böhm, Fr. Oberlahnstein Geisbergstrasse 14. Ebrecht, Fr. m. Tocht. Berlin Dr. Gierlich's Kurhaus. Breslau Stuttgart Coblenz Coblenz Giessen Berg, Fr. Gie Kapellenstrasse 2, 1. Cöln Basel Aplerbeck

Freytag, Priv. Base Leberberg 10. v. Hedemann, Ger.-Assessor Holstein Excell. Grafin v. d. Golz B.-Baden Baronin Weber v. Rosenkranz Schl. Holstein Baron Weber v. Rosenkranz Schl. Holstein

Steinmüller jr. Gummersbach Nerothal 14. Berlin Grünfeld, Kfm. Nerobergstrasse 7. Russland Lorentz, Frl. Neubauerstrasse 8. Richter, Kfm. Düsseldorf Curtis, Miss. Tackmann, Landger.-R. Berlin Gebb, Miss. England London Stargard Sonnenbergerstrasse 9.
Lochem Maclaurin, Fri. Glasgo Kruger m. Tocht. Stargard Lochem | Fergaeson, Fri. Belfast Witten Yorkshire

Beesint, Kfm. Budapest Creyke, Frl. Harrach m. Tocht. Stolberg v. Sviatsky St. Peter Arnheim i Wilhelmstrasse 38. Schippen, Kfm. van Kloten m. Fr. Emsdetten | van de Poel m. Fam. Batavia Müller m. Fr.

Bur Erleichterung des Befuche ber bentichen! Rordfeebader, sowie von Riel und Ropen-hagen wird am Samftag ben 17. Juli er., Abends 9 Uhr 5 Minuten von Frankfurt a. D. Sauptbahnhof ein Conderzug nach Samburg über Giegen-Caffel - Sannover abgelaffen werden, welcher am 18. Juli Bormittags 9 Uhr in Samburg

Bu diefem Sonderzuge werben in Frantfurt a. Dt., Sanptbahnhof und Gieffen ermäßigte Rudjahr. farten nach Damburg mit einer Gultigleitsbauer von

45' Tagen ausgegeben. In Samburg fteben ermäßigte Rudjahrfarten nach Belgoland, Rorderney, Befterland, Byt auf Gohr, ober Bittun, Amrum, ferner nach Riel und Ropenhagen gur

Das Rabere ift in ber Ausfunftsftelle, Frantfurt, Sauptbahnhof, fowie in unferem Berfehrs Bureau Sachfenhaufen, Bedberichftrage 59 gu erfahren. Frantfurt a. D., ben 2. Juli 1897.

Ronigliche Gifenbahnbireftion.

Befanntmachung.

Freitag, ben 9. Juli er., Mittage 12 11hr, werden in dem Berfteigerungstotale Dotheimers ftraße 11/13 babier

3 Copha's, 4 Geffel, 1 Schreibtifc, 1 Commode, 1 Ausziehtisch, 1 Spiegel, 1 Bertifow, 1 Bianino, Spiegel. und 1 Rleiderschrant, 1 Teppich, ein Chlinderbureau, 4 Reale, 6 Stuble, 1 Jagde gewehr, 1 Copirpreffe u. bgl. mehr

öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaben, ben 8. Juli 1897.

Schneiber, Gerichtsvollzieher. 4351

Befauntmachung.

Freitag, ben 9. Juli b. 38., Mittage Uhr, merben in bem Pfandlotale Dotheimer. ftrage 11/13 hier

1 vollft. Bett, 1 Kommode, 1 Bertitom, 1 ovaler Tijd, 1 Confolden, 1 Spiegel, 1 Regulator, 27 Bilber, 1 Bagen u. bgl. mehr

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, den 8. Juli 1897.

Edrober, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Freitag, ben 9. Juli 1897, Mittage 12 Uhr, werden in bem Pfandlolale, Douheimerftraße

1 Biano, 1 Bertitow, 1 Bibliothetidrant, zwei einthur. Reiberfdrante, 1 Schreibtifd, 1 Schreibe pult, 1 Rarien, 1 Rub,

ferner 14 Stud Bettzeng öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert.

Biesbaben, ben 8. Juli 1897. Gifert, Gerichtsvollzieher. 4353

Befanntmachung.

Freitag, ben 9. Juli b. 3., Bormittage 11 Uhr, werben in bem Saufe Ellenbogengaffe ?

1 Rorfichneibmaschine, 4 Blätter Rohmaterial, 12 Duten Stopfen, 1 Rorb Abfall. 5 Sade bito, bahier : 5 Bilber, 3 Bbe. verich. Bucher und 1 Schleifftein öffentlich swangsweise gegen Baargablung verfteigert.

Biesbaben, ben 8. Juli 1897. Gifert, Berichts vollgieber.

Befanntmachung.

Freitag, ben 9. Juli b. 38, Mittage wird auf bem Lagerplat, verlangerte öffentlich meiftbietend gegen Baargablung. 12 Hhr, Moritftraße,

1 feftftehenbe Salle (Bertftatt) öffentlich zwangeweise gegen baare Bahlung verfteigert. Wiesbaben, ben 8. Juli 1897.

Gifert, Berichtsvollzieher. 4355

Cammelplat Musgang ber Moritftrage.

#### Nichtamtliche Anzeigen. Beraelittiche Gultusgemeinde. Synagoge Michelsberg.

Freitag: Abends 7.45 Ubr. Bredigt 9.30 Ubr. Rachmittgas 3 Ubr. Sabbath: Morgens 8.30 Ubr. Predigt 9.30 Ubr. Rachmittgas 3 Ubr.

Abends 9.35 Uhr. Bochentage: Morgens 6.30 Uhr. Rachmittags 6 Uhr. Die Gemeinbebibliothet ift geöffnet Sonntag non 10-10% libr. Mit Beraelitifche Cultusgemeinbe. Sunagoge: Friebrichftr. 25.

Freitag Abends 7.45 Ubr. Muffaph und Predigt 9.15 Uhr. Rach-mittags 3.30 Uhr.

Mbenbs 9.35 Uhr. Bochentage Morgens 6 Uhr. Abende 7.45 Ubr.

Reichhaltige Muswahl in Schmud- n. Lebermaaren (barunter flets Reubeiten) finbet man anertannt bei 88 39 Ferd. Mackeldey, Wilhelmft. 32. Bitte Muslagen au beachten.

## Mobiliar= Persteigerung.

3m Auftrage bes gerichtlich befrellten Coneurs. bermaltere verfleigere ich

Seute Freitag, ben 9. Juli c., Vormittags 91/1 Uhr

infangend, im Caelbau

## "Zu den drei Kaisern", nachverzeichnete, zur Concursmafie des J. Emmerloh gehörige Gegenstände, als:

ge Wegenstände, als:

1 Rufib. Schlafzimmer-Ginrichtung, best, aus zwei vollt. franz. Betten, Spiegelichrant, Waschtoilette und zwei Rachttischen, 1 Kameeltaschen-Garnitur, best. aus Sopha und 4 Sesseln, Rufib. Bertiscw, 1 do. Spiegel mit Trümeaur, 33 Flaschen Champagner, worunter Burgess Grün, Kupferbere, Island Bertischen, Rufie, Kupferbere, Island Bertischen, Island Besthwein, 36/10 Cigarren. Gold re., 18 gl. Beige und Rothwein, 36/10 Cigarren,

fowie hieran anichlieftend u. Rachmittage 21, Uhr folgende, mir wegen Um- und Weggingen ic. jur Beräußerung übergebene Mobiliar-Gegenftande, als:

8 vollftandige Betten, Kameeltaschen, und andere Cophas,

Ottomanen, Aleiderschränte, Walche und andere Kommoden, Walche und Andere Kommoden, Walche und Rachtische, Rugde Derrenschriebtisch mit Aufstat. Tische und Stabte aller Art, Reiderständer, Hanthuckschler, Spiegel, Bilder, Delgemalde, Teppicke, Borlagen, balter, Bortieren, Rotlichuswand, Kinder- und Gefindes Better, Sinderpagen, Bette, und Reifering Militäresischen Bardinen, Portferen, Kollichunwand, Kinder- und Gesindes betten, Kinderwagen, Bett- und Weißzeug, Militäresielten, Bücher, 3 Bithern, Bauerntisch, Etageren, Uhren, Tasel- und andere Maagen, 1 Symphonion-Musikantomat (5 Pfg. Ein-wurf), 2 Küchenichränke, Küchentische und Stüble, Glas, wurf), 2 Küchen und Kochgeschirr und noch vieles A. m. Borzestan, Küchen und Kochgeschirr und noch vieles A. m. disentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

### Wilh. Helfrich,

Auctionator und Tarator. 28 Grabenftrage 28.

### Nachlass-Versteigerung.

3m Anftrage bes gerichtlich beftellten Rachlafipflegere verfteigere ich

heute Freitag, ben 9. Juli er., Nachmittage 3 11hr

anfangend, im Saalbau

"Bu den drei Kaisern", Rr. 1 Stiftftrafte Rr. 1,

nachverzeichnete, jum Rachlaffe ber fel. Frau E. Biron Wittwe gehörigen Mobiliargegenftanbe, als:

1 vollft. Bett, Copha, Rommoben, Rleiberfdrante, Tifche, Stuble, Confolen, Bafch- und Rachttifche, Spiegel, Regulator, Bilber, Garbinen, Teppiche, golbene Damenuhr mit Rette, Schmudjachen, Bett. und Leibmafche, getr. Rleider, Opernglas, Eruzefit. 1 Ranarienvogel mit Rafig, Bette und Beißzeug, vollftändige Ruchen-Ginrichtung, Glas, Borgellan, Ruden- und Rochgeschirr und noch viele anbere Saus- und Ruchen-Ginrichtungsgegenftanbe

Wilh. Helfrich, Auctionator und Tagator.

Grabenftrafe 28.

Nur beste Qualitäten Pralines, ff. Dessert-Bonbons per Pfd. Mk. Fan,

Filiale: W. Berger, Filiale: Mpritiusstr. 10-Luxemb. Hoftieferant, Delaspeestr. 9. Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. Fernsprecher 73.

Naturheilanstalt (Schloss Lössnitz) Dresden-Rade beul. 2 Anstaltsärzte. Günstig Kurerfolge bei fast allen Kran-heiten. Prospecte frei.

Naturheilkunde. Bestes Krankenbuch as Selbstbehdl, mehrf. pres gekrönt. 375,000 Expl. schon verk. 2000 Seit. Mabbild. Geb. 10 M. d. Bilz Vertag. Leipzig u. a. Buck Tausende Kranke verdanken dem Buche ibre völlige Wiede

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Befanntmadjungen. In Folge eingetretener fühler Witterung

finden von Dienftag, ben 6. bie Freitag, ben 9. b. Die, noch bffentliche Impftermine

Die nächften öffentlichen Impfungen werben vorausfichtlich im Ceptember b. 38. vorgenommen.

Biesbaben, ben 5. Juli 1897. Der Polizei-Brafibent: R. Pring von Ratibor.

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 157. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 9. Juli 1897.

Bweites Blatt.

#### Made in Germany.

murbe, ein großer, wenn nicht ber bebeutenbfte Theil ber bie britifche Induftrie nicht jenen Reform. Gifer, welcher beutichen Mebeit wenig geneigt, Befibeforationen und Feftartitel fur die Londoner Jubelfeier bas Bublifum befriedigt, uud bamit ift Deutschland obenauf macht aber mit bem Deutschen gern ein profitables Gefcaft baltniffe im Mustanbe genauer fennt, tonnte baburch nicht größeren Billigfeit, fondern mehr noch ber vortrefflichen tonnen. Fabritation zu verbanten. Rur, bag viele gute beutiche eigenstes Product gepriesen wird. Manches hat fich ja auch barin jum Befferen gewendet im Laufe ber Jahre, aber Miles lagt fich boch nicht thun, es muß eben mit ben bezahlt, als wenn man bie Baaren bireft aus Deutschland obwaltenben Berhaltniffen gerechnet werben.

Berechtigung, daß im Gefcafteleben erft ber Berbienft hat tein Bebenten getragen, feine Bortraits und fonftige centralen jenfeits ber Alpen. Bahl-Requifiten, Die gebraucht murben, in Deutschland herftellen gu laffen, er hat fogar recht gute Breife begabit. gofifche Text hineingebrudt. Bon ben großen Barifer Raufhaufern find faft alle fireng-national und chaubinifiifch, aber in pielen machen beutiche Geiben= und Salbieiben= Artifel ber frangofifden Arbeit wirtfame Concurreng. Die Deutschland nach Baris, fo fommen fie burch Bermittlung aber ber Rern ber Gache bleibt unperanbert,

überrafcht merben, Die deutsche Induftrie bat fich beute in fortfommen, bevorzugen fie Diefe. Auch Die politifche vielfachen Branchen einen Marft erobert, beffen Umfang ein Deutschenbege, Die feit Januar 1896 im Bereinigten fceiniger, je weiter man nach Dften tommt. Armenter, Laie taum abnt, und biefe Groberung ift nicht immer ber Ronigreiche entftand, bat hieran nichts Befentliches anbern Spanien und Italien haben fo biele beutiche Baaren, Arbeit in ber Frembe nicht unter beuticher Glagge fegelt, bag man beim Betrachten ber Rauflaben mitunter meinen fondern von ben ausländischen Engros-Abnehmern als ihr fann, fich in einer beutschen Großftabt gu befinden. Allerbings tommt nach Spanien wieber viel unter frangofischer

Darte, und wird baber zwei Dal bis brei Dal fo boch Sanben, es ift auch taum anzunehmen, bas bieran fic tommt und bann bie politifche Beinbseligfeit. General viel andern wird, Die Faben find gu feft gefchlungen. Boulanger, einer ber größten Deutschjeinbe, Die es gegeben, Mailand, Genua und Reapel find bie beutichen Sanbels.

In Defterreich-Ungarn bat man febr viel gelernt unb Die Festmebaillen, Deforationen, allerlei Schwudftude für unten eigene Filialgeschafte gu errichten. Bornehmlich gilt bie berichiedenen ruffifchen Befuche in Baris find jum bas far Ungarn, wo aber auch bie beutschen Etabliffements größeren Theile aus Deutschland bezogen, jogar Menutarten ein recht gutes Beichaft erzielt haben. Dan tann wirt. für Revanche-Festmähler in Paris find nur gu oft beutichen lich fagen, bag auf ber porjahrigen allgemeinen ungarifchen Urfprunges, in Die beutiche Rarte ift nachtraglich ber fran- Lanbesausstellung bie hervorragenoften Aussteller Reichs. Die Englander find auf bie beutsche Induftrie faft Abfat ftart gu.

Sauptrolle fpielt, ift ber Concurrengneib. Der alte und | beutiche Fabrifant viel, es malten ja im Barenreiche noch erjahrene Induftrieftaat England hat ja Artitel, in welchen immer eigene Berhaltniffe ob, und wer bort gu thun bat, \* Wiesbaden, 8. Juli. ihm weder Deutschland, noch überhaupt Jemand Con- ber tommt am besten fort, wenn er fich viel bentt, aber bat vielsach Ueberraschung erwedt, als befannt currenz machen fann, aber in anderen Sachen entwidelt wenig laut spricht. Das ruffische Mostowiterthum ift bem fei in beutschen Fabriten hergestellt worden. Ber bie Ber- gelommen. Die Englander find praftifche Leute, und weil und argert fich nur, wenn es ibm trop ber beften Borfape fie gefunden, bag fie bei beutiden Sabritaten bielfach beffer nicht gelang, ben beutiden Lieferanten gu betrugen. Ueberhaupt wird die taufmannifche Ehrlichfeit ja immer faben-Briechen, Berfer, Indier find bon einer Geriebenheit, gegen melde ber abgefeimtefte europäifche Gefchaftsmann ein Baifentnabe ift. Aber fie alle ichlagt noch ber Chinefe, ber bochftens in bem Dantee einen Rivalen hat, weniger abgefeimt freilich, als brutal.

Trop Allem und Allem hat fich bie beutsche Inbuftrie auch in ben beitten außereuropaischen Abfangebieten bis hinunter nach Rapftadt und Chile, Argentinien und Brafilien entnahme. In Italien ift ber Großhanbel, Dafchinenbau ihren Martt nicht nur gu behaupten, fonbern ibn auch gu 3m Allgemeinen hat ber Sat eine wohlbegrundete und bas Gifenwaarengeschaft berborragend in beutschen zu erweitern gewußt, Dant ihrer Coulang und ihrer Breismurbigfeit. Allerdings ohne Opfer geht es nicht immer ab und ber prozentuale Gewinn ift im Bergleich gur bobe bes Umfages boch oft genug recht gering. Aber bafib: ift bod bas "Made in Germany" ein Ehrenwort geworben und bon bem, mas heute mit außerfter Ruftigfeit errungen berichiebene große beutiche Sirmen waren genothigt, bort wirb, werben noch fpatere Weichlechter ihren Ruben haben.

#### Politische Aeberficht.

Biesbaben, 8. Jult.

Reidstangler Fürft gu Sobentobe beutiche maren. Immerbin macht uns bie öfterreichische lagt, einem baverifchen Blatte gufolge, fein in Dunchen be-Induffrie eine ftarte Ronfurreng, und es bebarf nicht gang legenes Balais anscheinend fur dauernbe Benugung in Stand geringer Anftrengungen, ju behaupten, mas wir haben. feben. Dan folgert baraus, bas ber Gurft bas Reichs-Ramentlich auch nach bem Orient bin bat man aus ber tanglerpalais in ber Bilhelmftrage zu Berlin noch bor bem nationalen frangofifden Brauereien führen einen Bernichtungs. habsburgifden Monarchie ftarte Borftoge unternommen, Binter endgültig berlaffen werde. Die Melbung ber "Rbb. frieg gegen bas beutsche Bier, tragen aber gar fein Bebenten, aber Deutschland hat fich Dant ber Rührigfeit feiner Allgem. Btg.", bag bor ber Sand fein thatfachlicher Anhalt für febr gutes Gelb bie neuesten und besten beutschen Agenten im Bangen behauptet. Freilich werben nicht für bie Bermuthung geboten fei, im Reichstangleramt werbe Dafchinen und Apparate gu faufen. Und im Quartier bes immer fo hohe Breife erzielt, bag bie boberen Spefen, und fich bemnachft ein Bechfel vollzieben, bat auf Die öffentliche Parifer Importhandels, in der Rordgegend, entbedt ber ber oft unvermeidliche Batichisch (bas Ertra-Trintgeld) Meinung nur geringen Eindruck gemacht. Dagegen balt beutiche Reisende nur zu oft, bag fein Parifer Runde im gedeckt murben. Jedenfalls ift aber gethan, was man in den weitesten Rreisen daran fest, bag bas Berbleiben Befcafts. Gifer mit einem Dal febr gut beutich fprechen gethan werben fonnte, und bie große und gentale ober Geben bes Ranglers eng mit bem Schieffal ber Militar. tann. Rommen bie Boaren auch nicht immer birett aus Thatigfeit beutichen Geiftes (fo bie toloffalen Regulirungs. ftrafprogefreform vertnapft fei. Daß biefe Reform in bem arbeiten beim Gifernen Thor) haben bem beutichen Romen liberalen Ginne, in bem fie ber Furft municht, ju Stanbe eines belgifchen Commiffionars, es giebt ein neues Etifett, eine fraftige Autoritat und bas allerbefte Renommee gefichert. tommen werbe, glaubt man nicht. - Die Differengen über Bor Allem nimmt in Konftantinopel felbft ber beutiche bie Reform find nämlich ber Münchener "Allg. Big." jufolge ernfter, als man bisher mohl geglaubt hat. Auf bie Bon unferem Abfat nach Rufland fpricht nicht jeder Unregung bes Fürften hobenlobe bin, bat nun bas preug.

#### Glmsfeuer.

noch erbitterter, wie bie Frangofen. Aber mas bier bie

Bon Reinhold Werner, Contre-Abmirol a. D.

Rachbrud verboten.

In ber Rabe bes Mequators ftogen von Norboft theilden fteigen in bie Sobe, fliegen in ben oberen Regionen ab und werben unten burch Buftrom von ben Stillgurtel, ber nach ben neueren Untersuchungen bie Form eines Reils bat, beffen breite Geite ber afritanifchen Rufte zugefehrt ift, mabrend bie Spite fich weftlich gegen auf ihrem Wege wochenlang aufgehalten werben.

pert

ber alten fonfervativen Sette ber Seeleute und mig- bes Schiffes, wodurch fie hart mitgenommen murben und flets ber gehorfame, willige Untergebene, ber unter ollen trauisch gegen alle Reuerungen, wollte nicht recht an bie gar oft gerriffen, bas Berichleißen ber Blode und bes Umfländen seine Schuldigkeit thut, fo lange ibm bas Boffer bybrographischen Entbedungen binfichtlich ber Reilform durch die Rafe gequollenen Tauwerts bei bem ewigen nicht über die Rase geht; bann allerdings beginnt er, auch glauben, hatte ben altgewohnten öftlichen Weg gemablt bin- und herschwanten ber Ragen und ber gangen an fich felbst zu benten. und lag nun ichen mit feinem Fahrzeuge acht Lage in Tateloge — genug ber Raptian hatte hinreichende Urfache Es mußte auch iche ber Stillenregion. Das heiterte ihn nicht auf, benn ber unwirsch zu sein und, wo sich Gelegenheit bot, seine seinen rubigen Humar verlore und dieser macht sich sofort wieder geltend, sobald das Unangenehme auch nur für kurze machen, und wenn er an Deck war, stüsterten sich die diese sich vor ihm möglichst unsichtbar machten.

Wannichaften ichen zu: "Past auf für Boen, ber Alte Sie selbst nahmen die Sache zwar nicht so trogsich, Weilben bei Bestand sie end

Diefem traurigen Stillgurtel beim Requator.

die Brassen wochenlag nicht gerührt zu werden brauchten; dergleichen Störungen aufgejagt zu werden. Jest war leiser Seegang, in bem das Schiff nur sanst schaufelle, das so ganz anders! blauer himmel, mahrend die Brise den Sonnenbrand zu Absolute Windfille herrscht auch in der Aequators beruntergoß, weil bie mit Feuchtigfeit erfüllten, auffteigenben

Dort bas prachtvollfte Better, gleichmäßiger gun- Schlummer bingeben tonnten, ohne burch bie bariche Stimme teboch nicht febr nieberzubruden ichien. Bort Binb, bei bem alle Segel gefeht fein tonnten und bes machehabenben Steuermonns jum Braffen ober anberen Der Rimmermonn ift an Bort

mobithuenber Marme abbampfte, ber Djean im iconften gegenb nicht, wenigftens nicht far langere Beit. Balb Minr, bem Biberfceine bes Firmaments, erftrablend - tommt bon biefer ober jener Seite eine "Rabenpfote" über und Subwest die in den Tropen stelig webenden Bassat- bier grauer busterer Simmel, burch besten bichte Bolten- bas Basser berangetrochen und rippelt leise bie Oberstäche winde gegeneinander, beben fich gegenseitig auf, die Luft- bede fein Sonnenftrahl ober Sternenschimmer brang und oder es springt auch für eine Biertelstunde eine Bo auf; beffen Refler auch bas Meer ebenfo buntel farbte; bie bies barf naturlich nicht ungenfit bleiben; es gilt, ben Luft erfüllt bon elettrifchen Stoffen, fiberall gewitterabn- Stillgurtel fo balb wie möglich gu fiberwinden und ba Bolen erfest. Daburch entsteht in Diefer Gegend ein liche Erfdeinungen mit Betterleuchten, naberes ober fer- reift bas emige Braffen, Gegelfeben und Bergen nicht ab. neres Grollen bes Donners und gewaltiger, oft halbe So lange bas bauert, ift Jan Maat natürlich auch nicht Toge lang bauernder Regen, ber in ftromenben Flutben jum Scherzen aufgelegt; gar mancher traftiger Seefegen - lies Blud - entichlüpft halblaut feinem Munbe und bie ameritanifde menbet. Für Dampfidiffe bietet biefer Lufttheilden ber Baffartwinde fich an ten talten oberen er rolfonnirt. Das Raifonniren gebort fiberhaupt nun eine Gurtel zwar feinerlei hinberniffe, Segelichiffe tonnen Schichten ber Atmofphare verbichten und bann wolfenbruch- mol zu feiner Ratur; er raifonnirt immer, über bas eigene jeboch, wenn fie ben Reil nicht weit westlich ichneiben, artig fich nieberwarts ergießen. Dagu tam bann noch bas beftige Schlagen ber noffen beffer mar, aber bie Borgefehten, über bas Effen, aber bas Der Rapitan Des Schiffes "Bilhelmine", einer von Segel gegen Stangen und Maften bei bem Bewegungen will nichts fagen. Der beutiche Matrofe bleibt tropbem

Es mußte auch fcon febr fclimm tommen, wenn er

empfanden ben ichroffen Scenenwechfel jedoch auch nicht Mannichaft nichts auszusehen. Meiftens bestand fie aus Wenn es noch bie Stillen allein gewesen maren, bie angenehm. Gar oft gebachten auch fie wehmuthig ber jfingeren Leuten, bie bas Leben bon ber guten Geite nahmen ihn argerten, aber es kam so Manches bagu, was einem schonen Baffatzeit, in der fie ein so bequemes Leben und ein Leichtmotrose, ein geborener Berliner, trug viel sparsamen Manne, wie ber Kapitan war, die Laune verber tübrten, in gemithlicher Weise die menig aufregenden dazu bei, die Stimmung aufzuheitern, wenngleich er wegen berben tonnte. Was für ein Unterschied zwischen ber Schiffsarbeiten verrichteten und sich selbst Rachts auf ber seiner Schnauge" von den alteren Kameraden, ihn gemithlichen Bertichten und sich felbst Rachts auf ber seiner ber Beschung bem Lingungen bem Lingung bei Lingung bem Lingung bem Lingung bei Lingung bem Lingung bei L iconen Baffatgegenb, bem Glorabo ber Seeleute, und Wache mit Ausnahme ber Boffen in ber lauen Luft auf namentlich aber vom Senior ber Befatung, bem Bimmerbem Ded ein rubiges Platchen fuchen nub fich fanitem mann, aftere geborig über ben Schnabel betam, mas ibn Der Rimmermonn ift an Borb von Segelidiffen

ber Entwurf auf ber Brundlage moderner Rechtsanschauung einer gelegentlichen Neugerung bes Fürsten, er jei nicht Anholt vor Anter. Dienstag früh wurde bie Fahrt bei berube, hot burch ben Biberftonb, ben er bei ber preuß. gewohnt jum Genfter hinauszureben, mobi aber binein. Militarpartei gefunden, eine Bichtigfeit gewonnen, Die bon einer großen pringipiellen Bebeutung ift.

Babrend der Rorblandjahrt wird aller Borausficht nach bie taiferliche Enticheibung auch in biefer Frage et folgen, und icon im Monot Muguft wird man bie Dewißheit barüber erhalten, ob Burft Sobentobe in feinem

Mmte verbleibt ober ob er gurudtritt.

Derr bon Bobbielsti.

Die "Strofb. Boft" bementirt bie Melbung ber Berl. Reueft. Rachr.", bag bie Initiative gur Ernennung Des herrn b. Bobbielsti jum Generalpoftmeifter vom Reichstangfer Fürften Sobentobe ausgegangen fet. Das Strafburger Blatt ichreibt : Farft Dobenlohe habe ben Unterftaatsfelretar Dr. Fifcher borgeichlagen. 218 ber Raifer barauf nicht einging, habe ber Fürft einen anberen hoben Boftbeamten in Borichlag gebracht. Die Gegenzeich. nung gur Ernennung Bobbielsti's habe ber Fürft nicht abe gelebnt, weil er feinen etwaigen Rudtritt nicht von einer Berfonenfrage habe abhangig maden wollen. Der Raifer habe Dr. Fifder nicht acceptirt, weil er ber Unficht fei, berfelbe fei bei ber Beamtenicaft nicht beliebt. Für bie Babl Bobbieleti's fei ber Gebante bes Raifere maggebenb gewefen, an bie Spipe ber Boftvermaltung gebore ein Mann bon berborragenben organifatorifden und reformatorifchen Talenten. Diefen Mann glaubte ber Raifer in Rreifen ber Sachleute nicht zu finben, mohl aber in ber Berfon bes herrn b. Bobbieleti.

Der "tommenbe Dann" ift ofne Frage herr von Bulow und er verbantt feine Berufung ber Empfehlung bes Fürften Bismard. In eingeweihten Rreifen wußte man icon nach bem letten Bejude bes Raifers in Friebricheruh gu ergablen, bag an ben Furften bie Frage gerichtet murbe, men er felbft als feinen Rachfolger vorgeschlagen haben murbe. Der Fürft habe teine birette Antwort gegeben, mobi aber bemerti, baß er fich nicht benten tonne, wie er felbft feine Stellung batte ausfüllen follen ohne bie Erfahrungen und perfonlichen Beziehungen, bie er fic als Gefanbter an fremben Sofen, besonbers bem Betereburger, erworben habe. Damit mar bas Gefprach zwanglos auf bas biplomatifche Berfonal gelentt. Es wurden Ramen gerannt und mit Bevorzugung ber bes Botichafters in Rom. Auffällig war, bag ber Furft gewiffe Ramen vermieb, obgleich biefe ber Deffentlichteit viel geläufiger finb, als ber bes heren von Bulow. Der alte Kanzler ist eben nie ein Freund "biplomatischen Gedenthumb" gewesen. Thatsache ist also, bag wohl zum ersten Male eine wichtige Allerhochfte Enischließung in Berfonenfragen mit ber

eine Refpetioperion, ber fich felbft gu ben "Diffigieren" ber Roch padt auf", b. h. unfere Bage lauft weiter unb bes Schiffes rechnet, und man magt feinen Unfichten fur bas Effen wird geforgt. nicht zu miberfprechen, besonbers wenn er, wie auf ber außerdem forperlich eine Sune von Geftalt ift. Wie ber naffe Ded hinlegen, und wenn er auch berjucht, fich über Rapitan geborte er ebenfalls zu ber alten Gorte von Die borizontale Anterwinde gu bangen ober, mit bem Arm Ibeen, und es tonnte ibn febr argern, wenn ber vorlaute jum Schlaf zu finden, fo ift bas nur ein ichmacher Roth. Berliner in feine Ergablungen Zweifel fette ober biefe bebeif, und ein Schlummerchen in fo verzwidter Stellung, Bweifel gar außerte.

"emig kann es ja nicht fo bleiben", bann wintte ihnen an bas Anie in bie Sobe gefchlagen, mit bem Ralfstummel auf ber anberen Seite bes Aequators ber Suboft-Baffat zwifden ben Bahnen ober bas Tobafspriemden hinter ben und bamit wieber fur eine Reihe von Wochen bas lebten Badengahn an Steuerborbfeite bes Munbes geftaut, iconfte Wetter.

Trinten und Roden verabreicht, bochftens Sonntags ein um in ber trodenen Roje ben berfaumten Schlaf nachzu. Reifen iben nicht mehr mitnehmen.

und ibre Rteiber nur in Golgmaffer mafchen tonnen, und bas bleibt immer febr mangelhaft. Jest bot fich bie Be-legenheit, frifches Regenwaffer, bas bisweilen einen halben Buß boch auf bem Ded bin- und herwogte, aufzufangen, und bald fab man bie gange Befellichaft emfig mit Wafchen ihrer gefammten Sabfeligfeiten beichaftigt, mobel gute und nech mehr ichlechte Bige bins und herflogen und lautes Lachen ertonte, bis ber Bejehl Braffen" fie wieber plot-lich abrief und fie fich burch Raifonniren über bie Storung

fich gleich", und fein Crebo lautet, "ber Monat breht und megen oben.

Medenbe undnderung der Beichlisse des Bundesrathsaus. wie bie "Dresd. R. R." meinen, die unerläßliche und Ründlickeit des Ber- Borausiehung für die Möglickeit, sich gegebenen Halls an drichten. Das Berlangen und die beim Altmeister ber Staatskunft Raths zu erholen, geschene Jusage des Reichstangen und die beim Altmeister ber Staatskunft Raths zu erholen, geschene Jusage des Reichstangeres, daß schaffen. Ein Gewährsmann des Blattes erinnert sich nicht Rundle der Entwurf auf der Erundlage moderner Rechtsanschauung einer gelegentlichen Neukerung des Fersten er ist nicht Rundle der Andels der Rundlage moderner Rechtsanschauung einer gelegentlichen Neukerung des Fersten er ist nicht kurch der Blattes der Rundlage moderner Rechtsanschauung einer gelegentlichen Neukerung des Fersten er ist nicht

Der neue Rurs.

Unfer Berliner s-Mitarbeiter foreibt unterm 7. Juli : Es wird in hiefigen politifchen Rreifen allen Ernftes mit ber Möglichteit gerechnet, bag ber "neuefte Rurs" fich ouch auf bem Gebiete ber beutiden Babrungspolitit bemertbar machen werbe, und man will wiffen, bag bei bem Brogramm bes noch immer nicht gefundenen Reich 8: icatfelretars ein befonberer Werth auf beffen Stellung gur Babrungofrage gelegt werben murbe. Mus welchem "Lager" man ben Reichsichopfetretar gu nehmen wanicht, tann bei bem "Rud nach recht &", unter beffen Einwirtung Die innere Bolitit gegenwartig fieht, nicht ber Reichsportei bie Bahl fallt. — Bielleicht tragt fich — Die "Deutsche Tageszeitung" ichreibt: ber "Golbmahrungsmann", Reichsbantprafibent Tr. Roch. Durch bie Berufung bes Botichafters beim Quirinal, bereits mit Rudtrittsgebanten, benn es burite auch ibm bereits mit Radtrittsgebanten, benn es burfte auch ihm befannt geworben fein, bag bie Oftelbier, Die herren ber bant zu eröffnen beabfichtigen. Ber will es auch beute verichwören, bas die Doppelmabrunge Diosturen, bie Mbgeordneten Graf Dirbach (conf.) und v. Rarborff (Reichep.), nicht einen ausfichtevolleren Beicheib vom Regierungstifche aus erhalten, wenn fie im Reichstage wieber einmal ansangen, wie es mit ber Ginführung ber Doppel mabrung fteht?

Der Ginigfeit ber Rationalliberalen

brobt eine farte Rraftprobe, von beren Musfall es abhangt ob bas neue Bereinsgef et in Breugen, nach ben verfcarfenben Befdluffen bes herrenhaufes ("Rleines Socialiftengefeh") ichließ. lich bod noch ju Stande tommt. Die rheinifd. wentfalifde Großinduftrie will fich namlich, wie bie "Rorbb. Allgem. B." erfährt, für bies Gefen burch eine "Rundgebung" ins Beug legen. Bolitifd fteht biefe Großinduftrie befanntlich auf bem national. liberalen Standpuntt, und man weiß, bag pon ihr fpegiell bas Fallenlaffen bes Gocialiftengefepes ungern gefeben worben if. Bon Wem aber ging ber Mnftog aus gu ber "Rundgebung"? Bon ber Regierung, ober bon Brbrn. v. Stumm, ber ja im Tagen nach Paris. herrenhause bochft fiegesficher ben "Umfall" eines Theiles ber Rationalliberalen prophezeite, - ober ift fie etwa anderweitig "beftellte Arbeit", um es Denen ober Jenen gu erleichtern, bei ber Abftimmung "bie frifche Luft aufgufuchen" und baburch bem Gefebentwurf mit tnapper Debrheit gur Unnahme ju verbeifen? Gurmabr, eine außerft fritifche Situation fur bie gange nationalliberale Partei, benn bas Bereinsgefet ift alles andere als popular, unb Popularitat brauchen liberale Barteien febr nothig nabe por ten

Rur Gins bedouert er lebhaft bei biefem beftanbigen Regen. Er tann Rachts auf ber Boche fich nicht auf bas Im Uebrigen machten bie Leute bas Befte aus ihrer Spag. Da fist er benn lieber, mit Gubmefter und Delgegenwartigen unangenehmen Lage. Ihr Eroft mar jade angethan, bie Beinkleiber liber bie nachten Gube bis

Bu et Monate lang hatten fich bie Mannichaften felbft Dafe traufelt, was auch nicht felten vortommt. Bei biefen Ergablungen erbliden oft feltfame Sachen bas Licht ber Belt; Die Bhantafie bes Bortragenben fpielt Raiferin in Bien erfolgt morgen frab 6,45 Uhr.

Theil an biefen Unterhaltungen. Er befaß ja unter ben Bem Schreinermeifter Saner zu Rievern im Kreife St. Goarse er auch nicht tarate An Barb ber Bimmermann oft baufen ift bas Allgemeine Ehrenzeichen werlieben worben. trumpfen. Luft machten.
Im Bezug auf die längere Reise theilten sie jedoch ben Simmermann zwar keine Wache mit, da er während bes anwalt Schulte in Franksteit und dem Schulteis Dies in Braunfels das Amtsgerichtsrath, dem Staatster auch nicht. Ob diese ein halbes oder ein ganzen Tages arbeiten muß und es sur fein Hand er auch immer genug zu thun giebt, und Rochts braucht er auch immer genug zu thun giebt, und Rochts braucht er auch immer genug zu thun giebt, und Rochts braucht er auch immer genug zu thun giebt, und Rochts braucht er auch immer genug zu thun giebt, und Rochts braucht er auch immer genug zu thun giebt, und Rochts braucht er auch immer genug zu thun giebt, und Rochts braucht er auch immer genug zu thun giebt, und Rochts braucht er auch immer genug zu thun giebt, und Rochts berichtsasses der in Braunfels das Amtsgerichtsrath, dem Staatster als Amtsgerichtsrath, der auch in Herchen Ether in Herche

9. Juli 1897.

Gothenborger Rhebe geantert. An Bord ift Mas mohl. Rachbem Die Bitterungsberichte Abends für eine Beiterreife nicht glinftig maren, ift bie "Dobengollern" Mittmod Racht bei Gothenborg bor Anter geblieben. - Die Raiferin empfing und erwiderte balb nach Antunft in Tegernfee ben Bejuch bes Bergogs und ber Bergogin Rarl

Theobor in Bayern, fowie ber Bringeffinnen.

- herr v. Bobbielsti unb Bifcof Retteler. Die Rreug Beitung foreibt in ihrem Brieftaften: "Rammerherr v. R. Gie haben gang Recht, ber berühmte Freiherr v. Retteler mar urfprunglich auch Sufaren offigier. Gie burfen nur nicht überfeben, bag er nach feinem Ausfcheiben aus bem Dienft Theologie ftubirt und bie geiftliche Laufbahn von unten auf abfolvirt bat." Und herr v. Bobbieleti?

fecretars bes Musmartigen noch Berlin ift ber Poften eines Situation, in ber nachften parlamentarifden Campagne mit biplomatifden Bertreters in Rom vacant geworben. Ge allem Rachdrud ben Rampf gegen bie Bolitit ber Reichs, gilt für nicht unmahricheinlich, bag auf benfelben ber Befandte in Ropenhagen, b. Riberlen-Bachter, berufe werben wirb. 3m lebrigen ift man in gut unterrichteten Rreifen geneigt, onzunehmen, baß gleichzeitig mit ber Wiederbefehung bes in Frage ftebenben wichtigen Boftens eine größere Berichiebung im biplomatifden Dienft gu erwarten fein burfte.

\* Budeburg, 7. Juli. Die "Schaumburg. Lippefche Landesgeitung" theilt mit, bag bas jur Enticheibung in ber Bippefden Ehronfolgefrage eingefeste Shiebsgericht bie Anfprüche bes Grafen Ernft gur Lippe. Bieflerfelb anertannt habe.

Minden, 7. Juli. Bie bie "Reueft. Rachr." melben, flattete Reichelangler Burft gu Sobenlobe beute Rachmittag 31/2 Uhr bem Minifterprafibenten Frei herrn bon Crailsheim einen Befuch ab und bermeilte bei ihm nabeju eine Stunde.

Musland.

\* Wien, 7. Juli. Der Minifter bes Meugern, Graf Goluchowsty, begiebt fich in ben nachften

\* Conftantinopel, 7. Juli. Die Spannung mifden ber Bforte und ben Boticaftern ift eine ungeheure, mas auch bie Friebensverbanblungen bebeutend bergogert und bas Gerücht bervorbringt, bag bie Berhanblungen bereits abgebrochen feien. Geftern berfammelten fich bie Botichafter bei bem öfterreichifden Bertreter Baron Calice, mabrent gleichzeitig auf ber Pforte ein außerordentlicher Minifterrath ftattfanb.

. Conftantinopel, 7. Juli. Die ruffifde Regierung erließ ein Rundichreiben an bie Dachte, in bem fie benfelben vorichlagt, einen Schritt gur Beichleunigung

bes Griebensichinffes gu thun.

\* Athen, 7. Juli. Muf Retlamation ber griechifden Regierung wegen ber Bergogerung ber Friebens. verhanblungen antworteten bie Dachte, Griechenland moge nur foleunigft feine Referben entlaffen, benn an eine Bieberaufnohme ber Feinbfeligfeiten fei nicht gu benten.

\* Rew Port, 7. Juli. Der "Rem. Port Beralb" melbet aus Bafbington, bag bie Rriegeichiffe "San Francisto" und "Raleigh" nach Tanger beorbert feien, um fur ben Angriff auf einen Burger ber Bereinigten Stoaten Genugthuung gu forbern.

#### Bocales.

\* Wiesbaben, 8. Juli.

= 3hre Maj. bie Raiferin bon Cefterreich traf heute Aus bem Regen machten fie fich nichts; im Gegen- Großbootes und vertreibt fich in ben Ruhepausen Die Beit von Langenschwalbach tommend, wo biefelbe ihre vierwöchige Cur theil, er mar ihnen sehr willommen. An Borb ift mit Schwagen und Ergählungen, bis die Schiffsglode die beenbet hat, mittels Sonderzuges, welcher aus zwei taiserlichen frisches Wasser ein rarer Artitel. Es wird nur zum ersehnten acht Glas schlägt und seine Wache abgelbst wird. Doswagen und einem Gepädwagen bestand, um 12 Uhr 20 Min. Etmien und Romen veranten, pomitten Commage ein holen, wenn nicht bas Logisbed led geworben ift und ihm Die Raiferin ihren hofwagen verließ ober an ben Fenftern besbas burch bie Rabte ber Planten fidernbe Baffer auf bie felben fichtbar wurde, auf bas Geleife bes Tannusbahn überführt, wo biefelben bann in ben um 12 Uhr 38 Min. abfahrenben Sonelljug Coin-Bien einrangirt murben. Die Antunft ber

= Berional Rachrichten. Ratafterzeichner Bubwig & eng. burch Seemannslatein ausgestochen und Giner fucht ben bieber in Straffund, ift in gleicher Dienfteigenschaft vom 1. 3uli Anderen burch feine mertwürdigen Erlebniffe zu über-

98i Iid bii

fta fei Ki ba nti

31

un

R

be

躯

na mi

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 157. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 9. Inli 1897.

Drittes Blatt.

Für nur 5 Pf. monatlich

### Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden) Jebermann frei in's Dans gebracht.

Reu bingutretenden Abonnenten wird ber bereits erfdienene Theil bes Romans "Der Doppelganger" bon Rarl Eb. Rlopfer foftenfrei nad-

#### Der Doppelganger

Roman von Starl Cb. Rlopfer.

(Rachbrud berboten.)

"Febor Davidowitich !" rief Deta: halblaut, unwill. fürlich, um ben Regungelofen ju erweden. Dabei fonurte ibm ein eifiger Schreden bie Reble gu. Er martete einige Secunben - felbft unbeweglich

wie ein Steinbilb, bann brebte er fich langfam um, nach ber Möglichfeit ausfpabenb, fich Licht gu verschaffen.

Er tannte bas Bimmer gut genug, um fich jest fein Ropf fic von Secunbe gu Secunbe ernuchterte ftanb ein Armleuchter. Er nahm ein Streichholz aus feinem Tafdenfeuerzeug und gunbete amei Rergen bes nicht wenig Rraftaufwand, ben fcmeren, getriebenen Beuchter tonnen ! aufzuheben, um ihn auf ben großen Tifch inmitten bes Bimmers guftellen. Das Fladern ber beiben Lichter bicht por feinen fcmergenben Mugen machte es ibm gunachft unmöglich, nach bem ba bruben auf bem Boben liegenben Rergen aus bem Leuchter und fuchte bamit ben Teppich feine Rammer. Da bas Speifezimmer am Abend picht Rorper auszuichauen.

Er rieb fich bie brennenben Liber und magte es enb.

tg

ne

ten

eute

ichen

Min.

bed.

jührt,

enben

Juli

n ber

doars.

richter

Stante.

Claffe Chreni el und

Muth. exichter duise.

Und ba riefelte ein widerlicher Froft über feinen Ruden. Dit einem Blide batte er ertannt, bag es wirt. lich Febor Davidowitich mar, ber bort im blogen Rachtbembe auf bem Teppich lag und bag er mitten in ber Stirn - eine blutenbe Bunbe batte.

Großer Gott ! Bas mar ba gefchehen?

blieb rubig und von ben Lippen rubrte fich fein Sauch.

Bu berubren magte ibn Olfere nicht; bie Sanb, bie er bagu icon ausstredte, gudte ichaubernb gurud. Bogu brauchte es aber auch meiterer unterjuchung ? Die Lubeston mar tobt . .

Eine Beile blieb Detar fo - auf bie Rnice getauert, bie Sanbe frampfhaft verichlungen, ben Blid um jeben Breis gu retten. balb blobfinnia auf bas fable Untlig ber Beiche gebeftet

aus bem Geficht gewischen mar.

Roch tonnte er bas Schredliche, bas Unglaubliche nicht faffen. Der Menich ba mar tobt - von feiner Sanb getobet ? Simmlifde Barmbergigfeit! Dann mar bas ja ein Morb, ein nadter, gemeiner PRorb!!

Er brudte bie Sanbe por bie Augen und ichauberte. Gir ben Moment foien ibm ber eigene Buls ftill gu fteben und bas berg in ber Bruft unter ber labmenben Einwirfung biefer fürchterlichen Ertenntnig ju erfalten. rufen muffen.

Er - ein Morber!!! . . .

Bahrlich - jest fühlte er taum eine Spur mehr von biefem taufenbmal verfluchten, fo verbangnigvoll geworbenen Champagner . Raufch in fich ; ber umnebelte Beift mar ermacht - wie ermacht! Und wenn er fic jest, fo wie vor einer Biertelftunde, nicht gleich vom Boben erheben tonnte, fo mar es nicht mehr bie

Es war ber Gelbfterhaltungstrieb, ber tbierifde und - weiter, weiter. Inftinct, ber ibn aus feiner minutenlangen Erftarrung aufruttelte. Dit einem perameifelten Rud erbob er fic. Berrgott! hatte er nicht überhaupt icon gu lange gewilt? Bar bas nicht icon bas junge Tageslicht. mas ju ben Fenftern bereinbrach ? Ronnte bas noch ber Rond fein ? Er rig feine Uhr aus ber Tafche und übergeugte fich ju feinem Erstaunen bag es erft halb Drei poruber mar. Bie ? Go mar nicht viel mehr als eine - ohne besondere Dabe gurechtzufinden. Um Buffet balbe Stunde erft barüber vergangen, bag er ba unten tonnte nichts gebort haben, ber Roch und ber Reitfnecht am Thore gestanden hatte - mit ber Biftole in ber in ihren Rammern unten ebenso wenig - und ber Sand, por Racheburft fiebernb? - D Gott, jest hatte Diener bes Grafen, ber fonft in bemfelben Stodwert Ranbelabers an. Dabet gitterten feine Binger jeboch fo, er ja feine Rache! Und jest batte er fein eigenes Leben folief, mar ja - wie ber Erfelbmebel ausbrudlich bebag er nicht fo raid gurechtfam. Es toftete tom auch bafur gegeben, bort biefen Tobten wieber ermeden gu meitt batte - fur biefe Racht beurlaubt worben. Ram

> 3a - bie Biftole! Wo mar bie ? Da mußte er ja ben letten Beweis empfangen . . .

> Dit bebenber haft nahm er eine ber bennenben ab, ber bas gange Bimmer umfpannte.

Er brauchte nicht lange auszufpaben. Dort am Fuße lich, nachbem er bie Lichter bingeftellt hatte, wieber nach bes großen Speifetifches, brei Schritt von ber Salon-ber Schlafzimmermand zu feben. bei bate, wieber nach bes großen Speifetifches, brei Schritt von ber Salonfic auf ben erften Blid, bag ber Sahn berabgelaffen mar. Er blies in ben Cauf - er mar hohl und leer. freilich, Die Ragel, Die feit Monaten - feit bem letten Scheibenfdiegen mit ben Freunden - ba brinnen geftedt hatte, bie befand fich jest - im Gebirn Lubeston's.

Mit gerungenen Sanden fant er neben dem Korper auf bem Teppich machte ibn zusammensahren. Er sab Lebnstuble am Tifc. Er hatte wohl die Ruckehr bes auf die Kniee nieder. Mit vorgeneigtem Ohr lauschte erschrocken um, als hatte er gefürchtet, bag icon ein spaten Besuchers abwarten wollen und war barüber einer auf die Athemauge bes Mannes — aber bessen Bruft Safcher binter ibm fiebe, ben Arm nach ihm ausstredend. genickt.

Rein, bier tonnte er nicht bleiben - fort, nur fort! Er bacte an nichts mehr als an bie eigene Sicherheit.

Mertwurbig genug! Bor etwas mehr als eine. Stunde batte er mit ber Gelbftmorbibee gefpielt, ba mar es ibm theuer, jest erfulte ibn bas beige Berlangen, es

und er fublte, bag ibm felber auch jeber Blutetropfen jer am Pfoften ber balb augelehnten Galontfure auf ber Erbe liegen fab, und brudte ibn auf bas wirre Saar. Dann warf er noch einen forfdenben Blid in bie Runbe - ber Unblick ber Leiche flogte ihm immer mehr Angft ein; er begriff nun gar nicht, wie er porbin batte ben Duth finben tonnen, in ihrer Rabe auszuharren. - Sa! Dort, die brennende zweite Rerge! Er lief bin und blies fie aus - bie anbere lag erlofden auf bem Teppich neben bem abgeschoffenen Tergerol. Er burfte tein Licht binter fich gurudlaffen, welches vorzeitig Beute batte berbei-

Dag Gott erbarm'! Rechnete er benn wirflich

barauf, unbehelligt binauszutommen ?

Run - minbeftens wollte er es verfuchen. Jebe Minute, melde er geminnen fonnte, mar eine Beute, unb er wollte um jebe Minute Freiheit tampfen, wie ein Bergweifelter. Und marum follte er nicht hoffen ? Benn bis jest Riemand berbeigelodt morben mar, fo mar es Trunkenheit, bie ihn am Gebrauche ber Glieber binberte. nicht unmöglich, bag er bavon tam - aus bem Saufe

> Mit fanatifder Inbrunft Mammerte er fic an biefen ichwachen Soffnungsgebanten. Und mars's ein Abergiaube, fo wollte er ihn boch bis gum allerletten

Moment fefthalten !

Das Terzerol tonnt mit feinem Meinen Raliber nur einen ichmachen Rnall von fich gegeben haben - ber Shall war, Dant ben offenen Fenftern, nicht in's Junere bes Saufes getragen worben. Der Sausmeifter er alfo gludlich binaus, fo blieben ihm boch einige Stunden, mabrend beffen von bem Beichehenen vielleicht ruchbar murbe - möglichermeife fogar ber gange Bormittag. Der Diener tommt beim und begiebt fich in benutt worben ift, tann er, ber wohl übernachtich und rubebeburftig ift, fich bas Aufraumen barin erfparen. Er wartete nun, bis ibn bie Klingel bes herrn in's Solafzimmer ruft. Dag ber Graf nach verjubelten Rachten vor Mittag nicht auffteht, bas tann Riemanb auffallen. Und bis Mittag - ja, ba hoffte Olfers icon 

Durch bie Gladthure ber Bortierloge ichimmerte Licht Die Baffe en fiel feiner Sand. Der bumpfe Ton und ber einftige Felbwebel lag ichnarchend in einem alten

Detar trommelte an bie Blasicheibe. Der Schlafer ermannte fich erft nach geraumer Beile, erhob fich und tam beraus. Olfers ging voran, um bas Licht im Ruden zu haben — er fürchtete ja, bag ber Ausbrud feiner Diene einen Berbacht erregt batte.

Mues ging gut. Der Sausmeifter ließ ihn binaus - halb im Schlafe, viel zu bufelig, um eine Frage an ben Fortgebenben zu richten. Gewig, er legte fich fofort Dit beiben Sanben baidte er nach feinem But, ben wieber nieber, fobalb er bas Thor gefoloffen batte.

ertlarte fie, bag fie fterben wolle; fie nahm eine Dofis su haben, ift noch lange nicht fo ichlimm, als in S. Paola feine Sublimat ju fich, bie fich jedoch als ungenugend erwies. Burft bon Abolf Steiner genoffen zu haben. Seien uns bier an-

Bie befannt ift, macht ja Buricht, Da gefalgen, immer Durfcht. Duricht, jedoch, wie auch befannt, Wird burch Erinten nur gebannt. Much lehrt ja bie Sanitats, Mimm 'nen Schnaps auf Fettes flets. Beiber find nun quel terreur, Mugerbem, welch' berb' Dalbeur, Rein dinheiro für Biquenr. Darum, Freunde, 's tann nichts nuben, Rommt, uns "geiftig" unterfiuten, Cenbet ein ge Flafch den ein Bom gebrannten Fenerwein. Darum bittet, mil pardon, Unfre buricht'ge Redaftion.

- Er glaubt's nicht. Unter ben ehemaligen Stubirenben ber Bergafademie ift noch beute ein Befuch bon "Bapa Brangel" ber Bergalademie ift noch beute ein Beluch von "Papa Brangel"
in freundlicher Erinnerung. Brangel besuchte einmal das Museum
für Bergbau und Hüttenwesen in der Bergolademie, und der biensthuende Ingenieur zeigt ihm u. A. einen Steinsalzstod aus Staßsurt. "Is det Marmor?" — "Nein Salz, Ercellenz," — "Du schwindelft." — "Gewiß, Ercellenz, es ift Steinsalz" — "Du! ich lede!" Wrangel that das wirklich und ging topl-schüttelnd weiter: "Ich hab's wahrhastig nich jestobt."

#### Renes ans aller Welt.

mauerte Broidung binab in ben Ranal. In bemfelben Briegerath, welche Tobesart die leichtefte fet. Mugenblid tam ein Chinefe in langem, blauem leberfleib mit ichwarzem Rappi bas Butom-Ufer entlang; er hatte ben Borgang beobachtet, marf ben Schirm aus der Sand und iprang ben Rnaben nach. Es gelang ibm, ben Untergehenden zu faffen und die Landungstreppe emporzuziehen. Raum fühlte ber Gereitete feften Boben unter ben Gugen,

Sublimat ju fich, die fich jedoch als ungenügend erwies. ichliegend noch einige Bortlein pro domo gestattet: - Durch einen Chinefen vom Tobe bes Amelie, fich in Schmerzen windend, bat, ihr weiteres Gift Ertrintene gerettet murbe geftern in Berlin ein ju bolen, und eine ihrer Freundinnen erfüllte unbegreif. etwa acht Jahre alter Angbe. Diefer fpielte am Bugow- licher Beife ibr Berlangen. Amelie nahm auch Diefes Ufer mit einigen Altersgenoffen und hatte Die bas Ufer Gift ein und ftorb. Der herbeigeholte Bolizeitommiffar fanirenbe, niedrige Umgaunung überfliegen. Als ein Spiel. Cornette wollte ben Thatbeftand taum glauben, er erflarie tamerab ibm babin folgen wollte, tam er bem Ufer gu ben Freundinnen, ihr Berhalten falle unter bas Gefeb. nabe, gerieth ins Stolpern und ichog topfaber Die ge- Laut ihren Musfagen hielten fie mit ber Berftorbenen erft

- Gine wurschtig burftige Redattion. Die Ungezwungenheit bes Bertehrs, bie gwifden transatlantifden Beitungs-rebaftionen und ben Befern ihrer Blatter herricht, wird burch folgende Rotig verdeutlicht, die wir in ber bent hier eingetroffenen "Germania" von S. Baolo in Brafilien finden. Die Redaltion bieses Blattes schreibt: "Bir find gwar etwas wurschtig veranlagt, aber die Recenfions-Cremplare der uns aus der neu-

In ber Mitte bes Ramenno-Dftromety-Profpectes fommen mar. bog er in ben Bolfcoj. Profpect ein, um ben nachften Weg nach ber Bafilius Infel gu nehmen. Es gefcah querft nur inftinctiv. Dann perfolgte er bie Richtung mit flarer Er mußte boch wenigstens bie paar Pretiosen bolen, bie er noch befaß. Anbers mar er ja vollig mittel. los und nicht im Stanbe, bas Gelb ju einer weiteren Reife aufgubringen. Der fruhefte Bug bes Tages ging ja auch erft in zwei Stunben ab, wie er wußte - pom Baricauer Bahnhof. Er hatte alfo Beit, feine Dagregeln gu treffen und - fich mit ben bobrenben Gebanten an bas Borgefallene bis jum Bahnfinn gu martern.

Mis er an's Ufer ber fleinen Rema beraustam, fegte von ber Bucht ber ein beulenber Winbfioß. Der Dimmel war bewolft, ein Gewitter ichien im Angug. ließ fich bie ichweißbebedte Stirn von ber icarfen Sees

von bem Winbe umipielt, erfrifcht fühlte. Jest besann er sich wohl, bag fein hut ba brunten in ber Newa schwamm und bag er ohne Kopsbebedung einem icosinen batte und bag ihn tein Gerichtshof ber Welt "Wein! Dame mit Commersproffen!"

volle sichere Freiheit einzugischmen. So rasch er fich forts bewegen konnte, ohne gerade zu lausen, legte er ben bie kleinen und schlecht beleuchteten Bassen ju wählen. Ben gerade zu lausen, legte er ben bie kleinen und schlecht beleuchteten bie Angst vor ber Woment anrechnen.

Graflic, unfagbar graflich! Bar es benn moglich? Un feinen Sanben flebte wirflich Blut, Bubeston war wirflich tobt - lag ba bruben in feiner Billa, ericoffen, ermorbet! - Bebt, wo er bem Schauplat ber Ungludethat ferner mar, jest murbe fie ibm wieber

nahegu unbebreiflich. Aber was nutte es, bag fich fein Berg bagegen firanbte, bag es fic von ber Blutidulb rein iprechen wollte und ihn bamit überreben: es ift ja gar nicht mabr, es ift überhaupt nicht geschehen, Du haft Dich nur von einem Erngbild narren laffen! Der Berftanb fammelte wie ein ebenio geschichter als unbarmbergiger Untersuch. ungerichter bie Indicien und forie ihm fein bonnernbes

"Schuldig !" zu.

3a - es mar nicht ichmer, ben gangen Bergang ertlaren. Lubeston tonnte mobl nicht gut wiffen, baß Olfers icon mit feinblichen Abfichten getommen mar. Aber er mar aus bem erften Golaf aufgeidredt worben,

Difers meinte; mit ber Rachtluft ba braugen icon ibm begegnenden Boligiften auffallen und Grund zu einigen bon biefem Morbe freisprechen tonnte.

Geborent Am 22. Juni dem Fabrifanten Otto Gail e. T. — Am 25. Juni dem Hausdiener Aug. Bezold e. T. — Am 25. Juni dem Tüncher Ludwig Müller e. S. — Am 25. Juni dem Taglöhner Beter Ruhl e. T. — Am 27. Juni dem Agent

Mufgeboten: Der heiger Emil Mar Lieboldt bier und Aufgeboten: Der heiger Emil Mar Lieboldt bier und Anna Johannette Schauß zu hahn. — Der Fabritarbeiter Leopold August Julius Rufter und Louise Walber, beibe hier. — Der Feld-webel Leopold Proste hier und Anna Louise Christine Flid zu Bilb. Linbfiebt e. T.

Biesbaben.
Berehelicht: Am 26. Juni ber Fuhrmann Anton Carl Bere Jatob Babft und Margarethe Effelberger, beibe hier. — Am Beter Jatob Babft und Margarethe Effelberger, beibe hier. — Am 29. Juni ber Kaufmann Eugen Gustav Abolf Laubmer und Eitsabethe Maria Johanna Deppenheimer, beibe hier. — Am 3. Juli bethe Merthold Scheibe und Louise Fuchs, beibe bier. — der Techniter Berthold Scheibe und Louise Fuchs, beibe bier. — Am 3. Juli ber Taglöhner Johann Otto Belte und Mina Mühle, beibe bier.

beide hier. Gent's Am 23. Juni Katharine Karoline, T. des Gest orden: Am 23. Juni Katharine Karoline, T. des Schreiners Heinrich Wagner, alt 2 J. — Am 25, Juni Friedrich, Schreiners Heinrich Wagner, als 9 M. — Am 27. Juni die S. des Maschinsken Karoline, geb. Ehefrau des Kasers Philipp Steinbrech, Katharine Karoline, geb. Mohr, alt 28 J. — Am 27. Juni die Khefrau 28. Juni die Chefrau

- Moberne Runft. herr (im Atelier): "Grogartig, biefes . . . ! Richt mabr: Bienentorb mit Bienen !?" - Maler:

Veur D Bf oftet unter biefer Rubrit jebe Beile bet Borausbegablung.

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, jo ift bie vierte Anfnahme umfonft.

Aluzeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

#### Maffin golb. Trauringe

liefert bas Stud von 5 Dit. an. Revaraturen

in fammilichen Schmudfachen, jowie Renansertigung berfelben in sauberfter Aussubrung und allerbilligften Preisen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4561

Gine faft neue maffive Ladenthete.

und ein Ertergeftell preismurbig ju vertaufen, Mibrechtftraße 40.

### C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegeln u Stempeln aller Art. Große Auswahl Schablonen gur Bafcheftiderei. Schaufenfter. Blatat. Drud. Apparate

große Burgftrafe 10,

## TORF-

in Baggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch L. Rettenmayer, Miedbaben.

21 Rheinftrafe 21.

Guterhalt. Billard billig gu vertaufen 41 Schwalbacherftraße 27, Stb.

tine Kesselspeisepumpe billig zu verlaufen, Fr. Bagner Medaniter, Dellmunbftrage 59. feere Cilterofrige, große und fleine. ju verlaufen.

### Unterricht.

Französische

Couverfation burd Barifer Lehrerin. Quartalefurs 12 M, Vietor'sche Frauenschule Taunueftrage 1.3

## Bügel-Curins

Sonorar 10 Mart. 858 Chwalbacherftr. 13, 1

kathol. Franlein

aus achtbarer Familie, mit etwas Bermögen, municht fich mit einem befferen herrn, Beichäftsmann nicht ausges foloffen, ju verheirathen. Ernftgem. Off. beliebe man bis jum 12. d. Mts. im Ben.-Ang. u. U. 96 nieber. gul. Str. Diefr. 1610\*

### Heirary.

Intelligenter, tüchtiger Gefchaftsmann, 26 Jahre, tath., eign. Saus m. Ge-ichaft, municht balbigft Seirath eines haust. Dabchens mit 6—10,000 Mit. Baar. bermögen. Off. u. R. K. 26 an b. Wiesbad. Gen. Angeiger.

#### Gin neuer Staub-Grker-

Berfchlag mit Ginlagen billig abjugeben

Flicklappen aller Art gu baben bei S. Landau, Debgergaffe 30. 154

Gine gebrauchte Windmühle.

ju vertaufen. Lebrftrafte 1, Bart.

finden biscrete freundliche Muf-R. Monbrion, Bellrigftrage 38, 1 St. nabme 7584 1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. — 100

verschiedene überseeische 120 bessere 2.50 Mark. europäische 2.50 Mark bei Lechmeyer, Nürnberg. Satzpreisliste gratis.

#### Wegen billiger Ladenmiethe!



allerbilligst. Strengft. Gewiffenbaftigfeit Gelb. und Gilberarbeiter, 28 Steingaffe 28.

Tann von liebevollen Leinen als eigen angenommen werden. Offerten unter S. 95 an die Expèb. dieses Blattes.

## Beitungen Gir. M. 1.50.

Jumpen Cir. Dr. 2 .. Beftellungen burch bie Boft. 1331\* Fuche, Schachtftr. 6.

1 neue Feberrolle, ein Febers farenchen für Schreiner ober Tapegierer, ein Flafchenbierfarren und ein Biebfarren billig gu bers faufen, Stemmler, Sochftatte 26.



Bubel, Bull-boggen, Dedel, B Spin 2c. breffirt bei Sunbefcheerer Nagel, Faulbrunnenftr. 8.

Wassersucht Lielbar Brid. 50 Bf. fr. b Wardeskitter, Kinster LESS, Dellonft.

Bettell, Rleiber. u. Spiegel. fdrante, Bertifow, Gallerie. und Ruchenschränte, Divan, Copba, Pfeiler u. andere Spiegel, ovale u. vieredige Tifche, Stuble, Confolidrantden, Radte tifde, Rudenbretter, Dedbetten und Riffen, 1 Regulator. Delgemalbe billig gu vertaufen. 687

A. Reinemer, Schwalbacherftrafe 7.

Gekittet wird Blat, bafter, Meerichaum fowie Runfigegenftanbe. Borgellan feuerfeft, fodaß es ju Milem wies ber brauchbar ift. D. 1161man Rolte Rachf. Rirchgaffe 23, 2.

Starter Mildfarren billig zu verfaufen, Bartingftraße 19.

Ber- Unterleibsleiden ber Blafe, Sarnrobre, Schmache-guftanbe. Schriftliche Garantie ganglicher Beilung, brieflich 4 DR. in Briefmarten, auch Rachnahme, Apotheter B. Berel, Birich, Dberborffranc 10. 9106

la gelbe gartoffeln per Rumpi 20 Bi. Hch. Bund, 18 Mengergaffe 18. 20, part

### Bu verkaufen

1 gebr. Breat, 1 Rutidir-Bhaston, 1 Feberolle und 2 Schnepp: farren,

Bellripftrafe 16. 1 St. r. Gin tleiner eiferner ober bolgener

Handkarren ju taufen gefucht. Berfchliegbarer

Raften erforberlich. Bu erfragen in ber Expedition.

Aleiderschrank Beifgengeinricht, u. c. Tifch 3. Derf. Diridgraben 18, 2, Gt.

(filbergrau) pro Quabratmeter, flets

porrabig auf bem Thonwert gu Griedrichefegen a.

### 1598\*

lemannfir. ob. Walramfir. b. Chriftmann.

in Geniter mit Betleib. breit, billig ju verfaufen; auch ift bajelbft ein großer trande portabler Wurftfeffel ju vertoujen.

Balramftr. 17. (E)O(E)OO(E)OO(E)

la Gummi-Artikel la Gummi-Artikel verbefferte leichtlösliche Beffarien nach Brof. Dr. Kleinwächter.

Paul Gebhardt, W. Grifent, 1600° W. Michelsberg 30. W.

Bur Unfertig. Don Tamen. und Rinde-fleibern in und auger bem Snite einpfiehlt fich Marg. Brobm, Schachtfrage

#### Edite Barger Kanarienvogel

DI DI BE

me gu ge id go mi at

(pram. Stammes) Sahnen unb Auchtweibchen billig abzugeben Moribftrage 36 in ber Birthichaft bei Wendland. 244

### ubianaa:

Limb. Has Pfd. 40 Pf. im Stein per Pfb. 36 Bf. Beter Deft, Beftenbftr. 4.

Meneev. Gelangbucher u. driftl. Schriftennieberlage Raff. Colpoatage Bereins, Faulbrunnenftr. 1, Bart.

Billig gu berfaufen! 1 Bett, Ranapee, 1. u. 2.thut. Rleiberfchrante, 1 Rominobe, 1 Tifc, Baichtonfole, 1 Rleiber, noch, 1 Danbindhalter, Rübeiticht, Spiegel, Regulator, Rüchenichrant, Anrichte, Dedelbrett. Schwelbacherturaße 37.

### Cassaschränke

gebrauchte, wie neu, 2 Gt. 1. abzug. Rab. in ber Expedities biefes Blattes. 1518

Barte, weine haut und Laben, 2 m bod, 1 m jugenbfrifden Teint erhalt mit Sommersprossen

verfdwinden unbedingt beim tar lichen Gebrauch von Bergmann Lilienmildfeife von Bert mann u. Co. in Rabebru Dresten. Borr, h St. 50 Pf bei: Otto Siebert, 2. Coll und Grin Bernftein. Manue lange Rabebenler Litienmild

Neven Salzteritts 1897er Salzteritts versendet das Bostcolli in feildt Baare mit garant. Ind. 40—8 Etad franco Bosnadin. 8 Met

Gustav Klein, Gerifemalb. 988

Am Aborud Raffaner Dol

Brennholz 1903\* | fpettbillig ju vert.

## Vohnungs-Anzeiger

Infertionspreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionopreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

**《图》(图》)(图》)(图》)(图》)(图》)(图》)(图》)**  Miethsgesuche. 609090909090909090909090

Freitag

Ruhige

## kinderlose Leute

fuchen zwei Bimmer mit Ruche und Bubehor im Abichlug in rubigem Saufe per 1. October. Offerten mit Breis an bie Erp.

**888888888** Gine fcone

Etagen-Wohnung

bon ca. 5 Bimmern, womöglich mit Gartenbenubung, in ber Gegend ber Emferfrage, gum 1. Oft. 3. m. gef. Geft. Off. u. H. B. an die Erped. bes Biesb.

:5

æ

and

244

Of.

her

ins.

-

thür.

se, 1

tijde, cant,

hroal 359

ike

St. A

1518

aut

431

sen

in the dun's

deben o Pho Collidaria

101da 40\_4 8 90st

in.

100

13

000000000 **@@@@@@@@** Wohnung

bon 4-5 Bimmern wird bon befferer Familie (Beg. Rathhaus b. Echwalbacherftraße) jum 1. Oft. gu m. gef. Off. n. H. 500 a. b. Egpeb. b. Bl. 0000000000

Gejucht

bon fleiner Familie per 1. Det. eine helle Barterre- ober Thorfahrt Bohnung jum rubigen Wefcaftebetrieb in ber Ratiftrage. Offerten unter J. 12 an bie Expedition

Derrichaftliche

mit gebn bis 12 Bimmern und ben erforberlichen Rebenraumen jum 1. October gu miethen gefucht. Anfauf nicht ausgefcloffen. Unerbieten mit Ungabe ber Babl und Art ber Raume, ber Große ber Befinung und bes Breifes unter G. 24 an bie Erp. b. Bl. 1074:1117\* Ein alleinftebenber Derr fucht in einer

Villa

Wohnungs-Gesuch.

Bon anftanbiger Familie mirb eine Wohnung von 2 Bimmern und Ruche per 1. October gu rub, erwachf. Leuten gef. Off. u miethen gefincht. Off. event. mit U. 79 a. d. Exped, b. Bl. 1478"

88888888 Wirthschaft

ju faufen ober gu miethen gejucht burch Stern's

3mmobilien - Burean , Soldgaffe 6. 

## Rinderlojes

fucht jum 1. October 2 Jimmer u. Singere. abgefchloffenem Vorplat. Offerten mit Preis an die Geped. D. Blattes unt. D. 90

Gärtnerhans

gu miethen ob. ju taufen gefucht. Rabered in ber Expedition ds. 281.

Garten mit Wohnhans

für Gartnerei gu pachten gefucht. Off. unter 28. 97 an die Erp. d Bl. 1616\*

kinderlole Chelente f. fl. helle Wohn. m. Abidi., a. geg. banel. Arbeit. Rab. in ber Erpeb. b. Bl.

Eine Wohnung pon 4 Bimmern auf erfter October von einem Gifen

bahnbeamten gefucht. Dff. unter A. Z. 100 an bie Erpebition biefes Blattes 

Wein- oder Bierwirthschaft

eine Bohnung von 3-4 Zim. zu faufen evt. zu miethen gesucht. aufammen 13 Zimmer, nebft Zumit genauen A. 79 an die Erp. d. Bl. 996 vermietben, Rab. dafelbst. 1251 388

von 2 Simmer, Ruche u, Reller in ber Rabe ber Roberfit., von

Wohnung

bon 4 Bimmern mit entfprechenben Bubebor, Garten ic. für Mugufi ju miethen gefucht. Offerten unter Z. 109 an die Erp. 161b

Größ. Raum für Schreiner, Wertstätte mit Blatz zum volzlager, a. 1. Ott. 3 miethen gef. Off. u. Zimmerwohn, mit Bubeb. 3um 3 Zimmern mit Zubehör (eigener zu bortselbst. 20 in eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern. Küche u. Zub. im Eckladen bei 3 Zimmerwohn, mit Bubeb. 3um 3 Zimmern mit Zubehör (eigener zu bortselbst. 298 Chr. Sch. 3. Ott. 3. v. Näh. Nr. 8, 1 1484\*

## Vermiethungen.

nungen. 👄 \$3\$6\$3506\$6\$6\$6\$6\$6\$6\$6\$6

Billa (Penfion)
im Kurviertel febr preiswurdig
au bermiethen. Offerten unter,
A B, 100 poftlag. Schütenhofftr.

Die vollständig

renov. Billa Rerobergftr. 7 ift per fofort gu vermiethen ober gu bertaufen burch

J. Chr. Glücklich, 2240 Reroftrage 2.

Adolfsallee 16 ift ber 3. Stod auf Oftober gu permiethen.

Albrechtitr. 41, 11, eine neu bergerichtete große Bohnung im 1. Stod von fünf Zimmern u. reich bemeff. Zubeb. (Spulclofet im Abichluß b. Wohn.) gu ermag. Br. fof. gu bin. 146

Ede Bismard-Ring und Dermannftrafe 23 unb Biomard Ring 11, Reubauten find Wohnungen bon 4 unb 5 Bimmern mit Bubebor gu ber-mieth. Rab, hermannftr.13 88

Orndenstrake 1. Gde ber Emferitrage Wohnung 4 bis 5 Bimmer, Babegimmer, Speifefammer, mit allem Bubehör billig gu vermiethen.

Helenenstraße 3 Beletage, 5 Bimmer, Ruche und Bubeb., neu bergerichtet, per fof. der fpater gu verm. Rab. part.

yerrngartenftraße 12 2. Etage, 6 Bimmer, Ruche mit reichlichem Bubebor per fofort auch fpater gu bermietben, In der Villa

Iditeinerstr. 3 ift eine herrichaftliche Boh-nung von: 1 vierfenft. Salon, 7 breifenft. Salons, 1 zweifenft. Bimmer, 4 einfenft. Bimmer; Gin fleines

andhaus mit Gärtchen,

Deinricheberg 12, 5 Bimmer mit Bubehor, ift auf ben 1. Oftober gu vermietben. Raberes Glifabethenftr. 27, p. 362

Kaiser Friedrich-Hing 23 ift die icone Bel-Etage, 5 3im., Bad und Bubehor auf 1. Oftbr. verm. Rab. bafelbft Biemer.

Lutjenstraße 43

ichone Bohnung, 6 Bimmer mit Balton, Ruche, 2 Manfarben, 2 Reller, Benuhung ber Bafch. füche ic. gum 1. April gu verm Raberes Barterre. 183

Withringstraße 6 ift ber erfte Stod mit 5 bis 6 Bimmer, Babe-Bimmer, Ruche und Balton mit allem Bubebor gu bermiethen.

Roonurake 1 fcone Bohnung, 4 Bimerm. Balton und allem reichl Bubeb. 3. Stod (Edhaus) gu vermiethen Einzuschen tagl. von 10-2 Uhr Rab. 3. Stod linte. 110

00000 Schützenhofftr. 2 ift ber britte Stod, 5-6 Bimmer mit Bubebor, an rubige Familie

preismurbig ju bermietben. 184 000000 Wellrightrage 8

find Wohnungen bon bier, fünf und feche Bimmern per 1. Oftober gu bermth. In ber erften Etage fehr paffende Raume für einen Argt ober Rechtsanwalt. Dab. bafelbft.

Yorkstraße 4 Bobnungen von 3-4 Zimmern Rirdigaffe 56 mit Balton und allem Bubebor auf gleich ober fpater gu verm. 388 Wilh. Becker.

● Mittel-Wohnungen. ●

Barterrewohnung. 3 Bimmer nebit Bubebar fofort ober fpater billig gu bermiethen. Rab. im Edladen bafelbit. 302

Bleichstraße 17 2. Stod, eine Bobnung von 3 Bimmern, Ruche und Reller ift auf fofort gu vermiethen.

Bismard-Ring 15 Frankenstraße eine fcone Bohnung 3 große Bimmer, Rude und Bubebor auf 1. October gu vermiethen, Rab. Barterre.

> Grobe Burgitrake 12 1. Etage, 3 Zimmer, mit Ruche und Bubebor an rubige Familie auf 1. October zu verm. 279

Guttav=Adolfftrake find febr fcone Bohnungen von

3 Bimmern mit allem Bubebor preismurbig zu bermiethen. Rah. 442 Blatterftraße 12.

Guftav-Adolfftr. 16 eine icone Sochparterre-Bohn. bon 3 Bimmer, Ruche und Bubebor gu vermiethen. Daberes 1 St. b. fints. 1552\*

Hartingstr. auf 1. Oft. gu berm.

abgefchloffene Bohnung, Barterre, bestehend aus 2 Bimm. Ruche und Reller und Bubebor, fermer

abgefchloffene Bohnung, beftebend aus 3 Bimmern, gr. Rude, Reller und Bubeber. Muf Bunfc tann gu einer birfer Bohnungen ein fleiner Garten mit Gartenbauschen gegeben werben. Raberes Baltmubiftrage 15. 425

Hartingitr. 13 gange Etage, 3 und 4 Bimmers Bohnung, gang ober getheilt fo-fort ober auf 1. Oft. gu berm. Bu erfragen Part.

Hellmundstraße 2 foone Bohnung bon 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe nebft 2 Reller auf 1. Ottober gu bermiethen. Nab. Hth. 1 St.

hermannftr. brei Bimmer, Ruche, Man-

farde, Clofet im Berichluß, auf Oft. oder früher g. b., ferner zwei Bohnungen von je gwei Bimmer, Ruche, eine ohne und eine mit Danf. auf Ott. 3. v. 1480\*

Hermanustr. 28 Borberh, Bart., 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe, 2 Reller, fowie ein Bimmer, Ruche, Reller, Sinterh. 3 ober 2 gimmer, Ruche u. Reller, per 1. Ottober preiswurdig gu vermiethen; auch ift bafelbft eine große Maufarde fur Möbel aufgubewahren, fogleich zu vm.

Jahnstraße 19 Beleiage, 2 Wohnungen von je 3 Bimmer, Ruche, Reller und fammtl. Bubebor per fofort

Jahndrahe 38 freie Lage, 1. Stod, hubiche Bohnung 3 Bimmer, Balfon und Bubebor per 1. September ober Oftober gu vermiethen. Rab. Bart, bei Beg. 248

eine Barterrewohnung bon 3 Bimmern u. Ruche, auch als

Marktftraje 19 ift bie 3. Etage 3-4 Bimmer 5 Bimmern, Rude, großer Balton mit Bubehör auf fofort an nebft Bubehör auf 1. Ottober rubige Leute zu verm. 570 zu vermiethen. Rab. Bart. 345

Morikhrake 50 Frontfpitwohnung, 3 Bimmer u Ruche, auf fofort gu berm.

Rheinstraße 44 St., abgeschloffene Bohnung, Bimmer, Ruche und Bubebar, fofort ober fpater ju berm. Rab. Barterre.

Riehlstraße 2

fcone Wohnung bon 3 Zimmer und Ruche nebft Bubehor im erften Stod, jum 1. Oftbr. ju berm. Roberes 1 St. rechts. 1501\*

Köderallee 18

3 Bimmer und Ruche nebft Bu-bebor auf 15. Juli ober fpater zu bermiethen. Rab, Bart. 397

Kömerberg 9|11 find febr fcone Wohnungen von Bimmern, Ruche und Bubebor auf gleich ober 1. Oct. ju vermiethen. Rab. Bhilippsbergftr. 10 Parterre.

&888888888 Röderftrage 37 Bel-Etage, 4 Bimmer, Ruche 2 Manfarben u. Reller a. fofort

gu berm. Rab. gu erfr. Rero-ftrage 46 im Laben. 285 **@@@@@@@@** Schwalbacherftrage 51 ift eine Wohnung von vier ichonen großen Bimmern, Ruche und Bubehor, nen bergerichtet,

gu bermiethen. Ausfunft ertheilt Wilhelm Beckel, Weinhandlung,

Abolfftraße 14, rechts Stiftstraße 1

fcone Beletage - Bohnung von 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe und Bubebor auf Septbr. ob 1. Octbr. ju vm. Rab. Bart. 191\*

Walkmühlstr. 30 4 Bimmer, Balton u. Bubebor per fofort ju verm. Dafelbft auch Bohnung und Stallung für mehrere Bferbe ju verm. 200

Walfmühlstr. 41 Frontfpipmohnung, 3 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Oftober gu vermiethen.

Westendstr. (Borderhaus), eine Wohnung von 3 Bimmern und Balton nebft Bubehor und eine Wognung von 2 Bimmern n. Bubebor per 1. Do-tober gu bermiethen. 200

Nenbau, Wellritftr.51 Bohnungen von 3 Bim., Ruche. Bubehor per fofort ju verm Rab. Bertramstraße 13. 192

Bimmermannftrage Lagerraum oder Werffatt geeign., 3 Bimmer, Ruche, Balton nebit auf gl. o. ip. ju verm. 366 Bubebor in ber 1. Etage, badfelbe im 2. Stod event, auch bie Parterre-Wohnung bestehend aus

Anterprage 13 Adlerftr.

und Ruche auf gleich ober fpater

Adlerstr. 20

ift eine abgefcht. Wohnung ju vermiethen. Robered

ift eine Wohnung von 2 Bimmer und Ruche nebft Blasabiding per 1. Ottbr.

Chr. Schiebeler.

23arbierstufie

Wohnung a. 1. Oct. gu pm. 125

Rab. im Spegereilaben.

Bellmundfrage 41

mit ober ohne Wohnung

auf fofort ober fpater gu

Maheres Barterre.

Nerostraße 28

mit ober ohne Bubehor auf

jofort ober fpater gu per

Schöne

Werkstätte

permiethen.

Große helle

Balramftrage 13 ift

#### Adlerstr. 28a

ift eine Manfard. Wohnung von Bimmer und Rache, vom 1 Buit ab ju permiethen. Rab. bei Schiebeler im Edlaben

#### Adleritr. 54 Wohn, v. 1 u. 2 Bim. m. Ruche a. 1. Oft. ju perm. Angujeben

Adleritrage 50 eine Bohnung, beftebend aus gwei Bimmern mit Rude, auf Juli ju vermietben.

### Adleritrate ob

Dadwohnung, 1 Bimmer und Ruche fofort gu verm.

#### Adlerstr. 56 2 Bimmer und Ruche mit Glasabichlug auf 1. Ott. 3. berm.

Adlerstraße 59 ift eine Bohnung, 2 Bimmer und Bubebor (Glasabidiug) per Oftober, und 1 Bimmer mit Ruche per August gu bm.

### Bertramftrage 9

Bohnung von 2 Zimmern, Ruche nebft Bubebor auf 1. October gu vermierben. Rab. gu erfragen bei

#### Blücherftr. 10 Mittelbau. 1 Bimmer und Ruche auf 1. Ott. gu berm,

Blüdgerftr. 10 3 Bimmer und Ruche auf 1. Ott. ju verm. Raberes Bliicherftr. 10.

#### Dogheimeritr. 62 find 3 fleine Bohnungen

Feldstraße 22 eine Bohnung von einem großen Bimmer u. Bubeh. ju um. 382

#### Frankenftr. 17 eine Wohnung v. 2 Bim. u. Ruche im Borberh, auf 1. Oft. gu verm. Much ift dafelbft e. Dachwohn. von 1 gim. u. Ruche 3. v. 365

Frankenstr. 18 eine Wohnung im Borberbaus, 2 Bimmer, Ruche und Rammer per Ottober gu bermieth. Preis

#### Ob. Frantfurterftr. icone gefunde Wohnung, ein großes Bimmer, Ruche und Rammer billig gu bermiethen. Raberes Gartnerei Scheben.

Friedrichstraße 10 (Seitenbau, rechts), ift im zweit. Stod ein ichbnes Logis, besteh. aus 3 Bimmern, Ruche und Bu-bebar, auf gleich ober fpater an

#### aubige Beute zu vermiethen. 358 Hartingstraße 6

eine ichone Manfard . Bohnung, Bart., 2 Bimmer, Ruche und bestehend aus zwei Zimmern. Reller per 1. Juli zu vermiethen. Ruche, Reller und Zubehör, auf Rab. 1 St. ober Webergaffe 18, I. 1. October ju bermtethen. Rab. Balfmubiftr. 15.

#### Hellmundstr. 41 eine Bohnung, 2 Bimmer und Ruche und eine Dadmohnung, 1 Bimmer und Ruche ju verm.

Bu erfragen Barterre.

## Bohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermietben. Räheres Abterftraße 7 1. Stod. 402

Hirschgraben 18a im Baben, eine Bobnung von 2 Bimmer, Ruche und Reller im 1. Stod, auf 1. Auguft gu verm. Breis 280 Mart. 1500"

#### Sochstätte 18 Bohnung, 1 Bimmer und Ruche ber 1. August ju verm. 369

Karlstraße 28 ift eine Barterrewohnung von 2 Bimmern und Ruche auf 1. Borbert, Bart. 411

#### Karlstraße 28

Borberh. Dadwohnung, 1 Bim und Ruche an eine ein gelne Berjon ober Leute ohne Rinber auf 1. Ottober gu vermiethen. Rab. Borberbaus Bart. 408

#### Karlstraße 39

find 3 Mohnungen von je zwei Bimmer und Ruche 2 mit Ab-idlus und eine ohne Abiding auf 1. Oftober zu vermiethen. Rab. Borberh. part. L

#### Wohnung bestebend aus 1 Bimmer, Ruche und Reller fofort gu vermiethen Fabrifbureau Rellerftr. 17

Judwigftraße 11 eine Bohnung, von 1 Bimmer und Ruche, fowie ein großes immer gu vermiethen.

#### Ludwigstr. 14 find gwei gr. Bimmer fofort gn

Wetgergasse 37 Ede ber Goldgaffe, eine ffeine Dadmobnung an rnhige Leute auf gleich ob. 1. Ang. ju vm. 384\*

#### 東漢。東京東京東東 Wedribitrage 48 Dachlogis, 2 Bimmer, Ruche per

1. Muguft gu berm. ebt. fpater. Rab. bai. Dth. Bart. 178 **新華東東東東東** 

#### Merostrake 28 Sinterb., fleine Wohnung zwei Bimmer u. Ruche auf gleich ober pater gu vermiethen. 392

Platteritr. 28 Schone Bohnung 2 Bimmer u. früher gu bermiethen (Unfragen

#### 1 Stod.) Riehlstraße 2

Gartenhaus, freundliche Dach wohnung von 2 Bimmer und Ruche jum 1. Oftober an rubige Familie ju vermiethen. Raberes Borberb. 1 St. rechts. 1503\*

#### Roomitrake 6

Bart., ein ichones Erfergimmer mit Ruche und Bubehor an eine anftanb. Berfon ju verm. 377

#### Röderallee 20 Stb. Bart., zwei icone Bimme

und Reller gu vermiethen. 248

### Röderstraße 25

eine Bohnung von 2 Bimmer und Ruche anf fofort gu ver-miethen. Rab. im Laben bafelbft.

### Römerberg 30

Renbau, 2 Wohnungen von 2 u. 3 Bimmer mit Bubeh. a. 1. Oft. ju vermiethen.

#### Römerberg 37

### Römerberg 39

ichone gerabe Dadwohnung, zwei Bimmer, Ruche und Reller fofort vermietben. Raberes erfter Stod rechts.

find 2 fcone Manfarbwohnungen 2 u. 3 Bimmer mit Bubehor an rubige Leute auf 1. October 3u

#### Sebauftrafte 5, Sinterbaus part. bermietben.

Schachtstraße 2 einzelne, beigbare Manfarben 3u vermietben. 634

#### Shwalbacherftr. 55 ift ein Bimmer mit Ruche und Bubebor an eine finberlofe Familie lofort ober fpater gu vermiethen. 411 Rab. Borberb. 2 St.

### Steingasse 32

Steingaffe 3 II. Dadimobn. 3. verm.

#### Steingasse ift eine fcone fleine Wohnung auf 1. Juli gu berm.

Steingaffe 3

eine Bobnung, 2 ober 3Bimmer

Steingasse 25 ift eine Dadimohnung auf Gept. ober Oftober, und 1 Werfftatte

#### Steingaffe 28 Dadwohnung für fleine Familie ju bermietben. 612

Steingasse 28 Sinterh. Reubau, brei Bohnungen le 2 Bimmer u. Ruche mit Abdluß auf Oftober gu verm. 347

## Steittgasse 29 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute auf 1. Ott. 300 vohnung, 2 Zimmer, Küche u. Rammer, b. 1. Ott. 3. v. 414

Stb. p., ift eine icone Bohnung auf 1. Oft. ju verm. 1478\*

#### Walkmühlftraße 30 Bimmer m. Ruche, Part., und Bimmer m. Ruche in ber Frontfpipe gu berm.

Walramftrafe 37 eine Wohnung im Hinterhans mit 2 ober 3 Zimmer u. Ruche auf 1. Oftober ju perm. 1556"

#### Wentendurane 5 eine 2 Bimmer-Bohnung Seitenbau 3. St. und 1 leeres Dachzimmer per 1. Juli event. 15. Juli gu vermiethen. 319

## XXXXXXXXXX

ift eine Dadywohnung, Bimmer, Ruche und Bubeh.

Laben mit Labengimmer unb

Soutrain ift auf 1. Oftober 1897

ju vermietben. Rab. Jahnftr. 8

Mauritiusitraße

Ede ber Edwalbacherftr.,

Bohnung auf gleich ob. auch fpater bill. zu verm. Raberes b. 6 Minor, Schwalbacherftr. 27.

Mauritinsmake 8

Laben mit ober ohne

Mheinfrake 91. 2. Gt.

mit Wohnung ju verm. 365 Rab. Röberallee 30, 2.

ober

bei ffr. Betterling.

Paben

්<u>ලාදාලාලාලාලාලාල</u>න් Schoner geräumiger

#### 15.3 Laden 20 nebft bellem Conterrain und Sinterzimmer in

befter Gefchäftslage Wiesbadens

#### ju bermiethen. Bu erfragen in ber Erpebition b. Bt Marktitr. 26

## Größeres

befter Berfehrslage (Martt. ftrage) für mehrere Monate als Mudftellungelotal ober bgl. ju vermiethen. Borgugl. Gelegen. beit für Wefchafte, welche für beff. Berfaufsartifel wirfungsvolle Rettame machen wollen. gu erfragen in ber Erpeb. b. Bl.

mit Wohnung per 1. Oftober billig ju vermiethen. Raberes Bellripftraße 11, F. 1590

befter Bage ber Stabt, per Oftober, ebt. mit Wohnung, vermiethen burch Stern's Immobilienbureau, Goldgaffe 6.

für Spezerei. und Glaichen. bierhandlung auf Octeber gu bermiethen. Rab, bei Joh. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9.

#### Ellenbogengaffe 16 Laben mit Conterginraum per 1. October event, auch früher Rab. Abolfs- gu vermietben.

Milee 31, Part. faulbrunnenftrage 6. Laben mit Barterre-Wohnung Bubebor auf gleich vermiethen. Bu erfragen

## hellmundftrage 41,

mit fleiner Wohnung vermietben, Rab, bafelbft. 7

#### Marktftrage 6

Baden mit 5 gr. Erfern und großem Badraum eaf fofort ober fpater ju vermiethen. Rab. Moripftraße 15 bei D. Beng ober Bhilippabergftraße 10 bei Georg Steiger.

#### Laden 277 | ju berm. Caalgaffe 22.

Laden mit ober ohne Bohnung Juli 1897 ju verm. Raberes Reroftr. 25 bei 3. Sauter.

#### Steingasse 28 ein mit beftem Erfolg be-

triebenes Uhrmacherlabchen, auch ju anderm Befchaft paffend billig auf Oftober gu vermietben 34

#### Bebergaffe 16 ift ein aden

mit Labengimmer, mit ober ohne Wohnung auf ben 1. Dfibr. b.

#### Schwalbacherftr. 14 Laben mit Bohnung, Reller ac. ebenbafelbit 2 Bohnungen, je 4 Bimmer, Ruche ze. gu vm. Rab bei Restaurat, Jos. Keutmann, 239

### Laden mit Wohnung auf gleich ober ipater zu vermithen. Rab. Tau-nusftraße 43, 3. St. 329

Rengaffe 7a Entrejol

#### ein fleines Bureau fofort ober event, fpater gu permiethen. Rab. bei Aug. Beckel, Abolfeaffee 31.

Wilh, Becker, Portftraße.

billig gu vermiethen, Gin Inden mit 3 Bimmer-Bohnung gu ber-

Moritftrafe 48 per 1. Anguft ept. fpater gu ber-miethen. Rab, bafelbft Sinteraus, Barterre.

#### Gin langer, fcmaler

### Reller

36 Quadm. ift mit ober ohne Comptoir-Daneden im Dofe fof. an vermiethen (Thorfahrt). Rah. Emferftrage 2, Bart. rechts.

#### Karlftraße 39

ift ein Bierteller mir Barterremohnung 2 Zimmer und Ruche auf 1. Ottober zu vern.iethen. Rab. Borberb, Bart. L. 409

## Beraumig. Lager,

Mauritinsplat 3
für Schreiner 2c. passend mit gin und sonstige aus grunten früher ein Geschäft mit guten früher ein Geschäft mit guten früher ein Geschäft mit guten germiethen. Rah. daselbst Bob. berniethen wurde ift nebst einer Wohnung zu vermiethen, Raberes Roberallee 34, links Rartere.

#### Roderallee 16

ift eine fcone, belle Wertftatte Etallung für ein Bferd mit u. 213 | preismurbig zu vermietben. 236

### Logis. Zimmer.

Adelbeidstr. 87 Sth. 2 St., ein freundt. möblirt.

Adlerstraße 56

#### Bimmer gu vermietben. Adlerstraße 1 St. r., Rammer mit Bett an 1 herrn biff. gu verm. 1427\*

Albrechtstr. 31 wei gut mobl. Bimmer für einen

#### ober gwei herren paffenb, auf gleich ober fpater ju um. 254 Bleichitrage

1. St., ein icon mobi. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion

#### Bierstadter Warte

Bimmer mit ober ohne Benfiou billig gu bermiethen.

#### Cattellftraße St. r., erhalt ein Arbeiter

Delaspeeurage 3 4. St., ift ein icon moblirtes 3immer fur 12 DR. ju vermietb.

#### Emferftr. 19 Billa Friefe, eing. u. gufammen.

hangende mabt. Zimmer p. Boche ober Monat preiswerth zu vermiethen mit Benfion pro Monat p. 50—80 Mt. Groß, Gart. 302

#### Eleonorenstr. 24 1. Stod, icone mobi, Bimmer mit ober obne Benf. 3. bm. 377

Frankenttraße 11 1 St., einfach, freundl. mobliries Bimmer billig gu bern. 1277\* Jafnergaffe 3, 2, erhalt junger anftanbiger Mann Roft und-Logie f. 8 Mt. bie Boche. 608

#### Hermannstr. 7 1 Gt. L. ein fein mobl, Bimmer

Helenenstraße 12

#### VENEVEXEXEXENEXEXEXEXEX hellmundftr. Sth. p., einfach mobl. Bimmer

Villa Leberberg 10 in feinster rubiger Lage m. pracht-vollem Bart, mobl. Rimmer mit

#### und ohne Benfion. Luisenstraße

2. Stod, gut moblirtes Bimmer gu vermietben 315 Luisenstr. 18,

#### 2 Stiegen rechts, icon moblirtes Bimmer gu verm.

Luisenstraße febr fcon moblirtes Bimmer mit ober obne Benfion gu verm. 169

#### Mtanergasse 6 Sth. 1. St. r., erhalten 2 reinl Arbeiter Roft und Logis. 23 Meggergaffe 27,

gut möblirte, fowie Logir-Bir mit ober ohne Roft billig permietben.

#### Villa Nizza, 0 Beberberg 6. Schon möblirte Bimmer, Gut

feite, mit und ohne Benfion Oranienstraße 35 Sth. 1 St. r., 1 mobl. Bimm

#### Oranienftraße 40 Sth. 3, erh. zwei reini. f. Ben

qute Roft und Logis, per 200 Philippsbergft. 30 r., mebl. Bim. an anft. Sabr

#### fraulein fof. ju verm. Sedanstraße b. Bart., erbolt Arbeiter Logis.

Stiftstraße 24 Sib. part., tann eine reinliche Sth. Frife., erhalt ein reinlig Berfon icones Logis erhalten, Arbeiter Logis. Gine fleinere gutgebenbe

### Bäckerei

wird von einem jungen, tuchtigen Fachmann ju pachten gefucht, fpaterer Rauf nicht ausgefchloffen. Offerten find gu richten unter J. A. 100 poftlagernd Dlichelbach

+++++++++++++++++ Acquisiteure

j. Drudfachen gejucht. Off. sub N. 1 769 an Ruboif Bloffe, Grantfurt a. DR. 2126

Jahnstraße 36, 2 Gt. r., ein moblirtes Bimmer gut permiethen.

Eine Bascherei m. g. Runbichaft wird gu ta fen Rab. in ber Exped tion 06. B

Suppentofirge ift frifch einge-C. F. Schwante, Schwal-

Original-Blaichchen Rr. 0 = 35 Gramm werben ju 25 Bf.; Rr. 1 = 70 Gramm ju 45 Bf.; Rr. 2 = 120 Gramm ju 70 Bf. mit Maggi's Suppenmurge nach. vefüllt.

Mile Sorien Rohrftuble n. Korbe werben billig geflochten bei 20. Betrb, Rirchgaffe 56, 3 St. e

Für Landwirthe u. Gutsbefiger.

50-100 gtr. volle Mild toglich ab 1. August gefucht Schriftliche Angebote nebit Preis unter B. 103 an bie Esped. d. BL. 1620\*

Gefhäfts-Aufgabe gu berfaufen: 250 Etr. reines

Weindeftillat jur Cognac-Fabrifation, fowie 225 Liter

Wermuthwein. Schriftl. Anfr. u. A. 99 an bie Erpeb. d. Bl.

Wein-

dit\* 108

mer 315

3, ittel 1821

169

27, Binn 1936

Sar ion p

reinlin

handler.

Eine Weinpumpe auf Mabern Echlauch und Bubehör, nur 1/2 3abr gebr., bill. ju verfaufen. Schriftl. Anfr. unter Z. 98 an

Frischgeleerte Wein-Fässer

für Obfimein, fowie alle größeren faffer auf Pager, und Salbftud-Butten Mibrechtftrage 32. 342

Strandforb

mit Leinenbezug u. ausgepolft. b. Mengergaffe 37, Stbs. 1565

Ein leichter Fuhrwagen ift billin gu verlaufen 1563.

Rohrstühle

merben e geflochten bei 2. Rhobe, Bimmermannftrage 1, Sth 選集 果果果 東東 東

Gine gebild. Dame ichne lattliche Erscheinung, sucht Stellung als Labnerin, gleichviel

welcher Grande. Ris Bureau Bictoria, Перзили 21. 1589\* **北京北京東京東京**  Freitag

1. Sinfic 197. Sünigi. Prenif. Contrett.

Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 197. - 1. Lay Redemina.	101.
Distance on C. Dall 19	

| 1.16 | 1.00 | 1.16 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 1

mitf. ber Brut Bangen fofort, ficher u grundl. ju vertilgen. Flafche m

Schwaben mitfammt ber und für immer zu vertr. M. 2.50. Ueberallbin franco geg. Briefm. ober nachnahme. Ging. mögl. Musrottung u. totale Bernichtung Rabifaler Erfolg garan. tirt! Blangenbe Unerfennungen aus allen Erbtheigen. Rur bireft burd Otto Reichel,



#### Borficht beim Trinfen!

In ber beißen Jahreszeit ift als Getrant falter Raffee gu empfehlen. Um Erfranfungen vorzubeugen, febe man bem Raffee ein wenig Cognac ju, welchen man fich felbft per Liter zu etwa 1 Mt. befanntlich in guter Qualität aus Dr. Melling. hoff's Cognac-Effeng berftellt, in Originalflaften gu 75 Big. bei folgenden Firmen zu haben in Wiesbaben bei Apotheter O. Siebert, F. Bernstein, W. Grafe, Brodt, A. Berling. 5126

#### Damentleider,

noch wie neu, billig zu verfaufen Dirichgraben 18, 2. Gtod.

#### Widenfutter ca. 80 Ruthen gu berfaufen.

Steingaffe 25. Alle Corten Flaschen

merben gu höchften Breifen angefauft

Belenenftrafte 1.

Weiß = Wein

à Fiaiche 50 Big., 11 Fi. 5 M., beffere Sorte à Fluiche 80 Big. 11 Fl. M. 8.50, fowie vorgügl. Rothwein à Fl. 1 M., 11 Fl. Belenenftrage 1.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen ver sendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. und franco. La 1391-27

#### Mehrere Tanjend Bordeaux- sowie Rheinweinflaschen

gange u. balbe) billig abgugeben Belenenftrafte 1.

#### Steppdecken

werben nach ben neueften Duftern und ju b. Breifen angef, fowie Bolle gefchlumpt. Michelab. 7,

#### Kronen-Nuss-Extract panr:Garbe in blomb



braun idmara garantirt echi it tabellos Mmti. Attefte über bie Unichablidit. liegen bei;

4. M. Fr. Kuhn, Rürnberg, In Biesbaden bei @. Dibus, Drog., Taunusfir. 25, 2. Schild

1776 1777 1776 1777 1776 1777

256 57 829 482 675 (100)
16 82 818 92 112 89 256 98
18 867 4574 506 28 52 61 61
61 867 4574 506 28 52 61 61
61 150) 569 603 54 781 198
559 67 651 768 778 879 99
950 125 859 622 677 77
99 012 96 190 79 806 697
99 012 96 190 79 806 697
99 012 96 190 79 806 697
99 012 96 190 79 806 697
99 012 96 190 79 806 697
99 012 96 190 79 806 697

31 m Bu u Bu t Bu o

2 €

Bim per i

2 S

100

Ju not ftraß Saul Bern

[djaft

Mimi

De

go

play

3n t

3"

bu

M Bu 1

Bu t

Bu to bill Bu to Benfi

Bu t

197

Wrog **E**lifa Bill Bin

Siego Berh Bu i

Steingasse 31 St., ein möblirtes Bimmer

15 Mt., per Monat und ein Rimmer etwas fleiner gu 19 Dir. per Monat gu vermiethen 1562\*

Walramstr. 17 erhalten zwei Arbeiter Roft und Logis Bu erfr. Bart. 374

Wellritiftraße 14 ift ein icones, helles Zimmer gu 2 St., erhält ein anftandiger ig. vermiethen. Rab. hinterhaus Mann icones Logis mit Roft.

#### Leere Zimmer.

Freitag

Steingaffe 28 Borberh., 1 heigbare Dachftube fofort gu vermiethen. 348\*

Helenenstraße 18 ift eine beigbare Manfarbe per fofort gu vermiethen. Rah. part.

Feldstraße 20

Begen Ablebens bes Befigers, herrn Reg.- und Banrath Reiniko, ift bie Billa Bierstadt. höhe mit 240 Ruthen ichn angelegtem Bier- und Autgarten, Stallung, Seitengebauben zc. preiswerth zu verlaufen Rab. burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

P. S. Eventl. auch gu vermiethen.

#### Das

#### Immobilien = Gefchäft

von 3. Chr. Glüdlich, Reroftrafe 2, Biesbaden, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung bon Laben, Berrfchaftswohnungen zc. zc.

Berhaltniffe halber fofort febr preiswerth au berfaufen folid ge-bautes rentabl. Etagen bane mit Dof u. Gartden, Bertramftrafe. Rah. burch bie 3mmobilien-Algentur bon J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2.

Im Westend

folib gebautes Saus mit Bierbeftall ober Bertftatte, für jebes Weichaft geeignet, febr

preiswerth gu verfaufen burch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich,

Meroftrafie 2. 2402

Merostraße 2.

Alwinenstraße Billa mit Banplat für 65,000 Mark zu verkaufen durch 3. Chr. Glücklich.

Bu verkaufen Dans mit großem Garten, Kapellenstr., Ansgang Dambachthal, 60,000 Mark. 3. Chr. Glücklich.

Bu verkaufen Mainzerstraße 1 Morgen Banterrain an dr. Straße per D.-R. zu 600 M. durch 3. Chr. Glücklich.

Pheintstraße, Ede des Boursenplates, ist eine Wohnung, besteh, aus 7 Zimmern n. Zubehör, großer Balton, fof. od. fpäter zu verm. Räh. Louisenplate, 7, im Büreau. zw. 4 n. 6 Uhr Rachmit azis.

Bu verk porderen Nernschal schäus. Philla mit Carten.

Bu vert. vorderes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 84,000 Mt. burch 3. Chr. Glüdlich.

u bertaufen bie Befinnng bee herrn Securius, mit 31, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch die 3mmobilien-Agentur von J. Chr. Glueklich. Reroftraße 2. 3u vert. rent. Haus, für j. Geschäft geeignet, Bertramftrafte, burch 3. Chr. Glüdlich. 2240

Bu vert. Ricolasftrafte icones rent. Etagenbaus durch 3. Chr. Gludlich. Bu verkaufen Geschäftsbaus mit Hof Kirchgaffe, nächst bem Michelsberg, durch 3. Chr. Glüdlich. 2240 Bu verk. Daus mit Hof, Stallung, ju jedem Geschäft geeignet, Bestendstraße, durch 3. Chr. Glüdlich, Bestendstraße, durch 3. Chr. Glüdlich 2240 Bu verk. Billa (Bartstr.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borg. Speculatione Dbject, b 3. Chr. Gludlich

Bu bert. (Edoftrage) neue comfortable Billa burch Bu vert. Mr. Billa m. Garten (Schierft. Bandftr. bei Biebrich) billigft b. J. Chr. Glüdlich.

Bu verfaufen Emferftrafte gr Sans mit Garten, als Fremben Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gludlich. 224 Bu verfaufen Sumbolbtftrafte Billa mit gr. Garten burch Chr. Gladlich. 5611

3. Chr. Glüdlich. b611
31 verfaufen herrl. Billen-Besitethum mit gr. obstreich. Park, Stallung, Remise 2c. 2c. wegen Sterbesall, event. auch sehr preiswerth zu verm. durch die Immodisien-Agentr von 2240
3. Chr. Glücklich, Rerowane 2.
Bu verl. Bauplay Ede der Abeggstraße u. Schöne Anssicht durch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. rent Gtagenhaus (Rheinftrage) unter Tarmerth b.

Lotterie.

116

S SE

Bu bert. Billa gwifden bier u. Sonnenberg, am Promenabenmeg

2240
Bu vert. Banterrain an der Mainzerftraße u. an der Blindenichnie billigft durch 3. Chr. Gluidlich. 2240
Bn vertaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten durch 2240 J. 40r. 1

Bu bertaufen (Abelhaidftraffe) Etagenhaus für 52,000 Dt b 3. Cbr. Giadlich. 2240

Bu bert. hans, Ravellenftr., mit Garten bis jum Dambach-thal breiswerth b. 3. Chr. Glindlich. 2240 Großes Ootel garni, feinfte Rurlage, ju verfaufen burch 2240 3. Chr. Gludlic.

Eifabetbenftrafe, Comfortables Sans (auch ju Benfion geeignet) ju vert. b. 3. Chr. Glüdlich. 2240

Billa, untere Rerobergstraße, febr preiswerth zu vert. b. 2240 3. Chr. Glidlich. Baltmibistraße. Schone Billa mit gr. Girten Wegzugs halber blidge zu vert. 3. Chr. Glidlich. 2240 Billa mit Garten. Bierstabterftr., für 18,000 M. ber sofort zu

Silla mit Garten, Bierstabterftr., für 18,000 Dt. ber sofort zu Gerfaufen durch J. Chr. Glücklich. 2240 Eiegante Etagen-Billa, mittl. Sonnenbergerftr., febr billig zu bert, (Weggungs balber), b. J. Chr. Glücklich. 2240 Berbäln. halber Billa mit Garten, bord, Nerothal, unter Jeldstricklich Bericklich durch foort zu vert. d. J. Chr. Glücklich 2240 Bu vert. w. Sterbfall Echans in bester Lage. auch zur Errichtung eines Eckladeus vorzüglich geeignet, zum feldgerichtl. Tagwerth durch J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 2240 Partweg. Schöne Villa mit obstreichem Garten zu vertaufen ober zu vermiethen durch Rerostraße 2.

### Günstige Kauf-Gelegenheit.

Renes Saus mit Stallung, 10,000 DR. unter Tare. Edhaus mit Colonialwaaren Sandlg., febr rentabel. mit Baderei, nen und rentabel.

für Bein-Restaurant geeignet, hochfein. mit Reftaurant, fehr rentabel.

Renten-Saus mit gr. Garten, fcone Lage. Brivat-Saus mit fcon. Dbftgart., für Beamte geeign. RI. neue Billa jum Alleinbewoh., auch für Benf. unter den gunftigften Bedingungen gu vertaufen durch die Immob.-Agentur C. Wagner, Roonftrage 10. Barterre.

#### Speise= wirthschaft

Inbentar 3. bert. Off. u. N. Gen.-Ang. 1594\* 93 Gen. Mnj.

Billen

im Rerothal, Maingerftraße ic. fofort gu bertaufen burch

Stern's Jmmobilien . Agentur, Goldgaffe 6.

#### Roftenfreie Bermittlung

für Raufer bei Rachmeifung pon Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerten, Sanbereien ac. burch Stern's Immobilen-Mgentur, Golbgaffe 6.

Villenbanylähe abe ber Maria-Dilf-Rirche 23, 16, 14 Ruthen groß, ju pf. Rab. in ber Erp. b. Bl. 241

#### Villa

mit 20 Bimmer, 90 Ruthen ichattiger Garten, im vorberen Dambachthal, für 60,000 DR. au bertaufen durch Joh. Bh. Braft,

### Kleine Villa



(Salteftelle ber elettr. Bahn) auch für eine Benfion geeignet, mit geringer Ungablung billig gu verfaufen

Stern's Immobilien. Mgentur,

6 Goldgaffe 6. 0000000000

Paus im fabl. Stadttbeil mit fcunaler Einfahrt gegen Saus mit breiter Thorfahrt ju vertaufden. Rab.

Zu verkaufen beffer Lage ber Stabt, Saus mit mehreren gaben

unter gunftigen Bedingungen Angahtung ca. 25,000 Mt, burch Stern's Jumobilien : Bureau, Golbgaffe 6.

#### Bu verkaufen ein großer Ader, auch ale faufen durch

Bauplat, swifden Biebrich und Schierftein burch

Stern's Immobilien Burean Golbauffe 6.

#### Molferei zu verkaufen.

Gine ber größten Moltereien hier am Blate, mit großem Umfas, febr paffent für Raufleute, Rendirt fabrlie 7-8000 Dart, ift verbaltnifhalber gu vertaufen

R. Frifcheifen, Steingaffe 31.

Sohlengeschäft.
Ein Saus mit gutgebendem Koblengeschäft, in bester Lage, ist billig zu verfausen durch Beingasse 31.

#### Eunger-Geldaft

gu verfaufen. Gefl. Offerten unter J. 92 an die Exped. b. Bl.

Bu vertaufen ein

## Haus

Römerberg

mit 2000 Mt. Angabl. burch Stern's Jumobilien-Agentur,

in ber Dabe bes Rochbrunnens mit Saben und Weatftatten frantheitshalber fofort gu vert. Stern's Jmmobilien-Agentur,

### Zu kauf. gesucht

ein Daus mit großem Laben in der Rirchgaffe, Friedrichftrage ober Buifenftrage.

Offerten mit Rentablitat und orberung unter K. 95 an bie Exped. diefes Blattes.



gebenber Mehgerei gute Lage, ift preismerth gu berfaufen bei geringer Angahlung burch bas Immobilien . Beichaft Rarl Torner, Bellrip. 100



Wirthichaft (nachweislich gub gebende), 10 bis 12 hefte Bier-perbrauch woch.,

gut-

halber gu bem billigen Breife bon 46 000 Dit, ju verfaufen burch bas Immobiliengeichaft Rarl Dörner, Bellrip ftraße 33.

gu verfaufen.

in nur befter lage ber Stabt, mit zwei großen gaben, rentirt gu 6 pEt., groker Umfat. Dif. unter 21.28 an bi- Grpeb

mit große Gartenwirth ichaft und Alderbaunahe bei Biesaaben, großer Bierv rbrauch, tit gu ver:

> K. Frischelsen, Steingaffe 31.

mit Stallung u. ichonem Obft. und Gemufegarten, worin ebent, Middlurguftatt unt gutem Erfolg betrieben werben tann, erbeitungshalber fur 23,000 MR. gu verfaufen, Gefl. Anerbietungen unter U. 75 an die Erp. b. Blattes.

3 u verkaufen icone Billa Schierftein, 3 Stode, à 4 Binner, für 26,000 Mar durch 30h. Bh. Straft, Zimmer-

Wiehrere Wirthidiaften mit fleiner Muzahlung

Familienverhaltniffe fofort gu berfaufen burch Stern's Immo-bilien Agentur, Golb-

Doppel = Weichaftshaus, Mosbach-Biebrich, (Birtichaft und Spezerei),

für 42000 DR. 3. vert. Rent. 50000—52000 M. Anzahl 10000—12000 M. Näh. i. d. Erp. d. Bl. 1424\*

Sehr rentabeles Haus mit großem Sof u. Garten im füblichen Stadttheil für bie Zar au berfaufen. Offert, u. R. 23 an die Erped. b. Bl. 728

Vienes Oans mit gutgehenber Baderei in mitten ber Stadt ift Berju verfaufen. Off. unter Z. 36 an bie Expedition erbeten.

### Zu verkaufen

ein Saus mit glangenber Rraft, Bimmermannftrage 9. Wirthichaft, mo ber Birth frei pobut, burdi

Stern's Immobilien-Bureau,

#### Betheiligung ober

Uebernahme eines Engros. ob. Sabrif. Beichafte von tucht. Raufm.

100,000 Mf. gefucht. Geft. Off. an C. Wagner Roonstraße 10, part. \*\*\*\*\*\*\*

mit ober ohne Inventor, Fomilienverhältniffe halber billig fofort gu bertaufen. Roftenfreie Bermittlung burch Stern's 3mmobilien-Agent., Golbgoffe 6. 88\*

Danjer

für Mengerei für 50,000, Specerei für 36,000, Baderei für 24,000, Schreinerei für 56,000, Schlofferei für 70,000 Mt, für Buhrwertbefiber, wo Stallung für 40 Bferbe große Doppel Scheune, Garten, in Mitte ber Stabt, ju verfaufen. Roftenfreie Anefunft burch 30h. Bb. Araft.

In verfaufen Billa, nabe Dem Curbans, 10 Bimmer, alfon, für 55,000 Mart, bei

fleiner Angahlung burch Joh. Bh. Araft, Bimmermannftrage 9.

Qu vertaufen Gehane mit Concureng, burch 30h. Bh. Straft, Zimmermannstraße 9. Ju vertaufen, Waltmubiftr., Bauplane ju 350 und 450 Mart pro Authe burch Joh. Bb. Kraft,

Rimmermannfraße 9.

### Gaflwirthschaft mit Tangiaul, in ber Rabe Wies-babens, in einem Rheinausfluge-ort, mit 5 gut moblirten Zimmer,

von Beamten bas gange Jahr befeht, für 56,000 M. ju vert. Brauerei gibt Bufchuß. Roftenfreie Austunft bei Job. Bb. Braft, Bimmermannfrage 9.

3m berfaufen neuce Sans Doppelwohnungen a S Bim., otttes Specereigeicaft, Thorfabrt, Stallung für feche Bferbe, für 3u vertaufen 417 75,000 Mart burd 3ob. Bb. Bu vertaufen 417 Rraft, Bimmermannstraße 9. Bestendftraße 21, 1 Gi. i.

#### Wer Immobilien

fanfen od berfaufen, miethen ober bermiethen, Geld leiben ober berleiben will, wende fich vertrauensvoll an 103w

Wilh. Wagner, 29 Wiesbaben, 52 Ablerftrage 52.

#### Bauplay

für Doppel-Bille (Dambachthal), Bauplay 17 qm Front (Bis-mardring) ju verfaufen durch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9

Bauplane (Beftviertel) bie Stuthe ju 680 Mart mit 60%, Baukapital ju 33%, % Rah, bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannfraße 9.

#### Gaithaus

in befter Lage Biesbabens, mit großem Bierverbrauch, viel. Bein 60 Bersonen an Tafel, verhält-nighalber auf sosort zu vertaufen durch 30h. Bh. Araft, Zimmer-mannftrage 9.

0|69|09|09|09|0 kleines neues

mit Garten, vierftodig, 2 Wohnungen im Stod à 2 Bimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Angablung

#### <u>ଗଳ ଗଳ ଗଳ ମହନ୍ତି ।</u> Massives Haus

mit 19 Raumen, Garten, Stall., Baffer, in Ditte Dobbeim, für Baffer, in Witte Bobbeim, für jeben Geschäftsmann passenb, für 1200 M., Angablung 1000 bis 1500 M., Reft tann zu 31/2% fteben bleiben, zu bertaufen burch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannsftraße B. Wiesbaben.

### Gafthaus

mit 8 Logirzimmer, in ber Rabe ber Martincage, Conceffion gesich., für 52,000 M. zu verfauf. durch Job. Phil. Rraft, Zimmernannftraße 9.

### Gaftwirthschaft

in Darmftabt, flottes Gefchaft, für 52,000 M., bei 5-6000 Dt. Ungabiung, ju vertaufen u. tann fofort übernommen werben. Austunft bei Job. Bb. Rraft.

### Bimmermannftrage 9.

Haus für Ruticher, Fuhrleute, auch für jebes andere Geichaft baffent, im oberen Stadtibeil, für 80,000 M., bei 5000 M. Angablung, rentirt 1400 M., bei billiger Bernithb., frei. Austunft bei Joh. Bh. Rraft, Bimmermannurage 9.

Untere Adelhaidfrage habe mehrere Baufer, ber Reugeit entiprechend eingerichtet, Connenfeite, Bors und hintergarten, onch mit Beinteller, unter gunftigen Bedingungen zu verlaufen burch 3of. Bh. Rraft, Bimmermann.

#### Mans

Rirchgaffe, mit Thorfabet, meb-Baben, für jebes Gefchaft paffent, rentert 2000 Dart fret, unter gunftigen Bedingungen ju ber-taufen, burch 30h. Bh. Rraft, BimmermanniraBe 9.

## Ccijaus mit Brob. u. Bein-Bäcterei, auch fann eine Wein Wierh-

fchaft eingerichtet werben, ba in ber gangen Wegend fein Reftau-rant eriftirt, bei 10-12000 DRt. Angablung ju bertaufen burch mannftrafie 9.

Bider mit

Karn

## Capitalien.

### 6000 Wlark

1. Hypo bete gu 5%, und eine 2. von 2000 gu 5%, , beide in ber Rabe von Wiesbaben, auf's Band gefucht burch Joh. Ph. Araft, Zimmermannivaße 9.

#### Sypothefen: Rapital

in feber Sobe gu billig. Binsfuß an 1. und 2. Stelle. Beff. Offert. aub W. 86 an bie Exped. De. Blattes.

#### -15,000Mark

per 1. Oftober auszuleiben burch Etern's, Sphothefen Agentur, Goldgaffe 6.

### önpothekengelder, in jeder bobe, auf 1. u. 2. Stelle, 3u 3º/4º/0 au haben burch bie Sppetbeten-Mgentur von Joh. Bh. Araft, Zimmermannftr. 9

Ber leibt Jemand 100 Mark

haffenben öffentlichen Partes.

Schirmberrichaft gu ftellen.

aufs Land per 1. Septemb. auf 1. Shpothet gesucht Geff. Off. u. B. 83 a. b. Erved. d. Bl.

Badfteine (Feldbrand) (gu taufen gefucht.

#### Offerten an L. Gollé, Albrechftrage 23. 15,000 Wit.

gute 2. Suporbete gu 41/200 fofort gefucht, 3000 auf e fie Supothete, bie Salfte ber Tare, 3u 4% auf's Land gefucht. Rab. Muetunft bei Joh. By. Rraft, Bimmermannftrafe 9.

K5 3000 Mf. und 15-1600 Dit. find geg. gute Dypothete, auch auf b. Band, à 4-41/4 %, 311 per. leihen burd Ludw. Winkler, gegen Sicherheit. Offerten an leiben burd Ludw. Winkier, bie Erpeb. d. Bl. u. I. S. 1830\* ranggaffe 9. 1595\*

Aufruf

in Cronberg.

Seine Rönigliche Dobeit ber Groftherzog von Babe

hat nach Bustimmung Geiner Majeftat bes Raifers und Rong, bie Gnabe gehabt, bas Dentmal-Unternehmen unter Socialiein

An alle Deutschen, in beren Bergen die Liebe und Ber-ehrung für Raifer Friedrich noch lebendig ift, richten die Unter

zeichneten die Bitte, ein Scherftein beigntragen gur Berwirflichung bes Blance. 3e größer die Babl ber Geber, befto volltommenen wird ber Bwed bes Dentmale erreicht werben. Huch bie geringfte

Bur Entgegennahme bon Beitragen find bereit: Regierungs Brafibent von Tepper Lasti, Wiesbaben, Canbrath

(Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg)

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf

alter

ganz alter

sup.

Meltere gut eingeführte Lebensverficherungs. Anftalt fucht swei timptige

Inspectoren

mit Domicil Biesbaben für ben Blat und Reife. Geftes Gehalt, Provifton und Diaten; bei guten Leiftungen

Behalt Berhohung und Avancement gum Oberinfpector. Offerten unter D. 75 an Die Expedition biefes

Liqueurfabrik

gegründet 1861.

6 50

Gabe wird baber hochwillfommen fein.

August Poths,

Jamaica Rum

Einfacher

Blattes.

Arac de Batavia

## Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Wiesbaben)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 8 Beilen 10 Big. 24

Stellensnehen aller Beruistlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Erpedition Martific. 26, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Gin braver febrjung

fucht D. Buche, Buchbrudere

Saremerlehrling

unter 16 Jahren, m. guter Hand-ichrift (fur Banbur.) fof. ge'ucht. Ausf. Off. n. K. K. 32 pofil.

gewandte Arbeiter.

tell bauernb. Blücherftr. 10,1

Auf ein faufmann

Bureau wird gegen Bahl.

Centlina

gesucht. Off. u. L. M.

Spenglerlehrling

febr. Conly, Morigar, 50

Shueiterlehrling

Bir fuchen f. unfer Bureau einer

nit etwas zeichnerifden Bor

enntniffen. Barthel & Soelter.

fräft. Junge

Roffet, Edwary u. Comp

Weibliche Derfonen.

Mäddgen

0000000 ×0

Arbeits = Nachweis

für Frauen

im Rathhaus

bis Mannheim.

Bareauftunben: pon 9-1 libr und von 3-6 Ubr.

Stellung finden

Abtheilung I:

Arbeiterinnen.

Serrichafte., Reftaurations.

und burgerliche Rochinnen, feibiftanbige Maeins, Sauss, Rinbers und Ruchenmabden für bier

und auswarts auf fofort, But-,

Bafde und Monatefrauen,

Abtheilung II. Far beffere Stellen:

Berfäuferinnen bie Br. m. Sprachfenntn., alt. Rinber-

fraulein, etwas engl. fprechenb.

88888888

Sotel-Berfonal aller Branchen.

Gar Dienfiboten

Büglerinnen.

am liebften bom Banbe.

Sutie auf fofort ein tuchtiges

negen Bergutung gefucht.

Bithelm Beifel,

Reroftrage 44.

Gotheftr. 24.

Bertftatte, Dotbeit

Marftr. 16

13 poftlagernb.

rincht bei

Ein

1619\*

properes

1483

Bebergaffe 40.

Schlitenhofftr.

gef. Rheinftrage 37.

### Offene Stellen.

\*\*\*\* Mannliche Berionen. \*\*\*\*

#### Sanhmagergehülfe finbet bauernbe Befcaftigung Jahnarage 3.

Gin gejegter Arbeiter welcher alle Felbarbeiten fann und welcher auch in Gartenarbeit bewandert ift, findet bouernbe Stellung, gegen boben Bobn, auf

ber Rupfermühle. Züditige, felbftftanbige

Abolf Grimm, Dampf

ber Cofonial- und Materialm. Sandlung, mit guten Beugniffen ucht Stelle.

Errichtung eines Kaifer-Friedrich-Denkmals Bo? fagt bie Czprbition be. Der Bunich, bem erhabenen Monarchen und ruhmreichen Felbherrn, bem bochherzigen Forberer von Runft und Biffenichalt bem eblen fillen Dulber und Liebling bes Boltes, Raifer Friedrich Blattes.

### Hushilfsigreiber

mit guter geläufiger Sand drift findet Beichaftigung. Melbung fofort

bem eblen fillen Dulber und Liebling des Boltes, Kaifer Friedrich im Herzen Deutschlands ein Dentmal zu errichten, bewegt seit weite Kreise ber beutschen Ration.
In Gronberg, zu Füßen der alten Burg und des herrlichen Taunusgedirges, unsern dem Gekade des Mainstromes, überwelchen Taunusgedirges, unsern dem Gekade des Mainstromes, überwelchen Kaiser Friedrichs ruhmreiche Wassenthaten die Brüde gestichtagen haben zur Bereinigung Albeutschlands, an der Stätte schlagen haben zur Bereinigung Albeutschlands, an der Stätte wo der hochselige Kaiser oft und gerne geweilt und welche Seine wo der hochselige Kaiser oft und gerne geweilt und welche Seine Brauchte Gemahlin Sich zur dauernden Deimath erkoren hat, soll Gerlauchte Gemahlin errichtet werden, inmitten eines zu diesem Zwecke zu dessenden offentlichen Bartes. Quifenftr. 5, 1

## Tüchtige

Provifionereifende 14936 unb Agenten

ein Cigarren: Berfandt. gefcaft, leinungsfabig in fleinen und mittleren Breislagen, unter unftigen Bebingungen gefudt: Offerten erbeten sub G. S. 1897 oftlagernb Cheringelheim.

Budbinderlegring elucht (Roft und Logis) Robert Schwab Buchbinberei, von Meifter, homburg v. b. h. Stadtverordnetenvorsteber Diretter Barg, Eronberg im Taunus, sowie die herren Gruneline & Cie. ju Franffurt a. M. und die herren Mendelssohn & Cie., Jagerftraße, Berlin.

#### Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Telephon-Anfchlug19 (Rathbaus). Motheilung für Danner Alrbeit finden:

- Barbier
- Brifenr Gärtner

- Schuhmacher Infiallateur
- Bergolber;
- Bagner Schlofferlebrling
- Saustnecht
- Botelburicht Fuhrtnecht

#### Arbeit juchen:

- Mäder
- Conditor
- Buchbinder
- Schriftleber Dreber :
- Raufmann (Comptoir) Roch
- Wilfer
- Anftreicher
- Mechaniter
- Shloffer
- Schneiber
- Schreiner
- Spengler
- Lapenierer Taglöhner

### Perf. Röchin

auf ein Schloß fofort gefucht. 1496" Mosbach, Rirchgaffe 18. Ein Diennmadgen

und ein Bilgelmabchen gefucht 390 Oranienftr. 25, Oth. Bart. Röchin, Saud: und

Bimmermabchen finben Stelle B. BBen, Stellen-Bureau, Mauritinafte. b. I. 131

Junges Madden von 15-16 Jahren, für Monatarbeit geincht. Maberes Franfen, frage 28, 2 Stg. 269

Junges, juverläffiges Dabchen bitageuber ju Rinbern gefucht Sortingftrage 12, Rachmittags 1567 in fprechen.

Ein auftanbiges, nettes Monatsmädden gef. Taunusfir 23, 2. E. l. 1588\*

Monatfrau per fofort gefucht, Bimmermanuftr. 1, part.

eine tuditige Monatsfrau

gei., per Monat 10 IR. Derrn garteuftr. 17, Saben. 1604" Ein anftanbiges, nettes

Monatsmadgen Tannneftrafte 23, 2. Gt. 1

Ein junges Mädchen

für Mittage gu gwei fleinen Rinbern gefucht. 1597\* Rab. Blücherftr. 26. 1r. Ein anftanbiges

Mädden

in fl. Sausbalt. p. 15. Juli gef. Binderftrage 6, 1 St. r. 1546

Lehrmädden

aus achtbarer Familie geg. Ber heimer, Bebergaffe 7. 1611

Lehrmäddien für Beifgeng gegen Bergutung gefucht. Rab bei Frau Roch. Cebanftrage 1. 291

Junge Madden tonnen bas Afeibermachen und Bufchneiben unentgelblich ert. Saud Gartenfeld, am

nbwigebabnbof. Dienstmädchen

14-15 3. alt, gei. bei Fran Deingemann, Robertfir. 30. a End. 20 - 30

Landmädehen owie aller Branchen. Fr. Beuerbach, Faulbrunnenftr 6

Weißsengnaheren

m Anopflodmachen genbt, Unentgeiti. Stellenvermittlung 1584" Mibrechtftr 8, 5. 1 Gt unt. Mufficht eines Damencomité's Ein

Monatsmadagen für frub 2 Stunden und Rach. mittage 3-4 Stunden fofort J. Rast. gefucht. Mauritiueftr. 7.

Anftandiges

welches an Saufe ichlafen fann tageuber fofort gefucht 421 Bellripftrage 80, 2 St. I.

Stellengesuche Mannlide Perfonen.

Tapezierer fucht in feiner freien Beit Be-ichaftigung. Rab. Jahuftr. 21,

3. St. rechts.

Mann, Bunger 30 Jahre alt, welcher lange Jahre in erften Gefchaften Englands als Berfaufer thatig war, baher perfect englisch fpricht und fchreibt, fucht Stellung als Bertaufer, Reifender ober bergl., am liebften in einem Gefchaft Biesbadens, Branche egal. Befl. Off. unter M. P. 100

an die Erped. Weiblide Berfonen.

Stern's erftes und älteftes Central-Büreau

Goldgaffe 6 empfichit und placirt Dienft-perional aller Branchen.

Tüchtiges

Bügelmäddjen nimmt noch einige Runden an Schachtftrage 26, 1 St. r. a

Schneiderin

empfiehlt fich im Anfertigen von Coftumen, Bloufen, Dause und Kinderfleider. Rab. E. Menz, Bellripftr. 3, S. D. 1444\*

\*\*\*\*\*\* Arbeits - Hadweis für Frauen im Rathhand.

- Telephon 19. -Abtheilung I: für Dienftboten und Arbeiterinnen.

### Stellung suchen

Mbtheilung II. Gur beffere Stellent

Berfäuferinnen, Buchbalte rinnen, Sausbamen u. Gr. fellichafterinnen, gepr. und nicht gepr. Lebrerinnen, frang. Bonnen, Rinberfri, Rinbergartn., Stupen, entelperional.

Sprechftunde bes Directors im Borftandegimmer von 10-11 Ubr

28838388 Lehrerinnen.

Berein Massall.

Radiveis von Penfionaten ebrerinnen für Saus u. Soule Rheinftraße 65. 1. Sprechflunden Mittwoch Samitag 12-1.

perj. Mieibermanern hat noch Tage frei Mengergaffe 37, 1. St.

I. Centralbureau befindet fich vom

Montag b. 10. Maid itmehr Mihlgaffe 7, fonde 9 Ellenbogengane (nahe dem Martt). 38

enbte frifenein jucht noch Rund Mah. Sellmunif 27. 5. 2 1. 1

Weiss-, Bunt- u Goldsticker

werden schnell angef., 2 Bo staben v. 6 Pfg., Monogram v. 15 Pfg. an. Ellenbor gasse 9, 3 Stiegen.

Rotationebrud und Berla Bicebab. Berlage. Ant Friedrich Sannemans Berantwortl. Redaftion: Gut politifden Theil u .bas Bemin Chef.Rebafteur

Friedrich Dan nemant für ben Inferatentheil: Mug. Be it tt.

und Reufch ju Gerichtsaffefforen, die Rechtstandibaten Rat, aus Butritt in das Reftaurant verfchafft, wo ihnen Spirituofen Marbner, Drefler, Bang und Donath zu Referendaren, und Egwaaren im Werthe von 40 M. jur Beute fielen. Bon ben Staffsgerichtsbiener Robibep jum Gerichtsbiener bei ber Staats. Thatern fehlt noch jede Spur. Saifsgerichtsbiener Robibep jum Gerichtsbiener bei der Staatsamwaltschaft Frankfurt a. M., Halfsgesangenenausseher Sou up bach gum Gesangenenausseher bei dem Gerichtsgesangung abselbst und Verichtsvollzieher kraft Auftrags Meper zum Gerichtsvollzieher kraft Auftrags Meper zum Gerichtsvollzieher in Reuwied. In die Anwaltslifte sind eingetragen: Justigrath Tafar bei dem Amtsgericht Homburg v. d. H. und der frischere Gerichtsassesson Fichard Jung bei dem Amtsgericht Dillenburg mit dem Bobusth in Riederscheld. Amtsgerichtsrath Wasmuht in Beitding und Gerichtsassesson Forden. Dem Referendar Berlo ift die nachgesuchte Entlassung aus dem Justigerichter Ertlassung aus bem Juftigbienft ertheilt.

= Militärdienstnachrichten. Das "Militär-Wochenblatt"
meldet: Der Unterarzt Dr. Fren vom 2. Nass. Inf. Regt. Nr. 88
zum Affikenzarzt 2. Klasse, die Affikenzärzte 1. Klasse der Reserve
Dr. Friedländer vom Landwehrbezirt Frankfurt a. M., Dr.
Friedländer vom Landwehrbezirt Biesbaden, Dr. Fischer
vom Landwehrbezirt Frankfurt a. M. und Affikenzarzt 1. Klasse
ber Landwehr 1. Ausgebots Dr. Boerner vom Landwehrbezirt
Wiesbaden — zu Stabsärzten besordert.

— Die Theilnehmer an der Eankeren der vonn

= Die Theilnehmer an ber Confereng ber prenft Sanbeebireftoren machten heute Bormittag einen Ausflug nach Geifenbeim, um bas bortfelbft befindliche pomologifche Infiitut und bei erigenden Barten von Monrepos (Bester Ed. v. Labe) in Angenschein zu nehmen, Dortselbst wird auch das Frühftlid eingenommen werden. Gegen 1 Uhr erfolgt die Abreise nach Agmannsbausen, von wo aus der Riederwald bestiegen werden soll. Mittagstafel ift auf dem Jagbichlosse vorgeschen. Die Firma Johann Bapt. Simrm hat die Conferenzbetheiligten zu einer Kellerprobe eingelaben, welcher Einladung bie Ausflügler bereitwilligft ent-fprechen werben. Die Rudfahrt von Rubesbeim erfolgt 71/4. Uhr Abends. Fur bie in Wiesbaden verbleibenden herren ift ber Befuch verschiebener Bobltbatigfeitsanftalten in Ansficht genommen, u. a. wird die neue Ringfirche, bas Berforgungshaus für alte Lente, die Rieintinder-Bewahranftalt und vielleicht auch bas neuerbaute flabtifche Armenhaus befichtigt werben.

+ Tobesfall. Bang ploblich ift gestern Rachmittag berr Raufmann Balentin Groll in feinem Gefchaftslocal Ede ber Abier- und Schwalbacherftrage burch einen Schlaganfall von bem Tobe ereilt worben, nachdem fich berfelbe von einem vor einiger Beit erlittenen Schlaganfall wieder erholt batte. Berr Groll war f. 3t. ein thatiges langfahriges Mitglied bes Burgerausschuffes fo-wie ber fiabt, Armendeputation. Das Andenten bes ehrenwerthen

Burgers wird man in Ehren halten.

Die Biehungelifte ber Agl. preuf. Alaffenlotterie (1. Rlaffe), bie geftern in Folge eines Berfebens in ber Beforberung nicht gum Abbrud tam, finden unfere Lefer in ber beutigen Rummer vollftanbig, ben Anfang in ber Beilage, ben Schluß ber Biebung im Sauptblatte abgebrudt.

Bur Bereine. Die hundertfle Fahnenfcleife, die in biefer Saifon aus dem Atelier ber Biesbabener Babnen -fabrit (Aha-Seideder) hervorgegangen, ift augenblidfich im Schaufenfler genannter Firma ausgestellt, Empfänger ift ber hiefige Ruferverein. Infolge ber funftlerifden Ausführung wie ber eleganten Ausflattung wird die Besichtigung für Bereine ic. von

Intereffe fein.
\* Für Lehrer. Der Kultusminister Dr. Boffe bat angeordnet, daß die Zeugnisse, die den jur Mittelschullebrer- und Reftorprüfung gehenden Lehrern von ihren Borgesetzen ausgestellt werden, den Betreffenden auch nach der Prüfung nicht ausgehändigt werden, jondern bei den Brufungsarbeiten verbleiben, fobaf die

Lehrer nicht mehr erfahren, mas in diesen Zeugnissen, sodap die Beitren nicht mehr erfahren, mas in diesen Zeugnissen steht.
Für Zeifungsmarber diene folgende Kotig gur Warnung: In Würzburg wurde ein Privatier, der schop diere in einer Wirthschaft Zeitungen eingestedt hat, hierbei ertappt und wegen Died fi able zu 1 Tag Gefängnis verurtbeilt.

Diebstable zu 1 Tag Gefängnis verurtheilt.

Bivdlftes bentiches Bundesschieften. Aus Rürnberg, 7. Juli, wird gemeldet: Bom Gesammtausschuffe des deutschen Schübenbundes wurde Sauschiedener zum Borfipenden wieder gewählt, zu seinem Stellvertreter v. Dall'Armibunden. Ort des nächten Bundesschießens ift Dresden. Bur Errichtung eines Bollerschlacht-Denkmals bei Beides wurden 8000 Mt. bewilligt.
Geidzig wurden 8000 Mt. bewilligt.
Gaufest mittelrheinischer Fechter. Samftag, den 10., und Sonntag, den 11. Juli, findet in Bürgel das 18. Gaupverdandssest mittelrheinischer Fechtelubs in den Räumen des Gasthauses zum Hof" statt. Das Fest beginnt am Sausstan Rachmittag 3 libr mit Breissechten, an das sich Abends ein Festcommers anlatiest. Für Sonntag Bormittag ift Ehrenpreissechten borgesteden, dem um 1 lihr Festbanket, spater Militärconcert und Abends

feben, bem um 1 Uhr Feftbantet, fpater Militarconcert und Abends

ein Festall folgen.
Die besten Resultate bei bem diedjährigen Wett-Echieken bes 11. Ermeeforps hat, wie schon in den Jahren 1895, 96, wieder die 2. Kompognie des in Meiningen stehenden 1830, 36, wieder die 2. Kompagnie des in Meinungen gegenden 32. Infanterie-Regiments mit 7.22 Puntten zu verzeichnen und daburch die für das gange Regiment gültige dauernde Schießauszeichnung erbalten. Besonders erwähnenswerth ift, daß ein Elfässer auf eine 12-Ringscheibe, 300 Diftanz, knieend vier Zwölfer und eine Elf schoß und damit den vom Kaiser gestisteten Preis, eine goldene Uhr, gewonnen hat. Die nächtbesten Resultate im 11. Corps temarb sich eine Kompagnie des 83. Regiments mit durchschnittlich T Luter.

Dichtigfeit ber Donnerflag Abend in ber Bochenverfamm.

Bienenguchter-Berein für Wiesbaben und Um-gegenb. Die Juliversommlung foll nachften Sonntag ben 11. c. Radmittags in ber Mainger Bierhalle, Mauergaffe, fatte finben. Rach Erftattung bes Berichts über ben berweiligen Stand ber Bienenvoller wird ein zeitgemaßer Bortrag bezuglich ber Bienenzucht gehalten werben. Es follen bann Belprechungen bez. ber Banberverfammlung flattfinden. Dem Borftand mare es jehr erminisch werben ber Bortrand ware es jehr erminicht, wenn er bie Anfichten recht vieler Mitglieber boren tannte. Auch verichiebene Bereinsangelegenheiten follen in ber Berlammilung geordnet werben. Da im Juni feine Berfammlung genthat werben. Da im Juni feine Berfammlung fintfand und im Mai der Erlos für im Depot verkauften Honig nicht zur Auszahlang gelangte, wird nächften Sonntag eine ziemlich bebentende Summe an diese Mitglieder abgeführt werden willtamnen. — Bu der Bersammlung sind auch Nichtmitglieder bestens willtammen.

Fortungs Sulb. Bei ber Befeler hauptziehung fielen Rr. 29 407 2000 Mart in die hauptcollecte bes herrn

be Fallois, Langgaffe 10 hier.

Ein frecher Ginbruchediebftahl wurde in einer ber biebten, Rachte in bas Reftaurationslotal bes Turnvereins verübt. Die ber ober bie Diebe batten fich burch bas Schalterfenfter vom Flur ftatt.

Aus dem Gerichtsfaal. Chwurgericht.

Thisurgericht.

Die Berhanblung gegen ben Kaufmann Ernst Schmidt und Genessen von Höcht a. M. ging ern Abends 10½, Uhr zu Ende. Die Geschworenen sielten ben Angellagten Sch mi dt der Berleitung zum Meineid für schuldig, Pörtner sen, des sahrlössign Meineids und Vörtner jun. der einsachen Urfundensällschung. Das Urtheil lautete gegen Schmi dt auf vier Jahre Jucktbaus. Das Urtheil lautete gegen Schmi dt auf vier Jahre Jucktbaus. Das urtheil kantete gegen Schmi dt auf vier Jahre Jucktbaus. Das irtheil kantete gegen Schmi dt auf vier Jahre Jucktbaus. Das irtheil kantete gegen Schmi dt auf vier Jahre Jucktbaus. Das irtheil kanten gegen Schwieden, Pörtner sen. auf saht Eagung auf fün Monate Gesängniß und Pörtner jun. auf jacht Tage Gestängnis, — Damit ist die diesjährige zweite Tagung des Schöffengerichts beendet und der Hert Borschene entsieß die Herren Geschworenen mit Dankesworten für ihre aufopsernde und pflichtrene Thätigkeit. pflichttrene Thatigfeit.

Celegramme und lette Nadricten.

Serlin, 8. Jult. Dem "Samb. Carrefp." wirb aus Berlin gemelbet: Die umlaufenben Rachrichten über ben Indienfthaltungeplan ber glotte für 1898/99 entbehren jeber Begrunbung, ba bie im Etat 97/98 vorgefebenen Abanberungen bisher noch nicht einmal ausgeführt finb.

a Samburg, 8. Juli. Die "Samb. Borfen-balle" melbet aus Konftantinopell: Gin neuer von ben Botichaftern angenommener Boriclag Reliboms fichert bie Ginigfeit ber Dachte, weshalb ber turfifche Biberftanb ale fruchtlos bezeichnet wirb.

= Berlin, 8. Juli. Entgegen anberweitigen Melbungen glaubt bie "Nationall. Corrip. versichern zu tonnen, bag bem Reichstage bei ber nachften Tagung teine Borlage über bie Reichs. Finangreform

augeben merbe.

() Berlin, 8. Juli. Die "Berliner Bolitifden Radrichten" theilen mit, bag bie preugifche Regierung in naber Beit bie enbgultige Regelung bes 2Bablrechts fur Staat und Gemeinben in bie Sand nehmen wolle. Der Beitpuntt fei gefommen, mo bie Erhebungen über bie Birfung ber Steuerreform auf bas Bablrech abgeichloffen feien. Babriceinlich merbe icon ber nachfte Lanbtag fich mit einem entfprechenben Befebes-Borfdlage ju beichaftigen haben.

Q Erfurt, 8. Juli. Der hiefige Maurer ftreit ift nach funftagiger Dauer ju Gunften ber Arbeiter

O Riel, 8. Juli. Die Arbeiter in ber Giegerei wieber aufgenommen, ba bie Berftleitung bie Forberungen

Infel Falfter fenterte ein Segelboot. Cammilice

Infaffen ertranten.

bem biefigen Boftamt ein Gelbbrief mit 40000 D. verschwunden. Der That verbachtig ift ein Affiftent, ber

mit 2 Tagen beurlaubt ift.

2 Bien, 8. Jult. Die Runbreife bes Fürften Gerbinanb von Bulgarien, ber fich nach feiner Anerkennung fammtlichen europaifden Berrichern

Eif sos und damit den vom Kaiser gestistern Preis, eine lie, gewonnen hat. Die nächstehen Resultate im 11. Corps ne sind eine Kompagnie des 83. Regiments mit durchschnittlich untlen.

Die nächtbeken Resultate im 11. Corps maligen Berbots der Abhaltung eine s beutschen des So. Regiments mit durchschnittlich untlen.

Die nächtbeken Resultate im 11. Corps maligen Berbots der Abhaltung eine s beutschen des aber- maligen Berbots der Abhaltung eine s beutschen die Gereiztheit ber Donnerstag Abend in der Boch en versamm. Dei der beutschen der Bevolkerung. Danach soll die Grenze gesen, tweeden, erwiderte der Erste Staatsanwalt. Dann wurde Tabbert der Beutschen, erwiderte der Erste Staatsanwalt. Dann wurde Tabbert der Beutschen, erwiderte der Erste Staatsanwalt. Dann wurde Tabbert der Beutschen, den der Boch en versammen des zehreichen des Fallen des Beiles und Keinel tonnte wiederum mehren, den ich gesant. Danach soll die Grenze geben, der noch zu grüßen; es ist der Hilbert der Erste Staatsanwalt. Dann wurde Tabbert der Grenze geben, der noch zu grüßen; es ist der Hilbert der Erste Staatsanwalt. Dann wurde Tabbert der Beutschen, zwieden Schaften der Seiles und Keinel vollstreckt sein der Gesen Schaften der Beiben Marken. Die beiben Warber. Streckengsbeiter That ihre der Grenze der Gesen Schaften der Gesen Gesen Schaften der Gesen Gesen Schaften der fung jur Berhandlung tommenden Angelegenheiten ift es febr hierher birigirt werben. Dem nachften Conntag mit Beforgniß entgegen gefeben.

Dien, 8. Juli. Dem "Reuen Wiener Tageblatt" jufolge merben bie Beftrebungen ber Türtei entgegen bem Billen ber Großmachte unb ihrer eigenen Bufage, Theffalien nicht gu raumen, unter feinen Umftanben Erfolg haben. Infolge eines ruffifchen Borfclages haben fammtliche Großmachte neuerbings

Bieb ift mitverbrannt.

= Canbia, 8. Juli. 500 Mann von ber biefigen italienifden Befahung, welche nach hirnpetra abbeorbert finb, haben geftern an Borb ber "Sigilia" mit bem Abmiral Canevaro bie Stabt verlaffen. Dagegen tommen 200 Schottlanber mit Bergtanonen an. Die Lage ift unveranbert. Taglich finden Scharmutel 22,000 DR. an herrn Fuhrunternehmer Rart Dauer von bier

Nieues aus aller Welt.

Tienes aus aller Welt.

— Clberfeld, 6. Jusi. Die Farben sabriken werm F. Baher u. To. theilen über das Großseuer mit: Das Bager brannte vollfommen aus, doch blied das die Dampse und Mischmaschinen enthaltende Souterrain vom Feuer vollfommen unberührt. Der Schaden ist noch nicht ermittelt, aber sehr groß, und dürfte nach oderstächsicher Schahung drei Biertel dis eine Mission betragen. Unser Betried ist nicht im geringken gestät; der Bersand erseibet wegen verhandener Reservelager feine Unterdrechung. — Der Brandeines Theils des Aussuhrlagers der Elberfelder Fardensadriken (vorm. Fr. Baher u. To.) hatte völlig ungeahnte und höch ist eig en thüm liche Wirfungen im Gesolge, und zwar iniossern, als ein großer Theil der Hausfrauen nicht nur Elberselde sondern auch Barmens, soweit die setzt sessen nicht nur Elberselde sondern auch Barmens, soweit die setzt sessen und uns en gen gen gan i sondern auch Barmens, soweit bis jeht seftgestellt wurde, sogar noch auf 10km Entsernung von der Brandstatte — wegen gan j verdorbener Basche gewaltig in harntich gerathen ift. Da Montag und Dienstag die eigentlichen Waschoe sind, besand sich unglicklicherweise fast überall die Basche au der Bleiche. Die Wasch ein int blauen, rothen, gelben und grünen Fleden wie übersät, nicht unabnlich der Balette eines Malers, doch ist das schlimmste daran, daß biese Fleden, übrigens ein Beweis für die Borzüglichseit des Fabricats, schlechterdings nicht zu beseitigen sind. So sind u. a. in Elberseld die weißen Gewänder der Pfarrgeistlichteit von St. Laurentius so bunt besprenkeit, daß sie ehr dem Anzuge eines Clowns als etwas anderm gleichen, Auch an hellgetünchten oder vor turzem mit neuem andern gleichen. Auch an hellgetunchten ober vor turzem mit neuem Anstrich versehenen habern sind berartige Fardenspunschnieen schon sestigenen Rachmittage wurden baber bie Bureaus der Feuerversicherungsgesellschaften mit Ersahansprüchen schon fart in Anspruch genommen, die natürlich auf Erund der allgemeinen Bersicherungs-Bedingungen abgesehnt werden mußten. Auch aus Geveisberg wird gemeinet : Eine Suberg wegeneren. Augemeinen Seriagerungs-Broingungen avgelegnt werden musten, Auch aus Gevelsberg wird gemeldet: Gine außerft unangenehme Ueberraichung wurde heute den hiefigen Dausfrauen zutheil. Sammtliche auf der Bleiche liegende Wichte wurde rot, grun, blau und gelb gefärdt. Auch bei mehrmaligem Aufwaschen war fie nicht wieder hell und flar zu machen. Der giftige Stoff wurde aus dem Prande der chemischen Fabriten in Eiderfeld durch den heftigen Sturm bierbergetrieben.

Sturm hierbergetrieben.

— Bertin, 7. Juli. In den interessirten Kreisen herrscht große Besorgnis wegen bes langen Ausbieibens des Schnells dampfers "Spree", der am 28. Juni von Newhort abgegangen ist und Sonntag in Cherbourg batte eintressen müssen, aber dis jest von dort nicht gemeidet worden ist. Es wird besürchtet, daß die Maschine des Schiffes Schaden gelitten hat, doch begt man auch in diesem Falle keine Besorgniß für die Sicherheit der Bassagiere, sondern nur die Besürchtung weiterer Berspätung. Aus London meldet ein Telegramm: Eine Llohds de pesche meldet aus Seillh: Der norwegische Dampfer "Enrique von Bona" berichtet, ein französsisches Schiff getrossen zu haben, das signalistre, daß es lehten Sonntag 48/41° nördlicher Breite 20/34° westlicher Länge mit dem nordbeutschen Llohdd ampfer "Spree" sprach. Die Triedwelle der Spree war zerdrochen

— Mannheim, 7. Juli. Der wegen Berdacht des Meineids verhaftete szialistische Stadtverordnete Süßtind ist auf freien Zuß geseht worden.

gefest morben.

- Eine Doppel-Dinrichtung. Geftern Morgen murben bie Gifenbahnarbeiter Julius Labbert und Otto Muffer aus Ren-wedell, bie wegen Ermorbung bes hilfsweichenfiellers Bicmodi Stel, 8. Juli. Die Arbeiter in der Gießerei Kieler Schiffsweichensteller Bechaft worden waren, bom Scherfrichter Reindel aus Magdedurg in Landsberg a. B. hingerichtet. Im Hofe des Landserichts waren ungefähr 40 Personen anwesend. Auf der Offseite kand der Richtlod mit der Bank, die Särge waren in einem Kaum untergebracht. Panktlich um sechs Uhr begann das Armsünder-Glöchen zu läuten. Müller wurde dann zuerst dorgesichen, der des Lodesurtheil und die vom Der Phank ein Gelbbrief mit 40000 M. werden der Verlas das Todesurtheil und die vom Lagen beursaubt ist. Die Rundreise des fied nach der Kickler Lus der Leiserschaft. Die Hundreise des fied nach der Kickler Lus der Leiserschaft. Die Kundreise des Erhen Senathanwalts, ober etwas zu entgegnen habe, brachte er mühsam ein Kein über die Eippen. Im nächten Augenbild datten ihn die vier Annerkennung sammtlichen europäischen Herrichter scharfrichtergehilfen gepadt; er lag auf der Bank und Scharfrichter vorstellen wollte, naht ihrem Ende. Als lette Stationen erübrigen dem Fürsten noch Wien und Bukarest. Er wird nun dem "Neuen Wiener Tagebl." zufolge zwar nach Desterreich Ungarn kommen, um seine Gemahlin mit dem Prinzen Boris, die auf den ungarischen Bestützungen des Prinzen Philipp von Codurg weilen, abzuholen. Allein von einem offiziellen Besuch in Wien seiner Bestützungen beinter Regierung, wird Fürst Ferdinand in Russischen Bestützung weren, wo größe Festlichkeiten stattsinden werden.

Wiedern, er war aschsche Len 10. August, den 10 jährigen Gestätzung werlessen waren, entgegnete er: "Ich möchte, das mit weiden kollegen Rüssen geschesen, wo größe Festlichkeiten stattsinden werden.

Wiedern, er war aschsche den vollzützte Hinderstellen weren, entgegnete er: "Ich möchte, das mit weider gestanden. Jeht solge Tadbert; derselbe bebte an aben Wiedern, er war aschsche gescheben geschelbe gescheben gescheben, Willer werden weren, entgegnete er: "Ich möchte, das mit weiden Glegen Müller dasselbe gesche wie mit mit," worauf der Staatsanwalt erwiderte: "Das is sich schon gescheben, Müller der Etaatsanwalt terwiderte: "Das is sich gidon gescheben, Müller dereits hingerichtet." Dann in der Angst, noch einen Wigerblick geben zu erhalchen, sagte Tadbert: "Ich Geben zu erhalchen, sagte Tadbert: "Ich Geben mich beschieden, sind schuler und meine Frau haben mich beschweiter wiedere wiederen wieder Leder und meine Frau haben mich beschweiter wiederen wieder wiederen wieder wiederen wieder wiederen wieder weideren wieder wiederen wieder und meine Krau haben mich beschweiter wiederen wieder Staatsanwalt Wiene machte, ihn dem Nachrichter zu über-Scharfrichtergebilfen gepadt; er lag auf ber Bant und Scharfrichter bas Urtheil vollstredt sei. hiermit hat eine furchtbare That ihre Suhne erhalten. Die beiden Mörber, Stredenarbeiter Julius Eduard Tabbert und Otto Müller aus Neuwedell, sind je 29 Japre alt geworben. Auf bem Bahnhose zu Reuwedell haben sie in der Nacht zum 28. November v. 38. mit diden eichenen Schälfnüppeln den Beichensteller Piechodi erschlagen. Sie waren diest darauf ausgegangen, densessen zu ermorden. In der Mordnacht sollte auch noch der Bahnhossvorsteger Malide erschlagen und die Stationskasse derraubt werden. Es kam aber nicht webe dazu. Man batte seine Abnung, wer die Mörber weren Borichlages haben sammtliche Großmächte neuerdings ihre Botichafter instruirt.

Betraute sie sogar mit der Bewachung der Leiche. Ein paar Tage später zeigte Frau Müller ihren Mann aber an. Bei der Berantt en sech Wirthschaften nieder. Biel Am 18. Januar d. J. wurde bor dem Schwurgericht zu Lands-berg gegen Beide verhandelt. Die Geschworenen sprachen sie des Mordes schuldig und der Gerichtshof verurtheilte sie zum Tobe.

Mus ber Umgegenb.

1.[ Biebrich, 8. Juli. herr Beter Rappes von bier bar perfauft.

### Company of the Co

= Frauenftein, 8 Juli, Unfer Manner-Gefang, Berein feiert am 18. und 19. Juli fein 25 jahriges Stift ung sfeft. Es haben bis jeht 13 auswärtige Bereine ihr Ericheinen zugefagt. Der Berein wird alles aufbieten, ben ihr einen ichonen ichattigen Festplat zu bieten und für gute Spelfen und Getrante Gorge zu tragen.

)-( Weitburg, 7. Juli. Der ber Firma S. Unger geborige Seltersbrunnen (feither Original-Selters), ging heute in ben Besit ber Firma Siemens u. Co., Pachter bes fistalischen Brunnens Rieberselters, über.

Gemfinden bei Wefterburg, 6. Juli. Fe uer entftand geftern Rachmittag hierfelbft im öfilichen Theile unferes Dorfes, das für den arg zusammenhangenden Ort leicht verhängnisvoll werben tonnte. In einem Moment ftanden 4 Wohnbaufer nebft Deconomiegebauben in hellen Flammen. Zum Glud berrichte

Bindftille, bas Lofdwesen fungirte vortrefflich, die Rachbarn tamen rasch zu hiffe und so gelang es nach bierftundiger barter Arbeit, bas Etement zu bezwingen. Dennoch fielen ihm 5 Saufer zum Opfer. Bon fammtlichen Beschädigten hat Riemand seine Mobilien

berfichert. Bas eingeerntete Ben ift bernichtet.

O Darmftadt, 7. Juli. In Biblis wurde beute Morgen ber 27jährige Bahnarbeiter Ludwig Bergel von Großrohrheim bei bem Berfuch, auf ben Jug 8 11fr 20 Min. auf zufpringen, überfahren. Er ftarb eine halbe Stunde barnach.

Jeder Rabler, Tonrift, Sportsmann, findet in bem soeben erschienenen Taschen-Atlas vom Mittelrhein-Gebiet von Ebr. Peip ben bandlichsten, besten und billigsten Kartenstahrer. Als Taschenbuch gebunden mit 16 Karten, Maßkab 1:150,000 nur 2 Mart. Umfaßt bas Gebiet von Coblenz-Bab Nauheim-Rreugnach-Darmftabt,

Borratbig in allen befferen Buchbanblungen

#### Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 8. Juli. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers"

. 159,50

Fat

Gh Int

Desonder or Total	a t action LD		
Bank-Action.			
	Deutsche Reichsbank . 159,00   G		
Detailmentions 101 00	County Rank a 10t,00		
00.05	Dentsche EffWBank 114,99		
do 97,65	Deutsche Vereins- , 110,09		
E 1 0 8 and 10 0 0 0 0	Drasdener Bank 100,80		
do 104,20	Mitteldautsche Cred. B. 114 09		
do 08,15	Nationalb, f. Deutschi. 143,00		
Griechen 98,90	Pfulgische - 100 30		
Ital. Rente 98,90	Rhein, Credit 133,33		
Oest. Gold-Rente . 104,70	Hypoth 110 00		
Silber-Rente . 27,85 Portne Staatsani. 86.20	Wirttemb. Verbk 100,00		
a a standard of the standard of the	Oest Creditbank . 212,00		
	Bernwerks-Action.		
	Bochum, Bergh, Gussst, 165 80		
Rum. v. 1881/88 . 101,10	Concordia 239,-		
	Concordia		
Serb, Tabakanl.			
	at title camin		
St. E. B. HObl. 63.5	9 Kaliw. Aschersleben . 148.50		
I'm CINETAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	Ol in Wastersein . 185,00		
	- Di-bask Montan 190,00		
a dot gross a cros	King wad Laurana 100 00 1		
o/. do	Oesterr. Alp. Montan 100,10		
Ungar, Gold-Rente 104,4	O Cesterr. Arts Action		
Eb. v. 1889 104.5	Industrie-Action.		
	A LICENTIA ENDINEE		
Argentinier 1887 73,	Angle-Cont-Guano . 200		
10 4 1114-11	Dad. Anilin. u. Dogs 10,00		
10 2 100	Branerel Binding 400,		
	on a modern coperation		
	rol Camentw. Heidelunix 1 Jon St.		
0 10 00 00 00	ool Frankl, Irambana		
D. Lit.	A BIOGE A OLE TOOL MOLE		
Stadt-Obligationen.	do Stamm-Act		
tor -be Wisshadener 101	- Brauerei Eiche (Kiel) 114,20		

Stadt-Obligationen. do Stamm-Act.

4° o abg. Wissbadener 101.— Brancroi Eiche (Kiel) 114,20

1° 1987 do 191.60 Bielefelder Mascht. 192,00

do v. 1898 — Gleen, Fabr. Grissheim 351,00

40° Stadt Lissaben (8,50) Goldenberg 176,50

Weiler 159,50

4º/. Stadt LAssaban (8,50 Waller

1	Wh 10
Gold u. SilbSon. 278	Berliner
shwaska Hüchst . 547.071	
asing Singular	Schlusscorrse.
tern. Bauges, PrAct. 186,70	T T W Market 9 45
St , 187,-	7. Juli Nachm. 3,45.
ElektrGes. Wien 184 90	Credit 231,10
and Lloyd . 107.	Disconto-Command 206,90
	Darmstildter 155,80
erein d. Oelfabriken 98,40	Darmstädter
elistoff, Waldhof 241,-	Dreedener Bank 161,50
Eisenbahn-Action.	Berl, Handelsges 167,50
less. Ludwigsbahn . 116,40	Russ Bank
riels 244 20	Russ. Bank 172,40
iman,	
	Mainger
staatsbahn	Marienburger 83.40
taatsbahn 298,12 ombarden 76,—	Ostpreussen 96,90 Lubeck, Büchen 165.30
wordwesth	Lübeck, Büchen . 165.50
Jura-Simplon 88,23 Sotthardbahn 175,50 Schweizer Nord-Ost 114,50 138,70	Lombarden 36.90
Sotthardbahn 175.50	Elbthal 132,10 Buschterader L. B. 285,10
Schweizer Nord-Ost . 114 de	Buschtarader L. B 285.10
	Prince Henry 106,10
FA-1 Afilialmans 105 L	I a sebandhahn . a 100,0
Maria / Adv. NATA 101 W	
Westsicilianer 54.0 sub Prince Henry 136,7	Schweiz, Central Nord-Ost . 114,9
Prince Henry . 135,7	Nord-Ost . 114,9
and Limes treath	Warschau, Wiener . 247.9
Eisenbahn-Obligationen.	William 130 th
Mass Ladwigsb 100,8	0 Meridional
4°/0 do.v.81(31/2101.40) 100	
4º/o Pillz.Nordb. Ldw.	Teallaner
Bex. u. Maxbahn . 101,	o   malekan10080
Bex. U. Max beart.	Mexicaner.
4"/ Elisabethb.steuert.	
4°/o do. steuerpfi. 108,	A There are a linion to any
	no Dechumer Gusstant . 100,
AGE AG CHUCK CAL	07 1 2000
5% Oest. Nordwestb. 115.	en Harnener 188.
Bo . Sidb. (Lomb.) 101,	Latharnia 187,
3º1. do 70.	Town Am. Pack 128,
501 Staatsbahn . 116.	20 Gelsenkirchener 188.  80 Harpener 187,  80 Libernia 187,  80 Hamb. Am. Pack 128,  197,  Nordd Lloyd 186,  Dynamite Truste 186,
4º], Oest. Staatsbahn . 104,	Dynamite Truste . 186.
30/0 do. 1.VIIL 96	10 Reichsanleibe . , . 97.
4°  Oest. Steatsbahn 104, 3°  do. 1-VIIL 96, 8°  do. IX. 94	TO . Meroprane

Donnerstag, ben 15. Juli: letzte Unwiderruflich

Abolfaallee. Wiesbaden. Grosse High-Life-Vorstellung.

U. A.: Suppholog. Potpourri mit 25 Pferden. Bunderspiele Sand-Rival. — Moberne Reiterspiele, geritten bon 6 Damen. — Dr. Mans m. b. Schulpferd Metropole. — Michards, Reitfünftlerin. — 3 Derby-Jodeps. — Die luftigen Regelbrüber, neuche Orig. Dreffur des Direttor Anhoff mit 3 hengften. — Auf! Auf! Jur fröhlichen Jagd! Halbe Breife: Loge 1.50 M., Sperrfty 1 M., 1. May 75 Ria. 2 Bian 50 Bia. Gallerie 25 Pf.

### änner=Turnverein.



Freitag, ben 9. Jult, Abenbo 9 Uhr, findet in unferer Burnballe bas Brobeturnen jum Bereins-wettturnen für bas Mittelrh. Rreisturnfeft gu Domburg u. b. D. flatt, wogu wir unfere Mitglieber, fowie Freunde und Gonner bes Bereins ergebeuft einlaben,

Der Borftaub.

#### Cravatten und Hosenträgern. Fragen u. Manschjetten in ben beften Qualitaten.

Schmitt, Wieshaden, Gg. Danbidubfabrit, 17 Langgaffe 17. 525 Telephon 525.

### andschuhe

die frühjahrs= und Sommer=Saifon. Empfehle mein großes, aut affortirtes Lager in allen Sorten, feidenen, fil de perse, leinenen Sandiduhe für Berren,

Seib. u. fil de perse Danbichuhe mit verftartt. Fingerfpiben. Blor-Danbichuhe mit hubichen burchbrochenen Manichetten und boppelten Spipen, Baar von 1 Mart an.

Bafchechte leinene Sandicune in großer Muswahl. Stoff-Daubichuhe, prima Dath. Leinen von 50 Pig. an. Seibene Danbichuhe, 4 Anopf lang, gute Onalität, Paar 1 M. Prima ichwarze u. farb. Glacce: Danbichuhe, vorzügliche

Sued-Bandichuhe 4-fnopf., gute Qual., Paar von 1.90 M. an Mile Corten Glacee., Gued., Baid. und Judienleben Sanbidube.

Schriftenmalerei (verrefis nach Beren empfehle mich beftens bei billiger Berechnung

Franz Lenz, Albrechtftr., 12.

## Auf Countag, ben 11. Juli, Rachmittage, flattfinbente Ausflug nach Biebrich

ertanben wir unfere wertben Mitglieder, Freunde und Gonner be Bereins höflicht einzulaben.

Giin fraftiger Haus-

buriche

mit guten Beugniffen, melder möglichft in gleicher o. abnlicher Branche icon gearb. bat, auf fof. gef. b. b. Gifenw. Dbig. Dc. 22b. Bengandt, Ede b. Weber. u.

Shueiderlehrling gef. Wellrinftr. 3. Banfdyreiner,

Bantarbeiter gelucht Carlftrafte 30 Aelt. Wittme,

Rodin, fucht Rochausbulfefelle o. beffere Monateft. Gute Empf.

Lagerraum für Cemantbangeicaft miethen gefucht

Otto Gafimus, 1630\* Thentellist.

Ein gebrauchter gut erhalt Kinderwagen gu berfaufen hermannftr. 7, 1.

Emferftr 65

Sochpart, von 6 Bimmer Bubehor und Gartenbenns auf 1, Oft. ober früher gu

fcrant 28 M., bo. 1.th. M., Dedbett u. Riffen, ned 188.20 | fteber 3. D. Nab. Erpeb. 1632" | 20 M., Rüchenicht. 26 M., S. 33 M., mehrere Tifche. St. 20 197.20 | 1 Stiege, ein einsach möbileres Deren 186.90 | 3 Simmer an anhändigen Deren 1627" | 20 M., Rüchenicht. 26 M., S. 33 M., mehrere Tifche. St. 20 Spiegel usw. billig zu verlagen 186.90 | 3 Simmer an anhändigen Deren 1627" | 20 M., Rüchenicht. 26 M., S. 33 M., mehrere Tifche. Spiegel usw. billig zu verlagen 186.90 | 3 Simmer an anhändigen Deren 1627" | 20 M., Rüchenicht. 26 M., S. 33 M., mehrere Tifche. Spiegel usw. billig zu verlagen 186.90 | 3 Simmer an anhändigen Deren 1627" | 20 M., Rüchenicht. 26 M., S. 33 M., mehrere Tifche. Spiegel usw. billig zu verlagen 186.90 | 3 Simmer an anhändigen Deren 1627" | 3 Simmer an anhändigen Deren 1 Mene

## Vollheringe

3400 Chr. Ritzel Ww. Nachf.

Ede Bafnergaffe u. fleine Burgftrage

Reinstes Olivenöl, Reinftes Tafelöl, Feinftes Speifeöl

empfiehlt

Sie Sie

nā

ı.

n,

on.

rell,

iten, und

glicht

17. am

eben

nbenbe

d

titer be

no.

ein

bäft

mue,

en

65

mmer |

er 311

th. Rien 1-th. tertifan , noat M., Sa he, Sa

4179 A. H. Linnenkohl, 15 Ellenbogengaffe 15.

Die weltbefannte und in allen Orten ein-Die weltbekannte und in allen Orten ein-nass geführte Firma M. Jacobsohn, Berlin, Linienstraße 126, berühmt burch langjährige Lieferung an Mitglieder von Lebrer, Arteger-Bost, Militär- und Reamfenhereinen, ver-Boft, Militar- und Beamtenbereinen, berfenbet die neuefte hocharmige Familien-Rahmafchine, verbeff. Konftruftion, jur Schneiderei, Sausarbeit und gewerblichen Bweden, mit Berfchluftaften, Fugbetrieb für 50 Mf. Bierwöchentliche Probezeit. Sinhrige Garantie. Alle Sorten Schulmacher, Schneiber- und Ringidificen-Dafchinen zu billigen Breifen. Mafchinen, die in ber Brobezeit nicht tonvenieren, nehme unbeauftanbet auf meine Roften gurud. Militaria.

Fahrraber, Tangentspeichen, Pneumaticreifen 175M. 1 Jahr Garantie. Cataloge gratis, franco. 201b.

August Poths,

Liqueurfabrik gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg), Wiesbaden, Friedrichstrasse 35.

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf

<b>(</b>	Diverse Spirituosen.		<b>(</b>
	Ia. Kirschwasser Ia. Zwetschenwasser Ia. Bonekamp Ia. Alter Schwede Ia. Hamburger Tropfen Ia. Borl. GetrKümmel Genever	Flasche M. Pf. 3 — 2 — 2 40 2 — 2 — 1 40 2 —	

### Moritz Cassel,

Juh.: Carl Cassel, Cigarren- und Cigarretten-Special-Geschäft.

der

Bettunterlagen. Mk. 1.80 bis 5.-, per Meter. Irrigatoren, Clystirspritzen, Verhandstoffe, Stechbecken, Brusthutchen, Milehpumpen, Aechte Kreuznach.

Suspensorien, Glasspritzen, Mutterlauge, Kreuznacher Salz, Platinräucher-Badeschwämme, Seesalz. Wundschwämme rter Salz, Mineralwässer, Valentine's

Eisbeutel, Halseisbeutel, Kinder Nestle's mehl. Inhalations-Kufeke's Kinder Apparate, Fieberthermomtr. Urinflaschen, Guttaperchatafft,

mehl, Muffler's Kinder nahrung, Soxleth-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseifen, Kinderschwämme Kinderpuder, Med. - Leberthran Garant.rein.Milch zucker Pfd, M.1.20.

Fleischssaft, Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Special-Abtheilung:

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.



Die Wagenfabrik J. Beisswenger,

64 Morisftrage 64 bringt hiermit feinen Borrath in neuen und gebrauchten Bagen, bei außerft billigen Breifen, empfehlend in Erinnerung.

Geld spart Jedermann Schirmen, ber feinen Bebarf an Bachstuchen u. Wolfmagren eglicher Art eintauft im Bogtlandischen Baareniager bon los. Graf, 8 Mauritiusftrage 8.

betragen bie Gefammt.Gewinne ber faatlich garantierten

Dauptgewinne: M. 500,000, 300,000, 200,000 100,000, 70,000, 60,000 u. j. w. Jedes zweite Loos gewinnt

Erfte Ziehung am 12. u. 13. Juli 1897. Original-Loofe incl. Deutscher Reichentenpelstener für M. 22.—, 11.—, 5.50, 2.75, Prospecte, aus welchen alles Rabere erschellich, versende auf

Bunich im Boraus gratis. C. F. Artmann, Braunschweig 18.

Männergesang-Verein

Camftag ben, 10. Juli, Abende pracis 9 Uhr : 1. ordentliche General-Versamminna im Bereinstofale (Stadt Frantfurt). Tagedordunng.

1. Jahresbericht des Brafidenten. 2. Rechnungsablage des Raffirers.

3. Bericht bes Defonomen.

4. Bahl einer Rechnungs-Brufungs-Commiffion.

5. Neuwahl bes Borftanbes.

6. Bereinsangelegenheiten.

Begen ber Bichtigfeit ber Tagesorbnung erfuchen wir unfere berehrl, activen und unactiven Mitglieder um zahlreiches und pünftliches Ericheinen. Der Borftand.

Wiesbadener

Bufolge ergangener Ginladung betheiligt fich unfer Berein an ber am Conntag, ben 11. Juli er., ju Igftabt ftattfindenden Weihe bes Kriegerbenfmale. - Festzug bortfelbft um 2 Uhr.

Unjere berehrl. Mitglieber, um beren rege Theil= nahme wir höflichft erfuchen, werben gebeten, fich behufs Regelung der Billeteinlöfung um 111/4 11hr am Bahn-hof einfinden zu wollen. — Abfahrt 11.55 Uhr Bormittags. Abzeichen find angulegen. Familienangehörige nicht gu Saufe laffen.

Der Borftand.

Eine große öffentliche Verlammlung

(Schloffer, Spengler, Schmiebe 2c.)

Countag, 11. Juli b. 3, Bormittige 1/212 Uhr, im großen Caale bes

Shwalbacher Hofes

ftatt. Tagesorbnnng: 1. Warum arbeiten wir bier noch 11 und 12 Stunden? (Referent : College Sauer.) 2. Beichluffaffung über bie bevorftehende Lohnbewegung. 3. Berichiebenes.

Der Ginbernfer. Das Erfte Spezial Weichäft in Chiringer Wurstwaaren von C. Limpert.

47 Schwalbacherftraße 47, 1627\* empfiehlt feinste Cervelatwurst zu M. 1.50, Schinken im Ganzen ber Bfb. 80 Bf., im Ausschnitt 1 M., täglich frifch gek. Schinken zu M. 1.20, geräuchertes Schweinefleisch ohne Knochen, 2-4 Bfb.-Stüden zu 90 Pfg. per Bfb., im ohne Rnochen, Ausschnitt 1 DR.

Möbelwagen Wilh. Blum,



werben Umgüge in der Stadt und

über Land beforgt.

322

Sachgemlisse Informationen ertheilen

Schöber & Dönitz, und LONDON B. C. Copthall House, Copthall Avenne.

Weiser'sche Buchdruckerei Nachf.: J. G. Schabel. empfiehlt sich zur Anfortigung aller im Geschäfts-Familien-

und Vereinsleben vorkommenden Buchdruckarbeiten Schwarz-, Bunt- u. Copierdruck und sichert bei schöner Ausführung schnelle u, billige Bedienung zu, Visitenkarten innerhalb 1 Stunde.

Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart.

12 Schwalbacherstr. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 12.

Aornbrod aus reinem Roggenmehl (lange Laibe) volles Gewicht, 34 Bfg., gemifchtes, helles Rornbrod 36 Big., Beiftbrob 40 Big.

gemischtes, helles Kornbrod 36 Pfg., Weisporod 40 Pfg.
Weizenmehl:
Blüthenmehl 5 Pfd. à 17 Pfg., Borschussmehl 5 Pfd. à 16 Pf.
Kuchenmehl 5 Pfd. à 14 Pfg.
Bingäbsel Pfd. 38 Pfg., 5 Pfd. 32 Pfg., Raisergelee 10 Pfd.-Eimer M. 1,90, seinste Zweischumarmelade 10 Pfd.-Eimen M. 2,35, seinste Obstmarmelade 10 Pfd.-Eimer M. 2,50.
Prima Kernseisse Pfd. 23 Pfg., bei 5 Pfd. 22 Pfg.
Salatöl per Schopp. 40 Pfg., Rüböl per Schoppen 28 Pfg.
Garantirt Reines Schweineschmalz 45 Pfg., 5 Pfd. 42 Pfg.

In der Lebensmittel-Confumhalle Wiesbaden, Jahnstraße 2.



Ausverkauf wegen Banveranderung 11 Ellenbogengaffe 11, Striderei.

(Bitte Rummer nicht ju berwechfeln.) Jedermann benitge biefe Gelegenheit. Borrathig über 4500 Baar Strumpfe und Soden, Damenftrumpfe gewebt 15 Bf. u. hober, Salbfeide mit Bwirn, Doppelfobl., fehr bauerh., 98, 1.28 u. 1.35. Reinfeid. 4.50, Gomeiß. u.

Bwirnsoden v. 5 Bf. an bis ju ben biden Schafwollsoden u. feibene Kinderfodden für 1—14 Jahren, sowie Rinderfrumpfe mit Doppel, Rnie, Ferse u. Spibe in braun, schwarz u. schottifch, Rinderjadden 20 Bf. bis ju ben feinen handgeftridten. Bidelfchnuren, Leibchen, Rleibchen, Lathen, Einschlagbeden ftaunend billig. Damenunterrode u. Corfetten v. 80 Pf. an. Rormalbemben 88 Pf. bis zu ben feinften Sporthemben. Sammtliche Boll- u. Baumwolle wird im Pfund 50 Pf. billiger abgegeben.

38 Pf. fft. Limburger Nahmtäfe g3., 1/2 reif.
90 Pf. ächten Schweizerfäse bei 10 Pfd. 90 Pf.
1.10 M. fft. Nosenbutter bei 5 Pfd. 1.10 M.
Soll. Maitäse 80 Pf., Edamerfäse 90 Pf.,
fft. Marmelade Pfd. 25 Pf., 10 Pfd.: Eimer M. 2.10 u. 2.25
fft. Rübenfrant 16 Pf., Sab. Honig Pfd. 60 Pf.

J. Schaab, Grabenfir. 3 u. Röderfir. 19.

Gin blinber

Ranarienvogel

entflogen. Abgug. geg. Bel. Emferftrage 42, 1. Gt

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7. Eigene Thermalquelle im Hause.

Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk aufw. p. W. Pension.

Baperifde Bierhalle "Bum Storden", 27 Schwalbacherftrafe 27.

J. Preisig.

n ausnahmsweise hohen Preisen

Bebr. Berrene, Frauens und Rinderfleiber, Gold- und Gilberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrraber, Baffen, Inftrumente. Mui Bestellung tomme ins Saus.

Jacob Fuhr, Golbgaffe 12.

Wanzentinctur,

eigene Difdung, vollftandig ungiftig unter Garantie, für fofortigen Erfolg empfehle beftens.

Oscar Siebert, Drogerie, Tannneftrafe 50.

prakt. Thierarzt Bismarckring 18.

### Morgen Samstag d. 10. Juli Ziehung! Metzer Dombau-Geld Donnerftag

200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupt- 50,000, 20,000, 10,000 Mark v. s. w. LOOSE à 3 Mark 30 Pf. (Porto u. Liste 20 Pf. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover

Gr. Packhofstrasse 29. — In Wiesbaden zu haben bei; Moritz Cassel, Kirchgasse 40, F. de Fallols, Langgasse 16. C. Grünberg, Cigarrenhandlung, Carl Hank.

## Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass mein inniggeliebter Gatte, unser guter theurer Vater, Bruder, Schwiegervater, Grossvater, Schwager und Onkel

im Alter von 58 Jahren nach langem, schweren Leiden in Folge Herzlähmung heute Nachmittag plötzlich verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten Wiesbaden, 7. Juli 1897.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

### Therese Groll Wwe. und Kinder.

Die Beerdigung findet Samstag, den 10. Juli, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Schwalbacherstrasse 79, aus statt.

# Zum Ansetzen empfiehlt Ia Dauborner per Ltr. M. 1.10 incl. Glas Ia Nordhäuser " " " " 1.— Glas August Poths,

August Poths,

Liqueurfabrik, Friedrichstr. 35,

Comptoir im Hofe. **其◆其◆其◆其◆其◆其◆其◆其◆其◆**其◆其◆

Feinste Landeier werden in meiner heute eröffneten Filiale, Wellrichtrafte 21, und Martiftrafte 13, unter Garantie und Rentsteren betailirt, Ift. Landeier, voll, flar, 4 H. En große frijde Gier 2 Stud 9 Pf., Aronen Siede Gier arofte frijde Gier 2 Stud 9 Pf., Aronen Siede Gier 10 St. 48 Pf., hochfeine Thee-Gier, jedes Ei mit Schuhmath ("Theekanne"), für Kinder und Krante, vollträftig, Std. 6 Pf. ("Theekanne"), für Kinder und Krante, vollträftig, Std. 6 Pf. ("Theokanne"), für Kinder und Krante, voutraftig, Sic. 6 45. fämmtliche Gier-Corten besouders fein. Bucer zum Einmachen 27 Pf., Crhstallwürfelzuder 28 Pf., Raffee 72 Pf. Wiener Raffee, sehr beliedt, früher 160 Pf. jeht 115 Pf. feinfte Gerfte, gelber Gries, Hafergrüße, alles 20 Pf. Cacao, st. ff. Calatol 40 Pf., sehr feines Gelee 26 Pf., Cacao, st. 115 Pf. und 130 Pf., Chocolabe 75 Pf. empfiehlt unter Garant Waltuch. Markiftr. 13 u. Wellrisftr.

## Raiser's Raffee

ift ber befte und billigfte und follte wegen feiner Gute und feines besonderen Bohlgeschmades in feinem Daushalte fehlen.

Durch langjährige Thatigleit und reiche Erfahrungen in ber Raffee-Branche bin ich in ber Lage, Mijchungen ber verichiedenen Raffee-Corten herzustellen, die felbft den verwöhnteften Feinschmeder befriedigen.

- Man achte genau auf bie Firma -

## Raisers Kaffee-Gesch

Wiesbaden : Martiftrafe 13 (Ren eröffnet), Langgaffe 29 und Rirchgaffe 28.

Biebrich : Mainzerftrage 12.

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschland's im direften Berfehr mit ben Confumenten.

Theilhaber d. Venezuela-Kaffee-Plantagen-Gesellschaft m.b. H. 175 Filialen eigener Berwaltung im größer. Theile v. Deutschland.

#### Leichtlöslicher Haushalt-Cacao

per Pfd. nur Mk. 1.20. W. Berger, Delaspeestr. 9. Manritiussir. 10 Luxemb. Hoflieferant, Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. Fernsprecher 73.

7	
1	August Poths,
١	August 1961
2	- CI-IL (TAUTUHUEL 1001.)
0	(Inbaber Alex. & Carl Stolzenberg.)
	(Inbaber Alex. & Carlot Friedrichstrasse 25 25 Friedrichstrasse Wiesbaden, Friedrichstrasse 25
0	Cohit in vorgigiichster Quantum
	Liqueure. MIPE
O	Malaga
2	Anisette Portwein
-	Curação
>	Jngwer-Crême
$\preccurlyeq$	Cacao- n · · ·
>	
¥	Persico
٥	Comptoir im Hofe.
>   	Vanille- " · · · · Pfeffermunz- " · · · ·

Verband der Tüncher, Maler a. verw. Berufsgenossen. Zahlstelle Wiesbaden.

Die Verbandsmitglieder und deren Angehörigen werden hiermit zu dem am Sonntag den II. d. Mts. auf dem "Bierstadter Felsenkeller" stattfindenden

Gewerkschaftsfest der Buchdrucker

freundlichst eingeladen.

Um zahlreiches Erscheinen bittet Die Ortsverwaltung

Betten gut und billig zu haben, auch Zahlungserleichterung.

A. Leicher, Abelhaidstraße 46.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags-Anftalt: Briebrid Sannemann. Berantwortliche Mebaftion: Gur ben bolitischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Rebafteur Friebrich Danne mann; für ben lofalen und allgemeinen Theil: Otto Don Behren; für ben Inferatentheil: Muguft Beiter.

2 Bimmer, Ruche und

30

feh 15

野街

für 1. Auguft gu verm. Röderstraße 1

1 St. r., möblirtes Frontig-Röderstraße 1

1 St. r., leere Manfarbe as folide Perfon für 5.50 5 Monat gu vermieiben.

Reugalle

ift eine Bohnung von 23 gegen Uebernahme pott arbeit ju billigerem Pre ruhige Beute zu vermiethen. Abolfsallee 31, Part.

Backftein 124,000 Stud gu vertaufen. Rheinftrage 96, Bart.